



1000 Goldprägungen
aus Mittelalter und Neuzeit

AUKTION 151
11. - 12. März 2009 in Osnabrück



www.kuenker.de
www.sixbid.com

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at www.kuenker.com!
All auction results will be available online for viewing and printing
shortly after the auction.*

*Veillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet
sur www.kuenker.com! Les prix réalisés y seront publiés directement
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito www.kuenker.com potete consultare i nostri cataloghi
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Lí
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web
www.kuenker.com.*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем
результаты торгов на нашей интернет странице.*

Titelfoto (Nr. 4670)

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

Leopold I., 1657-1705.

5 Dukaten 1670 (Jahreszahl im Stempel
aus 1660 geändert) KB, Kremnitz. 17,35 g.

Fb. 121; Herinek 124.



151. AUKTION

1000 GOLDPRÄGUNGEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT



II. - 12. März 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/
uniquement pendant la vente/solamente durante
l'asta/solamente durante la subasta/только во
время аукциона)*

ZEITPLAN AUKTIONEN 149 - 153

AUKTION 149
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Montag, den 9. März 2009

13.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 1285

AUKTION 150
RUSSLAND - EINE BEDEUTENDE
MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG

Dienstag, den 10. März 2009

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 2001 bis Nr. 2419

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 2420 bis Nr. 3086

AUKTION 151
1000 GOLDPRÄGUNGEN

Mittwoch, den 11. März 2009

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3087 bis Nr. 3490

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Nr. 3491 bis Nr. 3723

16.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 4472

AUKTION 152
MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS
MITTELALTER UND NEUZEIT

Donnerstag, den 12. März 2009

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 4473 bis Nr. 5000

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5770

AUKTION 153
MÜNZEN AUS DER ANTIKEN WELT

Freitag, den 13. März 2009

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5771 bis Nr. 6364

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 6365 bis Nr. 7230

Samstag, den 14. März 2009

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8638

14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Nr. 8639 bis Nr. 9231

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5
Besichtigungen siehe Seite 8*

*Detailed timetable view page 5
Viewing of auction good view page 8*

*Horaires détaillés voir page 5
Exposition des monnaies voir page 8*

*Calendario dettagliato veda pagina 5
Esposizione veda pagina 8*



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,
 ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.
 Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.
 Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück

Fritz Rudolf Künker

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE
 OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20
 Fax: +49 (0)5 41-96 20 222
 Gebührenfrei: 08 00-58 36 537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 15.30 Uhr
 Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

*Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.
 Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.
 Saturday by prior appointment
 Answering machine available after opening hours.*

WWW.KUENKER.DE
 WWW.KUENKER.COM

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen



On our website you have the possibility

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL
 AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,
 49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633
 Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen
 Münzenhändler e. V.
 Association Internationale des Numismates
 Professionnels (AINP)



UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker
Leitung Kundenbetreuung
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein
English, Français, Italiano
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker
Deutsch, English
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell
Russian, Deutsch
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer
Deutschsprachige Kundenbetreuung
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber
Deutsch, English
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français
cristina.welzel@kuenker.de

SO ERREICHEN SIE UNS

gebührenfrei (aus Deutschland) 0800 / 5836537 (0800 / Kuenker)
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222
INTERNET www.kuenker.de
EMAIL service@kuenker.de

WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter www.kuenker.de bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you - please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN I49-I53

AUKTION I49 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	Montag, den 9. März 2009 13.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. I bis Nr. I285
AUKTION I50 RUSSLAND - EINE BEDEUTENDE MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG	Dienstag, den 10. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 200I bis Nr. 24I9 Iwan IV. Wasiliewitsch - Elisabeth 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 2420 bis Nr. 3086 Peter III. - Nikolaus I.
AUKTION I5I 1000 GOLDPRÄGUNGEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	Mittwoch, den II. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3087 bis Nr. 3490 Alexander II. - Nikolaus II. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Nr. 349I bis Nr. 3723 Sowjetunion, Russische Republik, Lots, Belarus, Kaukasus, Krim, Nowgorod, Papiergeld, Tabaksdose, Schiffsmodell 16.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 400I - Nr. 4472 Goldprägungen: Europa
AUKTION I52 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT NUMISMATISCHE LITERATUR	Donnerstag, den 12. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 4473 bis Nr. 5000 Goldprägungen: Übersee, Habsburgische Erblande, Deutschland, Medaillen, Münzschmuck, Lots 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 500I bis Nr. 5770 Silberprägungen: Europa, Übersee, Habsburgische Erblande
AUKTION I53 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	Freitag, den 13. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 577I bis Nr. 6364 Silberprägungen Deutschland: Aachen - Nürnberg 14.00 Uhr - 18.00 Uhr Nr. 6365 - 7230 Silberprägungen Deutschland: Öttingen - Würzburg, Spezialsammlungen, Medaillen, Papiergeld, Münzgefäße, Lots, Siegel, Numismatische Literatur Samstag, den 14. März 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 800I bis Nr. 8638 Kelten, Griechen, Römer Teil I 14.00 - 18.00 Uhr Nr. 8639 bis Nr. 923I Römer Teil 2, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen



INHALT AUKTION 151

	Nr.	Seite
1000 GOLDPRÄGUNGEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT	4001 - 5000	10 - 130
Europa	4001 - 4472	10 - 66
Albanien	4001 - 4007	10
Belgien	4008 - 4025	11 - 13
Bulgarien	4026 - 4030	13
Dänemark	4031 - 4036	14 - 15
Finnland	4037 - 4041	15
Frankreich	4042 - 4151	15 - 28
Griechenland	4152 - 4161	28 - 29
Großbritannien	4162 - 4219	29 - 37
Italien	4220 - 4290	37 - 45
Jugoslawien	4291 - 4294	45
Lichtenstein	4295 - 4302	45 - 46
Malta	4303 - 4310	46 - 47
Monaco	4311 - 4319	47 - 48
Montenegro	4320 - 4323	48 - 49
Niederlande	4324 - 4347	49 - 51
Norwegen	4348 - 4362	51 - 52
Polen	4363 - 4383	53 - 55
Portugal	4384 - 4390	55 - 56
Rumänien	4391 - 4398	56 - 57
San Marino	4399 - 4401	57
Schweden	4402 - 4412	57 - 59
Schweiz	4413 - 4419	59 - 60
Serbien	4420 - 4421	60
Spanien	4422 - 4438	60 - 62
Tschechien	4439 - 4449	62 - 63
Türkei	4450 - 4456	63 - 64
Ungarn	4457 - 4472	64 - 66
Übersee	4473 - 4664	67 - 86
Ägypten	4473 - 4477	67
Afghanistan	4478	67
Äthiopien	4479 - 4481	67 - 68
Australien	4482 - 4484	68
Bahamas	4485	68
Bhutan	4486	68
Bolivien	4487	69
Brasilien	4488	69
Burundi	4489	69
Chile	4490	69
Costa Rica	4491 - 4496	69 - 70
Dahomey	4497	70
Ecuador	4498	70
El Salvador	4499 - 4500	70
Falkland Inseln	4501	70
Haiti	4502	71
Indien	4503 - 4506	71
Indonesien	4507 - 4508	71
Iran	4509 - 4520	71 - 73



	Nr.	Seite
Japan	4521 - 4525	73
Jemen	4526	74
Jordanien	4527	74
Kambodscha	4528	74
Kanada	4529 - 4532	74
Kolumbien	4533 - 4538	75
Kuba	4539	75
Mexiko	4540 - 4543	75 - 76
Muscat und Oman	4544	76
Nicaragua	4545	76
Panama	4546	76
Paraguay	4547	76
Peru	4548	76
Philippinen	4549 - 4550	77
Saudi-Arabien	4551	77
Sharjah	4552 - 4556	77
Sierra Leone	4557	78
Südafrika	4558 - 4563	78
Thailand	4564 - 4568	78 - 79
Tunesien	4569 - 4570	79
Venezuela	4571	79
Vereinigte Arabische Emirate	4572	79
Vereinigte Staaten von Amerika/USA	4573 - 4664	79 - 86
Habsburgische Erblande - Österreich	4665 - 4769	87 - 99
Tirol, Grafschaft	4665	87
Römisch-Deutsches Reich	4666 - 4700	87 - 92
Kaiserreich Österreich	4701 - 4736	92 - 96
Republik Österreich	4737 - 4750	96 - 97
Die Geistlichkeit in den habsburgischen Erblanden	4751 - 4768	97 - 99
Kremnitz, Stadt	4769	99
Deutschland	4770 - 4977	100 - 127
Augsburg	4770	100
Baden	4771 - 4772	100
Bayern	4773 - 4798	100 - 104
Brandenburg in Franken	4799 - 4802	104
Brandenburg-Preußen	4803 - 4829	105 - 107
Braunschweig und Lüneburg	4830 - 4846	107 - 109
Breslau	4847	109
Dortmund	4848	109
Erfurt	4849 - 4851	109
Frankfurt	4852 - 4860	110
Hamburg	4861 - 4870	111 - 112
Hessen	4871 - 4875	112
Hohenlohe	4876 - 4878	112 - 113
Jülich-Kleve-Berg	4879 - 4881	113
Köln	4882 - 4903	113 - 115
Lübeck	4904 - 4906	116
Lüneburg	4907	116
Magdeburg	4908	116
Mainz	4909 - 4918	117 - 118
Mecklenburg	4919	118

	Nr.	Seite
Münster	4920 - 4921	118 - 119
Nürnberg	4922 - 4935	119 - 120
Pfalz	4936 - 4939	121
Pommern	4940	121
Regensburg	4941 - 4943	121 - 122
Sachsen, sächsische Herzogtümer	4944 - 4960	122 - 124
Schaumburg-Lippe	4961	124
Schleswig-Holstein	4962	125
Schwäbisch Hall	4963	125
Trier	4964 - 4966	125
Waldeck	4967 - 4968	125
Westfalen	4969 - 4971	126
Württemberg	4972	126
Würzburg	4973 - 4977	126 - 127
Medaillen	4978 - 4993	127 - 129
Taufe und Firmung	4978	127
Goetz-Medaillen	4979 - 4983	127 - 128
Luftfahrt	4984 - 4985	128
Olympiade	4986	128
Personenmedaillen	4987 - 4993	129
Münzschmuck	4994 - 4996	130
Goldmünzenlots	4997 - 5000	130

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 16. Februar 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)5 41 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from February 16, 2009 by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 16 février 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 16 febbraio 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 16 de febrero del 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 16 февраля 2009 года года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



4001



4002



4003



ALBANIEN

- | | | | |
|------|--|-----------------|----------|
| 4001 | Zogu I., 1925-1928-1939. 100 Franken 1926 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1. | Vorzüglich | 1.000,-- |
| 4002 | 100 Franken 1926 R, Rom. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5. | Fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 4003 | 100 Franken 1927 R, Rom. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 11. | Vorzüglich | 1.250,-- |



4004



4005



- | | | | |
|------|--|------------------------------|--------|
| 4004 | 20 Franken 1927 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Schl. 14. | Winz. Randfehler, vorzüglich | 250,-- |
| 4005 | 20 Franken 1927 V, Wien. Skanderbeg. 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 19. | Vorzüglich | 250,-- |



4007



4006



4007

- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 4006 | 10 Franken 1927, Rom. Probe; 2,90 g Feingold. Fb. zu 3; Pagani (Proben) 802; Schl. 15.1. | RR Vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |
| 4007 | 20 Franken 1937 R, Rom. 25 Jahre Unabhängigkeit. 5,81 g Feingold. Fb. 12; Schl. 27. | Nur 2.500 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 250,-- |


BELGIEN
BRABANT

- | | | |
|------|---|--------|
| 4008 | Philipp der Schöne, 1482-1506. Florin d'or au St. Philippe o. J., Antwerpen. 3,27 g. Delm. 86; Fb. 47.
Etwas Belag im Randbereich, sehr schön + | 250,-- |
| 4009 | Florin d'or au St. Philippe o. J., Antwerpen. 4,06 g. Delm. 86; Fb. 47. Fast sehr schön | 200,-- |
| 4010 | Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555. Couronne d'or au soleil 1554, Antwerpen. 3,40 g. Delm. 102; Fb. 62. Sehr schön | 500,-- |
| 4011 | Couronne d'or au soleil 1555 (Jahreszahl im Stempel aus 1553 geändert), Antwerpen. 3,27 g. Delm. 102; Fb. 62. Sehr schön | 500,-- |



- | | | |
|------|---|--------|
| 4012 | Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Florin d'or de Bourgogne 1567, Antwerpen. 3,26 g. Delm. 117; Fb. 71. RR Fast sehr schön | 800,-- |
| 4013 | Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. Souverain d'or (Lion d'or) 1652, Antwerpen. 5,44 g. Delm. Nachtrag 170 (R3); Fb. 107. Seltener Jahrgang. Etwas unregelmäßiger Schrötling, fast vorzüglich | 800,-- |


FLANDERN

- | | | |
|------|--|----------|
| 4014 | Ludwig von Male, 1346-1384. Mouton d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,55 g. Delm. 457 (R); Fb. 155. Winz. Schrötlingsriß, sehr schönes Exemplar auf breitem Schrötling | 1.000,-- |
| 4015 | Cavalier d'or o. J. 3,58 g. Delm. 458 (R2); Fb. 156. Vorzüglich | 1.500,-- |



4016



4017



4016 Cavalier d'or o. J. 3,82 g. Delm. 458 (R2); Fb. 156.

Fast vorzüglich 1.250,--

4017 Cavalier d'or o. J. 3,84 g. Delm. 458 (R2); Fb. 156.

Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



4018



4019



4018 Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,46 g. Delm. 466; Fb. 163.

Attraktives, gut ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 1.250,--

4019 Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,47 g. Delm. 466; Fb. 163.

Vorzügliches Exemplar 1.000,--



4020



4021



4020 Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,47 g. Delm. 466 leicht var.; Fb. 163. Knickspur, sehr schön
In der Umschrift der Vorderseite ist anstelle des üblichen DNS für "dominus" ein DON zu erkennen.

800,--

4021 **Karl V., 1506-1555.** Couronne d'or au soleil 1541, Brügge. 3,39 g. Delm. 518 Anm. (R3) ; Fb. 209.

RR Gewellt, fast sehr schön

750,--

Diese Goldmünze trägt das Münzzeichen Lilie (Flandern), die Rückseitenlegende endet jedoch auf BRA (Brabant).
Diese Zwitterprägung wird sowohl von Albert Delmonte als auch von Enno van Gelder und Marcel Hoc verzeichnet.



4022



4023



4022

LÜTTICH

4022 **Ferdinand von Bayern, 1612-1650.** Ecu d'or 1640, Lüttich. 3,33 g. Delm. 355; Fb. 320; Mignolet 583.
R Teilweise schwach ausgeprägt, sehr schön

3.000,--

4023 Ecu d'or 1641, Lüttich. 3,34 g. Delm. 355; Fb. 320; Mignolet 583.

Kl. Randfehler, sehr schön

500,--



4025



4024



4025

- 4024 **Sedisvakanz 1763. Dukat 1763. 3,44 g. Fb. 335; Mignolet 693.**
RR Nur 300 Exemplare geprägt. Vorzügliches Exemplar 3.000,--

TOURNAI

- 4025 **Albert und Isabella, 1598-1621. Double Albertin 1602. 5,14 g. Delm. 437; Fb. 389.**
Leicher Doppelschlag, vorzüglich 600,--



4028



4026



4027



4028

BULGARIEN

- 4026 **Ferdinand, 1887-1918. 20 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 2.**
Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4027 **10 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3.** **Sehr schön** 100,--
- 4028 **100 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 29,03 g Feingold. Fb. 5; Schl. 4.**
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Originalprägung. Vorzüglich 2.000,--



4030



4029



4030

- 4029 **20 Lewa 1912, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5.**
Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4030 **Boris III., 1918-1943. 4 Dukaten 1905 (geprägt nach 1918), Sofia. 12,79 g. Imitation der österreichischen 4 Dukaten-Stücke von Franz Josef I., mit bulgarischem Gegenstempel auf der Rückseite: Krone. Schl. 56.**
Gelocht, vorzüglich 250,--



4031



1,5:1



4031

DÄNEMARK

KÖNIGREICH

- 4031 **Frederik III., 1648-1670.** Dukatenklippe 1648, auf seine Krönung. 3,53 g. Brustbild r. mit Lorbeerkrantz//Vase mit Blumen, darauf TANDEM. Fb. 75; Hede 5 B. **RR** Vorzügliches Exemplar 2.000,--



1,5:1



4032



1,5:1



- 4032 **Frederik IV., 1699-1730.** Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert, vermutlich von P. Berg. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Brustbild seiner Gemahlin Louise r. mit umgelegtem Mantel. 16,25 mm; 3,42 g. Galster 348. **R Kl.** Stempelfehler, vorzüglich 400,--



4033



- 4033 **Frederik VI., 1808-1839.** Goldmedaille zu 40 Dukaten 1836, von F. C. Krohn, auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Dänemark. Büste r.//Die Personifikation Dänemarks steht nach l. mit Zepter und Kranz, darin die Jahreszahl "1836", Religio sitzt nach r. mit Palmzweig und Buch, oben zwei weitere Kränze mit den Jahreszahlen "1636" und "1736". 54,61 mm; 137,84 g. Slg. Whiting 685 (dort in Silber). **RR** Fast vorzüglich 5.000,--



4034



4035



- 4034 **Christian IX., 1863-1906.** 2 Christian d'or 1869, Kopenhagen. 11,90 g Feingold. Fb. 293; Hede 1 B; Schl. 60. **RR** Fassungsspuren, kl. Randfehler, sehr schön 750,--

DÄNISCH-WESTINDIEN

- 4035 **Christian IX., 1863-1906.** 50 Francs (10 Daler) 1904, Kopenhagen. 14,52 g Feingold. Fb. 1; Hede 29; Schl. 93. **RR** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 2.500,--



4036



4037



4038



4036

GRÖNLAND

- 4036 Goldmedaille 1987, mit Wertangabe "1 Piaster". Eisbär steht nach l.//Die Personifikation Grönlands thront nach l. 32,01 mm; 31,25 g. Polierte Platte 600,--

FINNLAND

- 4037 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** 10 Markkaa 1879, Helsinki. 2,90 g Feingold. Fb. 4; Schl. 5. Vorzüglich 150,--
- 4038 **Alexander III. von Rußland, 1881-1894.** 10 Markkaa 1882, Helsinki. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 8. Vorzüglich 200,--



4039



4040



4041



- 4039 **Nikolaus II. von Rußland, 1894-1917.** 20 Markkaa 1903, Helsinki. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 9. Fast vorzüglich 200,--
- 4040 20 Markkaa 1912, Helsinki. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 13. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4041 20 Markkaa 1913, Helsinki. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 14. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1,5:1



4042



1,5:1

FRANKREICH/MEROWINGER
BANNACIACUM (BANUSSAC)

- 4042 Triens. 1,27 g. Brustbild r. mit Diadem, davor Palmzweig//Kelch. Belfort 735 var. RR Kl. Schrötlingsriß, sehr schön + 2.500,--



4043



4044


FRANKREICH
KÖNIGREICH

- 4043 **Philippe VI, 1328-1350.** Lion d'or o. J. (1338). 4,88 g. Duplessy 250; Fb. 265. RR Sehr schön-vorzüglich 3.000,--
- 4044 Ecu d'or à la chaise o. J. (1349), 6. Emission. 4,51 g. Duplessy 249 D; Fb. 270. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 300,--



4045



4046



4047



- 4045 **Jean le Bon, 1350-1364.** Mouton d'or o. J. (1355). 4,67 g. Duplessy 291; Fb. 280.
Kl. Randfehler, sehr schön + 1.250,--
- 4046 Mouton d'or o. J. (1355). 4,61 g. Duplessy 291; Fb. 280. Winz. Randfehler, sehr schön 1.000,--
- 4047 **Charles VI, 1380-1422.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1389), 3. Emission, Angers. 3,89 g. Duplessy 369 B; Fb. 291. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--



4048



4049



4050



- 4048 Ecu d'or à la couronne o. J. (1394), 4. Emission, Toulouse. 3,85 g. Duplessy 369 C; Fb. 291. Vorzüglich 800,--
Bei den beiden Kugeln neben dem Stern im Zentrum der Rückseite handelt es sich um ein Symbol des Münzmeisters der Münzstätte Toulouse (vgl. Lafaurie, J.: Les Monnaies des Rois de France. Hugues Capet a Louis XIII, Paris 1951, S. 72).
- 4049 Ecu d'or à la couronne o. J. (1411), 5. Emission, Angers. 3,74 g. Duplessy 369 D; Fb. 291. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 300,--
- 4050 Ecu d'or à la couronne o. J. (1411), 5. Emission, Tours. 3,77 g. Duplessy 369 D; Fb. 291. Sehr schön 500,--
Exemplar der Collection Marchéville, Vente Florange/Ciani, Paris 22.-26.11.1927, Nr. 918.
Das vorliegende Stück zeigt einen Ringel zwischen dem 23. und 24. Buchstaben der Vorderseiten- und zwischen dem 10. und 11. Buchstaben der Rückseitenlegende.



4051



4052



- 4051 Agnel d'or o. J. (1417), 2. Emission, 2. Typ, Saint-Quentin. 2,53 g. Duplessy 372 C; Fb. 290. R Sehr schön 800,--
- 4052 Agnel d'or o. J. (1417), 2. Emission, Toulouse. 2,56 g. Duplessy 372 C1; Fb. 290. R Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 1.000,--



4053



4054



4055



4056



- 4053 **Charles VII, 1422-1461.** Ecu d'or à la couronne o. J. (1436), 3. Typ, 1. Emission, Montpellier. 3,43 g. Duplessy 511; Fb. 307. Sehr schön 600,--
- 4054 **Charles VIII, 1483-1498.** Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Saint-Lô. 3,34 g. Duplessy 575 A; Fb. 318. Sehr schön + 500,--
- 4055 Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Toulouse. 3,46 g. Duplessy 575 A; Fb. 318. Sehr schön 500,--
- 4056 Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Tours. 3,39 g. Duplessy 575; Fb. 318. Sehr schön 350,--



4057



4058



4059



4060



- 4057 **Louis XII, 1498-1514.** Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Lyon. 3,34 g. Duplessy 647; Fb. 323. Vorzüglich 400,--
- 4058 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Montpellier. 3,42 g. Duplessy 655; Fb. 325. Fast vorzüglich 1.500,--
- 4059 Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Rouen. 3,35 g. Duplessy 655; Fb. 325. Leicht gewellt, sehr schön + 500,--
- 4060 **François I, 1515-1547.** Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Lyon. 3,42 g. Duplessy 775; Fb. 345. Sehr schön + 250,--



4061



4062



- 4061 Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1528), 1. Typ, 1. Emission, Crémieu. 3,32 g. Duplessy 782; Fb. 354. Sehr schön 400,--
- 4062 Ecu d'or à la croisettes o. J. (1541), 1. Typ, M, Toulouse. 3,38 g. Duplessy 889; Fb. 351. Sehr schön 600,--



4064



4063



4064

4063 **Henri II, 1547-1559.** 1/2 Henri d'or 1552 T, Nantes. 1,80 g. Duplessy 973; Fb. 369. **R** Sehr schön 1.500,--

4064 **Louis XIII, 1610-1643.** Ecu d'or au soleil 1637 B, Rouen. 3,35 g. Duplessy 1282 A; Fb. 398; Gadoury 55. Sehr schön 400,--



1,5:1



4065



1,5:1

4065 **Louis XIV, 1643-1715.** Double louis d'or à la mèche longue 1647 H, La Rochelle. 13,31 g. LVD • XIII • D • G • - FR • ET • NAV • REX Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter die Jahreszahl zwischen Herz und Raute//• CHRS • - • REGN • - • VINC • - • IMP • Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je eine Lilie. Duplessy 1421; Fb. 417; Gadoury 258.

Von großer Seltenheit. Winz. Randfehler, sehr schön 15.000,--



4066



4067



4068



4069



4066 **Louis d'or à la mèche longue 1650 T, Nantes.** 6,65 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. **R** Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

4067 **Louis d'or à la mèche longue 1652 A, Paris.** 6,71 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 750,--

4068 **Louis d'or à la mèche longue 1653 A, Paris.** 6,72 g. Duplessy 1422; Fb. 418; Gadoury 245. Sehr schön-vorzüglich 750,--

4069 **Louis d'or à la tête nue 1668 A, Paris.** 6,74 g. Duplessy 1428; Fb. 423; Gadoury 247. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich 1.250,--



4070



4071



4072



4073



- 4070 Louis d'or à l'écu 1691 D, Lyon. 6,67 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250.
Sehr schön 600,--
- 4071 Louis d'or à l'écu 1691 E, Tours. 6,65 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250.
Sehr schön 750,--
- 4072 1/2 Louis d'or à l' écu 1691 N, Montpellier. 3,34 g. Réformation. Duplessy 1436 A; Fb. 430; Gadoury 239.
R Winz. Kratzer, sehr schön 1.000,--
- 4073 Louis d'or à l'écu 1692 A, Paris. 6,65 g. Réformation. Duplessy 1435 A; Fb. 429; Gadoury 250.
Sehr schön 600,--



4074



4075



4076



4077



- 4074 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701 A, Paris. Réformation. 6,67 g. Duplessy 1443; Fb. 436; Gadoury 253.
Überprägungsspuren, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4075 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1702 X, Amiens. 6,74 g. Duplessy 1443; Fb. 436; Gadoury 253.
Schrötlingsriß, min. dezentriert, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4076 Louis d'or aux insignes 1704 9, Rennes. Réformation. 6,70 g. Duplessy 1446; Fb. 439; Gadoury 254.
Überprägungsspuren, sehr schön 600,--
- 4077 **Louis XV, 1715-1774.** Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 12,21 g. Duplessy 1630; Fb. 450 (dort irrtümlich 2 Louis d'or); Gadoury 344.
R Min. justiert, vorzüglich 1.750,--



4078



- 4078 1/2 Louis d'or "de Noailles" 1717 A, Paris. 6,12 g. Duplessy 1631; Fb. 451 (dort irrtümlich 1 Louis d'or); Gadoury 335.
Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



4079



4080



4079 1/2 Louis d'or à la croix du Saint-Esprit 1719 BB, Straßburg. 4,93 g. Duplessy 1634; Fb. 454; Gadoury 326. **RR** Min. justiert, fast vorzüglich 3.000,--

4080 Louis d'or aux lunettes 1726 E, Tours. 8,16 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,--



4081



4082



4081 Louis d'or aux lunettes 1726 Z, Grenoble. 8,09 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. **R** Sehr schön 500,--

4082 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 I, Limoges. 3,99 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329 ("signalé mais non confirmé"). **RR** Justiert, fast sehr schön 150,--

Durch die Justierspuren ist die Jahreszahl schlecht erkennbar. Dieser Münztyp wurde 1726 bis 1740 geprägt. Da die letzte Ziffer der Jahreszahl eindeutig eine 6 ist und 1736 in Limoges kein 1/2 Louis d'or geprägt wurde, muß es sich um den Jahrgang 1726 handeln.



4083



4084



4083 1/2 Louis d'or aux lunettes 1729 A, Paris. 4,01 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. Schrötlingsriß, sehr schön 250,--

4084 Louis d'or aux lunettes 1738 (Jahreszahl im Stempel aus 1737 geändert) D, Lyon. 8,15 g. Duplessy 1640; Fb. 461; Gadoury 340. Etwas justiert, fast sehr schön 200,--



4085



4086



4087



4085 Double louis d'or au bandeau 1747 L, Bayonne. 16,28 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346. Etwas poröser Schrötling, vorzügliches Exemplar 1.500,--

4086 Double louis d'or au bandeau 1755, Pau. 16,27 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346. **Prachtexemplar.** Min. justiert, fast Stempelglanz 1.500,--

4087 Double louis d'or au bandeau 1758 BB, Straßburg. 16,20 g. Duplessy 1642; Fb. 463; Gadoury 346. Sehr schön 600,--



4088



4089



4090



- 4088 **Louis XVI, 1774-1793.** Double louis d'or aux lunettes 1776 I, Limoges. 16,28 g. Duplessy 1703; Fb. 470; Gadoury 362. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 4089 Double louis d'or à la tête nue 1786 K, Bordeaux. 15,27 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 4090 Double louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 15,31 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. **Prachtexemplar.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



4091



4092



4093



4094



- 4091 Louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 7,62 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 800,--
- 4092 Double louis d'or à la tête nue 1789 K, Bordeaux. 15,09 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Fast sehr schön 300,--
- 4093 Double louis d'or à la tête nue 1790 A, Paris. 15,18 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 400,--
- 4094 **Convention, 1792-1795.** 24 Livres AN II/1793 A, Paris. 7,57 g. Fb. 478; Gadoury 62; Mazard 250; Schl. 1. Winz. Kratzer, sehr schön 2.000,--



4095



4096



- 4095 **Consulat, 1799-1804.** 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 600,--
- 4096 40 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 479; Gadoury 1080; Mazard 403; Schl. 3. Kl. Randfehler, sehr schön 250,--



4097



4099



- 4097 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. Vorzüglich 250,--
- 4098 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Dazu: Napoléon I. als Kaiser. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480, 487; Gadoury 1020, 1021; Mazard 416, 417; Schl. 5, 6. **2 Stück.** Sehr schön 300,--
- 4099 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6. Sehr schön + 150,--



4100



4101



- 4100 40 Francs AN 14 (1805/1806) A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 481; Gadoury 1081; Mazard 405; Schl. 8. Sehr schön + 300,--
- 4101 40 Francs 1808 H, La Rochelle. 11,61 g Feingold. Fb. 495; Gadoury 1083; Mazard 409; Schl. 41. **R** Leicht justiert, sehr schön 750,--



1,5:1



4102



1,5:1



- 4102 20 Francs 1810 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 425; Schl. 64. **Prachtexemplar von feiner Erhaltung.** Stempelglanz 1.250,--
- 4103 20 Francs 1810 A, 1814 A, Paris. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 511 (2x); Gadoury 1025 (2x); Mazard 425, 429; Schl. 64, 68. **2 Stück.** Sehr schön 250,--



4104



4105



4106



4107



- 4104 20 Francs 1812 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 427 a; Schl. 97. **R** Sehr schön 600,--
- 4105 20 Francs 1813, Münnzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106. Sehr schön 200,--
- 4106 20 Francs 1813, Münnzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106. Sehr schön 200,--
- 4107 20 Francs 1813, Münnzeichen Fisch und Mast, Utrecht. 5,81 g Feingold. Fb. 521; Gadoury 1025; Mazard 428; Schl. 106. Winz. Randfehler, sehr schön 150,--



4108



4109



4110



4111



- 4108 **Louis XVIII, 1814, 1815-1824.** 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 107. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4109 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. Winz. Kratzer, Stempelglanz 600,--
- 4110 20 Francs 1815 L, Bayonne. 5,81 g Feingold. Mit Münzmeisterzeichen waagerechte Blume. Fb. 526; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 110. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4111 20 Francs 1815 R, London. 5,81 g Feingold. Fb. 531; Gadoury 1027; Mazard 657; Schl. 119. Sehr schön 200,--



4112



4113



- 4112 40 Francs 1816 B, Rouen. 11,61 g Feingold. Fb. 533; Gadoury 1092; Mazard 647 a; Schl. 134. RR Nur 767 Exemplare geprägt. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
- 4113 40 Francs 1816 Q, Perpignan. Dazu: Charles X., 1824-1830. 20 Francs 1828 A, Paris. Insgesamt 17,42 g Feingold. Fb. 535, 549; Gadoury 1092, 1029; Mazard 647, 813; Schl. 133, 180. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--



4114



4115



- 4114 40 Francs 1816 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 534; Gadoury 1092; Mazard 647; Schl. 130. R Nur 3.210 Exemplare geprägt. Sehr schön 1.000,--
- 4115 40 Francs 1816 ohne Münzzeichen, Paris. Probe (Essai). 26,18 mm; 13,08 g. Fb. - (zu 532); Gadoury - (zu 1092); Mazard 721; Schl. - (zu 120). Sehr schön 3.500,--



4116



4118



- 4116 40 Francs 1818 W, Lille. 11,61 g Feingold. Fb. 536; Gadoury 1092; Mazard 649; Schl. 131. Fast vorzüglich 300,--
- 4117 Entfällt.
- 4118 40 Francs 1820 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 532; Mazard 651; Schl. 123. Sehr schön 300,--



4119



4120



- 4119 **Charles X, 1824-1830.** 20 Francs 1825 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 177. Vorzüglich 250,--
- 4120 20 Francs 1825 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 177. Sehr schön-vorzüglich 150,--



4121



4122



4121



- 4121 **2. Republik, 1848-1852.** 20 Francs 1848. Probe in Gold von E. Rogat. 6,43 g. Fb. -; Gadoury -; Mazard 1262; Schl. -. RR Kl. Kratzer, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Slg. Essling, Auktion Feuudent, Paris 1927, Nr. 130.
- 4122 **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 578; Gadoury 1000; Mazard 1468; Schl. 318. Fast Stempelglanz 200,--



4123



4124



4125



- 4123 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261. Vorzüglich 600,--
- 4124 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261. Vorzüglich 600,--
- 4125 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261. Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--



4126



4127



- 4126 100 Francs 1858 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1408; Schl. 261. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4127 100 Francs 1859 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 569; Gadoury 1135; Mazard 1409; Schl. 262. Vorzüglich 600,--



4128



4129



4128 100 Francs 1859 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 570; Gadoury 1135; Mazard 1409; Schl. 266.
Sehr schön-vorzüglich 600,--

4129 100 Francs 1865 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1414; Schl. 322.
Fast vorzüglich 600,--



4130



4131



4130 100 Francs 1865 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1414; Schl. 322.
Vorzüglich 600,--

4131 100 Francs 1866 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1415 a; Schl. 331.
Vorzüglich 1.000,--



4132



4133



4134



4132 100 Francs 1869 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 580; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 326.
Sehr schön-vorzüglich 600,--

4133 100 Francs 1869 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 334.
Etwas berieben, vorzüglich 600,--

4134 **3. Republik, 1870-1940.** 100 Francs 1878 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1769;
Schl. 400. Vorzüglich 800,--



4135



4136



4137



- 4135 100 Francs 1879 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1770; Schl. 401.
Vorzüglich 600,--
- 4136 100 Francs 1882 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1772; Schl. 403.
Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 4137 100 Francs 1882 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1772; Schl. 403.
Vorzüglich 600,--



4138



4139



4138



- 4138 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1774; Schl. 405.
Vorzüglich 600,--
- 4139 50 Francs 1887 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1796; Schl. 426.
RR Nur 301 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--



4142



4140



4141



4142

- 4140 20 Francs 1888 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1810; Schl. 440.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 300,--
- 4141 20 Francs 1888 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1063; Mazard 1810; Schl. 440.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 200,--
- 4142 50 Francs 1896 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1798; Schl. 427.1.
R Nur 800 Exemplare geprägt. Vorzüglich 2.500,--



4143



4144



4145



- 4143 100 Francs 1900 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1780; Schl. 411.
Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 4144 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429.
Kl. Kratzer, vorzüglich 750,--
- 4145 100 Francs 1911 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137 a; Mazard 1791; Schl. 422.
Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--



4147



4146



4147

- 4146 100 Francs 1936, Paris. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Gadoury 1148; Mazard 2346; Schl. 496.
Vorzüglich 600,--
- 4147 **5. Republik seit 1958.** 500 Francs 1997. Georges Guynemer. 15,64 g Feingold. Fb. 686; Gadoury 13.
RR Nur 300 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--



4149



4148



4149

- 4148 500 Francs 1997. Pierre und Marie Curie. 15,64 g Feingold. Fb. 687; Gadoury 2.
RR Nur 300 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--
- 4149 Goldmedaille 2000, unsigniert, auf die Einführung des Euro. Die Jahreszahl 2000 (gebildet aus Euro-Symbolen), darunter "essai", umher Medaillons mit den Emblemen der teilnehmenden Staaten//Säende Marianne schreitet l., dahinter aufgehende Sonne in Oktagon. 40,89 mm; 50,07 g.
Nur 550 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.000,--



4151



4150



4151

FRANKREICH/FEODALES

BESANÇON

- 4150 **Stadt.** Pistole 1595, mit Titel Karls V. 6,46 g. Carvalho/Clairand/Kind M2/1595; Fb. 74 (dort als 2 Pistolen). **RR** Sehr schön 4.000,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 117, Osnabrück 2006, Nr. 5239.
 Im Jahre 1534 hat ein Abgesandter von Besançon, der damaligen Reichsstadt Bisanz, das Münzrecht von Karl V. erworben, deshalb erscheint auf allen Münzen der Stadt der Titel und meistens auch das Bild Karls V.

BRETAGNE

- 4151 **François II, 1458-1488.** Ecu d'or au chevalier, Nantes. 2,91 g. Boudeau 132; Duplessy 333; Fb. 96. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--



4152



4153



GRIECHENLAND

- 4152 **Otto I., 1832-1862.** 20 Drachmen 1833, München. 5,18 g Feingold. Divo 9; Fb. 10; Schl. 1. Fast vorzüglich 1.500,--
 4153 20 Drachmen 1833, München. 5,18 g Feingold. Divo 9; Fb. 10; Schl. 1. Sehr schön 1.250,--



4154



4155



4156



4157



- 4154 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1876 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 46; Fb. 15; Schl. 6. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
 4155 20 Drachmen 1876 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 46; Fb. 15; Schl. 6. Sehr schön 250,--
 4156 20 Drachmen 1876 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 46; Fb. 15; Schl. 6. Sehr schön 250,--
 4157 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9. Sehr schön-vorzüglich 150,--



4158



4159



- 4158 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9.
 4159 20 Drachmen 1884 A, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9.

Sehr schön-vorzüglich 150,--
 Sehr schön 125,--



4160



4161



4160

- 4160 **Alexander I., 1917-1920 (Revolutions-Regierung unter Eleftherios Venizelos).** Tragbare Goldmedaille zu 4 Dukaten 1919, von Brulat, auf den Politiker und Premierminister Eleftherios Venizelos (*1864 in Mournies bei Chania auf Kreta, †1936 in Paris). Brustbild mit Brille r.//Doppeladler, auf der Brust Wappenschild, oben Krone, unten l. im Feld die Feingehaltsangabe 22 K. 40,08 mm; 11,17 g. Schl. 9.8.

Gehenkelt, fast vorzüglich

500,--

- 4161 **Constantin II., 1964-1973.** 100 Drachmen 1967 (herausgegeben 1970), Le Locle, geprägt zur Erinnerung an die Nationale Revolution vom 21. April 1967. 29,03 g Feingold. Fb. 21; Schl. 12.

Fast Stempelglanz

600,--



2:1



4162



2:1

GROSSBRITANNIEN

ANGELSACHSEN

- 4162 **A/-Thrymsa, Crondall Periode (ca. 620-645).** Witmen type. 1,25 g. Kopf r. mit Diadem, davor Dreizack//Kreuz. Metcalf I, Tf. 1,13; North 25; Seaby 753.

RR Vorzügliches Exemplar mit deutlich lesbarer Umschrift

1.500,--



4163



ENGLAND

- 4163 **Edward III, 1327-1377.** Noble o. J. (1356-1361), London. 7,58 g. Der gekrönte und geharnischte König v. v. in Schiff auf Wellen, in der Rechten Schwert, mit der Linken den vierfeldigen Schild vor sich haltend//Blumenkreuz mit gekrönten Löwen in den Winkeln, im Zentrum \mathfrak{C} in Vierpaß, umher Achtpaß mit Dreiblättern in den Winkeln. Fb. 89; Seaby 1490.

Min. gewellt, sehr schön

1.000,--



4165



4164



4165



4164 1/4 Noble o. J. (1361/1369), London. Münzzeichen Lilie. 1,40 g. Fb. 97; Seaby 1510. Sehr schön 400,--

4165 **Richard II, 1377-1399.** Noble o. J., London. 7,54 g. Der gekrönte und geharnischte König v. v. in Schiff auf Wellen, in der Rechten Schwert, mit der Linken den vierfeldigen Schild vor sich haltend// Blumenkreuz mit gekrönten Löwen in den Winkeln, im Zentrum **R** in Vierpaß, umher Achtpaß mit Dreiblättern in den Winkeln. Fb. 100; Seaby 1654.

R Gelocht, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

500,--



4166

4167

4167

4166 Noble o. J., Calais. 7,69 g. Der gekrönte und geharnischte König v. v. in Schiff auf Wellen, in der Rechten Schwert, mit der Linken den vierfeldigen Schild vor sich haltend//Blumenkreuz mit gekrönten Löwen in den Winkeln, im Zentrum **R** in Vierpaß, umher Achtpaß mit Dreiblättern in den Winkeln. Fb. 100; Seaby 1659. Sehr schön

2.000,--

4167 **Edward IV, 1461-1470, 1471-1484.** Ryal (Rosenoble) o. J. (1468/1469), London. Münzzeichen Rose. 7,50 g. Der gekrönte und geharnischte König v. v. in Schiff auf Wellen, in der Rechten Schwert, mit der Linken den vierfeldigen Schild vor sich haltend//Blumenkreuz mit gekrönten Löwen in den Winkeln, umher Achtpaß mit Dreiblättern in den Winkeln. Fb. 132; Seaby 1950.

Knickspur und Reperaturstelle, sehr schön

400,--



4168



VEREINIGTES KÖNIGREICH

4168 **James I, 1603-1625.** Rose Ryal o. J. (1619-1620), London. 12,07 g. Münzzeichen Sporenrad. Der gekrönte König thront v. v. mit umgelegtem Mantel, in der Rechten Schwert, mit der Linken den Reichsapfel auf dem Schoß haltend, zu den Seiten je eine Säule, unten Gitter//Vierfeldiges Wappen auf Kreuz, oben Wertzahl XXX, umher ein Kreis aus Lilien, Löwen und Rosen. Fb. 239; Seaby 2632.

Fassungsspuren, berieben, sehr schön

4.000,--

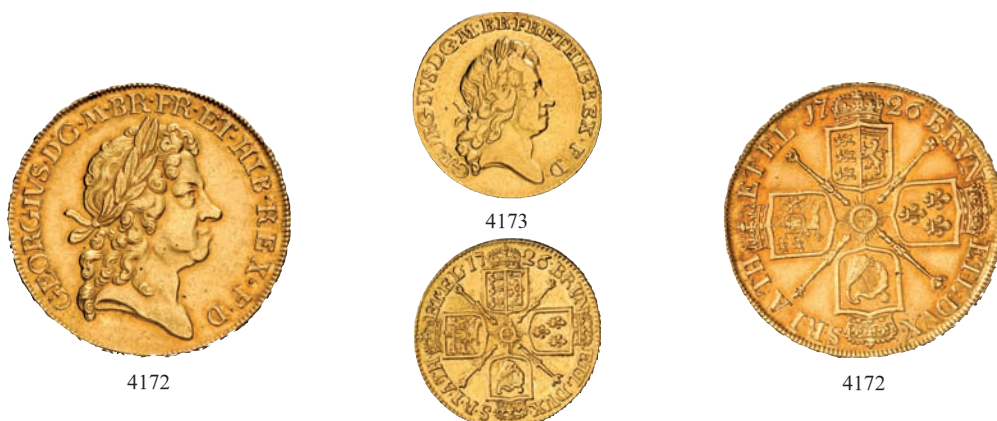


- 4169 **Oliver Cromwell, 1656-1658.** Broad 1656, London (Tower mint). 9,09 g. OLIVAR · D · G · RP · ANG · SCO · ET · HIB &c PRO · Büste I. mit Lorbeerkranz//PAX · QVÆRITVR · BELLO Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber die geteilte Jahreszahl · 16 - 56 · Fb. 273; Seaby 3225. **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Goldpatina 12.500,--

Durch das Instrument of Government vom 16. Dezember 1653 wurde der Führer des Parlamentsheeres, Oliver Cromwell, als Lord-Protektor zum Alleinherrscher ernannt. Neben ihm existierten Staatsrat und Parlament, das bald Opposition übte und die Ablehnung des neuen Systems durch große Bevölkerungsteile erkennen ließ. Im Januar 1655 wurde das Parlament aufgelöst und Cromwell begann eine Militärdiktatur. Trotz der erneuten Einberufung des Parlaments und der Ernennung zum Lord-Protektor auf Lebenszeit geriet Oliver Cromwell 1658 in Isolation von praktisch allen politisch-gesellschaftlichen Gruppen. Kurz vor seinem Tod am 3. September 1658 ernannte Cromwell seinen unfähigen Sohn Richard zum Nachfolger, der sich jedoch nur ein halbes Jahr an der Regierung halten konnte. Auf der vorliegenden Porträtmünze wird Oliver Cromwell als römischer Kaiser mit Lorbeerkranz dargestellt. Die Legende ist wieder lateinisch, und auf der Rückseite befindet sich der Wahlspruch des Lord-Protektors PAX QVÆRITVR BELLO (Der Friede beklagt den Krieg), mit dem die Beendigung des Bürgerkriegs und der erlangte Friede beschworen wird.



- 4170 **William III und Mary, 1688-1694.** Guinea 1689, London. 8,30 g. Beider Büsten nebeneinander r.// Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Fb. 303; Seaby 3426. **R** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 4171 **Anne, 1702-1714.** Guinea 1714, London. 8,29 g. Fb. 320; Seaby 3574. **Sehr schön** 500,--



- 4172 **George I, 1714-1727.** 5 Guineas 1726 (13. Regierungsjahr), London. 41,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Vier gekröntes Wappen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter, in der Mitte Kreuz in Strahlenkreis. Mit Randschrift: DECVS · ET · TVTAMEN · ANNO REGNI · DECIMO · TERTIO . Fb. 325; Seaby 3626. **RR** Vorzüglich 6.000,--
- 4173 **Guinea 1726,** London. 8,36 g. Fb. 327; Seaby 3633. **Sehr schön** 500,--



4174



4175



4176



4177



- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 4174 | George II, 1727-1760. Guinea 1751, London. 8,34 g. Fb. 344; Seaby 3680. | Sehr schön | 500,-- |
| 4175 | George III, 1760-1820. Guinea 1776, London. 8,36 g. Fb. 355; Seaby 3728. | Sehr schön-vorzüglich | 400,-- |
| 4176 | Guinea 1776, London. 8,35 g. Fb. 355; Seaby 3728. | Sehr schön | 400,-- |
| 4177 | Guinea 1777, London. 8,25 g. Fb. 355; Seaby 3728. | Fast sehr schön | 250,-- |



4178



4179



- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 4178 | Guinea 1778, London. Vierter Typ. 8,29 g. Fb. 355; Seaby 3728. | Sehr schön | 300,-- |
| 4179 | Guinea 1788, London. Fünfter Typ. 8,30 g. Fb. 356; Seaby 3729. | Sehr schön | 300,-- |



4180



4182



4181



- | | | | |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 4180 | 1/2 Guinea 1810, London. Siebter Typ. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 87; Seaby 3737. | Vorzüglich | 250,-- |
| 4181 | Sovereign 1820, London. 7,32 g Feingold. Fb. 371; Schl. 111; Seaby 3785 C. | Sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 4182 | 1/2 Sovereign 1820, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 114; Seaby 3786. | Seltener Jahrgang. Vorzüglich | 300,-- |



4183



4184



4183

- | | | | |
|------|---|---|----------|
| 4183 | George IV, 1820-1830. Goldmedaille zu 9 Dukaten 1821, von B. Pistrucci, auf seine Krönung. Büste l. mit Lorbeerkranz//Der König thront nach l., hinter ihm steht Viktoria und hält eine Krone über sein Haupt, vor ihm stehen die Personifikationen von England, Irland und Schottland und schwören auf brennenden Altar. 34,85 mm; 31,50 g. Eimer 1146. | Kl. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) | 750,-- |
| 4184 | Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118.1; Seaby 3800. | Kl. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) | 1.000,-- |



4185



4186



4187



- 4185 Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800. Sehr schön 400,--
- 4186 1/2 Sovereign 1821, London. 3,66 g Feingold. Fb. 378; Schl. 123.1; Seaby 3802.
R Kl. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 1.250,--
- 4187 Sovereign 1822, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 119; Seaby 3800. Kl. Randfehler, sehr schön 350,--



4188



4189



4190



4191



- 4188 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798.
Kratzer und winz. Randfehler, vorzüglich 750,--
- 4189 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4190 2 Pounds 1823, London. 14,64 g Feingold. Fb. 375; Schl. 117; Seaby 3798. Sehr schön 500,--
- 4191 Sovereign 1824, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 121; Seaby 3800. Kratzer, fast sehr schön 250,--
- 4192 Sovereign 1824, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 121; Seaby 3800.
Rand und Felder etwas bearbeitet, sehr schön 150,--



4193



4194



- 4193 5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 373; Schl. 115; Seaby 3797. **RR Nur 150 Exemplare geprägt.** Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz (Proof) 7.500,--
- 4194 5 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 36,61 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 373; Schl. 115.1; Seaby 3797. **RR Nur 150 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 6.000,--



1,5:1



4195



1,5:1

4195 2 Pounds 1826 (7. Regierungsjahr), London. 14,64 g Feingold. Mit Randschrift. Fb. 374; Schl. 116; Seaby 3799. **RR Nur 450 Exemplare geprägt.** Polierte Platte (Proof) 3.000,--



1,5:1



4196



1,5:1

4196 Sovereign 1826, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377 a; Schl. 128.1; Seaby 3801. Polierte Platte (Proof) 1.500,--



4197



4198



4197 1/2 Sovereign 1826, London. 3,66 g Feingold. Fb. 380 a; Schl. 133.1; Seaby 3804. Winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 800,--

4198 Sovereign 1829, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 131; Seaby 3801. Sehr schön + 400,--



4199



4200



4201



4199

4199 **William IV, 1830-1837.** 2 Pounds 1831, London. 14,64 g Feingold. Fb. 382; Schl. 137 (dort als Probe); Seaby 3828. **Prachtexemplar. RR Nur 225 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 2.500,--

4200 Sovereign 1832, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 139; Seaby 3829 B. Sehr schön 400,--

4201 Sovereign 1836, London. 7,32 g Feingold. Fb. 383; Schl. 142; Seaby 3829 B. Sehr schön/vorzüglich 400,--



- 4202 **Victoria, 1837-1901.** 5 Pounds 1839, London. "Una and the Lion." 38,84 g. VICTORIA D : G : BRITANNIARUM REGINA F : D : Kopf der jungen Königin l. mit Haarband, im Halsabschnitt die Stempelschneidersignatur W. WYON R. A.//DIRIGE DEUS - GRESSUS MEOS • Die Königin mit Zepter und Reichsapfel schreitet l. neben dem britischen Löwen, im Abschnitt die römische Jahreszahl und die Stempelschneidersignatur. Mit erhabener Randschrift: DECUS ET TUTAMEN ☉ ANNO REGNI TERTIO ☉. Fb. 386; Schl. 148; Seaby 3851.

RR Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz (Proof)

35.000,--

Der Stempelschneider dieser außergewöhnlichen und attraktiven Goldmünze war William Wyon. Er stammte aus einer Familie bekannter Medailleure, die mehr als hundert Jahre dem britischen Königshaus dienten. Als Sohn eines Stempelschneiders und Medailleurs erlernte William die Fähigkeiten schon in seiner Jugend. Als sein Onkel, Thomas Wyon, 1816 zum leitenden Stempelschneider der britischen Münze ernannt wurde, erhielt der junge William auf Empfehlung von Sir Thomas Lawrence den Posten des Stellvertreters seines Onkels. William Wyons größter artistischer Triumph wird immer mit den Münzen und Medaillen verbunden sein, die er nach der Thronbesteigung der jungen 18jährigen Victoria geschaffen hatte. Keinem anderen Künstler gelang es gleichermaßen, den jugendlichen Charme mit einem exzellenten Stempelschnitt zu vereinen. Sein Porträt der Königin mit Diadem, welches er für seine Guildhall Medaille 1837 geschnitten hatte, war Vorlage für die ersten Briefmarken. Die aber wohl bekannteste und eindrucksvollste Produktion war das 5 Pound-Stück "Una and the Lion", welches nur in dem Jahr 1839 mit einer Auflage von 400 Exemplaren geprägt wurde. So begann das Victorianische Zeitalter, mit dem man für Großbritannien Wohlstand und eine Ausdehnung des britischen Empires verbindet, mit einer eindrucksvollen Münze.



- 4203 Sovereign 1855, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 166.1; Seaby 3852 D.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4204 1/2 Sovereign 1876, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 f; Schl. 257; Seaby 3860 E.
Vorzüglich 150,--



- 4205 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864.
Prachtexemplar von polierten Stempeln. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 1.000,--
- 4206 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864.
Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



4207



4208



- 4207 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich 400,--
- 4208 5 Pounds 1893, London. Old head. 36,61 g Feingold. Fb. 394; Schl. 391; Seaby 3872. Henkelspur, sehr schön 750,--



4209



4210



- 4209 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395 a; Schl. 395; Seaby 3873. Nur 773 Exemplare geprägt. Polierte Platte (Proof) 2.000,--
- 4210 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395; Schl. 394; Seaby 3873. Fast Stempelglanz 400,--



4211



4212



- 4211 **Edward VII, 1901-1910.** Goldmedaille zu 5 Dukaten 1902, von G. W. de Saulles, auf seine Krönung. Brustbild Edwards r. mit Krone, unten Lorbeerzweig//Brustbild seiner Gemahlin Alexandra r. mit Krone und Schleier, unten Rosenzweig. 30,76 mm; 17,24 g. Eimer 1871 b. Vorzüglich 400,--
- 4212 2 Pounds 1902, London. 14,64 g Feingold. Fb. 399; Schl. 472; Seaby 3967. Berieben, sehr schön 300,--
- 4213 Sovereign 1902, London; 1/2 Sovereign 1902, London. Mattierte Prägungen (Matt proof). Insgesamt 10,98 g Feingold. Fb. 400 a, 401 a; Schl. 476, 517; Seaby 3969, 3974 A. 2 Stück. Winz. Kratzer, mattiert, polierte Platte 250,--



4214



4215



- 4214 **Edward VIII, Januar bis Dezember 1936.** "5 Pounds" 1937. Private Prägung der Pobjoy Mint von 1972. 39,55 g Feingold. K./M. X M4a. Polierte Platte 750,--
- 4215 **George VI, 1936-1952.** 5 Pounds 1937, London. 36,61 g Feingold. Fb. 409; Schl. 654; Seaby 4074. Polierte Platte 1.250,--



4219 Pt



4216



4219 Pt

4216 1/2 Sovereign 1937, London. 3,66 g Feingold. Fb. 412; Schl. 657; Seaby 4077.

Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz

250,--

LOTS GROSSBRITANNIEN

 4217 Sovereign 1863; 1/2 Sovereign 1880, 1884, 1887. Insgesamt 18,30 g Feingold. **4 Stück.** Sehr schön

400,--

4218 George III. 1/2 Sovereign 1817 (schön); 1/3 Guinea 1803, 1804. Dazu: George IV. Sovereign 1826; 1/2 Sovereign 1825. Fb. 372, 366, 367, 377, 379. Insgesamt 19,74 g Feingold.

5 Stück. 1x schön sonst sehr schön

500,--

ISLE OF MAN

 4219 **Elizabeth II seit 1952.** Noble 1983, London. Wikingerschiff. 31,30 g fein. Fb. 18; Schl. 234.

PLATIN. Fast Stempelglanz

750,--



4220



4221



4222



4223


ITALIEN
FLORENZ

 4220 **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1252/1303). 3,50 g. Lilie//St. Johannes steht v. v., am Anfang der Umschrift Münzzeichen: Drei Punkte. Bernocchi 76; Fb. 275. Sehr schön-vorzüglich

1.000,--

4221 Fiorino d'oro o. J. (1252/1303). 3,40 g. Lilie//St. Johannes steht v. v., am Ende der Umschrift Münzzeichen: Brücke mit Zinnen. Bernocchi 304; Fb. 275. Sehr schön

500,--

4222 Fiorino d'oro o. J. (1252/1303). 3,43 g. Lilie//St. Johannes steht v. v., am Ende der Umschrift Münzzeichen: Boot. Bernocchi 166; Fb. 275. Sehr schön +

500,--

4223 Fiorino d'oro o. J. (1317). 3,52 g. Lilie//St. Johannes steht v. v., am Ende der Umschrift Münzzeichen: Mond mit Stern. Bernocchi 1195; Fb. 275. Vorzügliches Prachtexemplar

2.000,--



4224



4226



4225



4224 Fiorino d'oro o. J. (1321). 3,53 g. Lilie//St. Johannes steht v. v., am Ende der Umschrift Münzzeichen: Löwenkopf v. v. Bernocchi 1277; Fb. 275. Vorzüglich

1.000,--

KIRCHENSTAAT

 4225 **Benedikt XIV., 1740-1758.** Zecchino 1748, Rom. 3,40 g. Fb. 231; Muntoni 15 b. Sehr schön

350,--

4226 1/2 Scudo romano 1751, Rom. 0,91 g. Fb. 234; Muntoni 34. Vorzüglich

200,--

 4227 **Pius VII., 1800-1823.** Doppia A XVII (1816/1817) B, Bologna. 5,02 g Feingold. Fb. 249; Pagani 81; Schl. 12. Dazu: Pius IX., 20 Lira AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. **2 Stück.** Randfehler, fast sehr schön und sehr schön

250,--



4228



4229



- 4228 **Gregor XVI., 1831-1846.** 5 Scudi AN V/1835 R, Rom. 7,79 g Feingold. Fb. 265; Pagani 174; Schl. 52.1. Sehr schön 400,--
- 4229 10 Scudi AN V/1835 B, Bologna. 15,57 g Feingold. Fb. 264; Pagani 131; Schl. 46. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--



4230



4230



4231

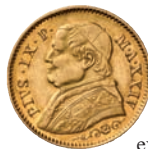


4233

- 4230 **Pius IX., 1846-1878.** 2 1/2 Scudi AN IX/1854 R, Rom. 3,89 g Feingold. Fb. 273; Pagani 357; Schl. 101. Kl. Henkelspur, sehr schön 100,--
- 4231 Scudo d'oro AN XII/1858 R, Rom. 1,56 g Feingold. Fb. 277; Pagani 381; Schl. 132. Vorzüglich 200,--
- 4232 Scudo d'oro AN XII/1858 R, AN XVII/1862, Rom. Insgesamt 3,12 g Feingold. Fb. 275, 277; Pagani 381, 387; Schl. 132, 138. 2 Stück. Fast vorzüglich 300,--
- 4233 100 Lire A XXI/1866 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 278; Pagani 519; Schl. 143. **R Nur 1.117 Exemplare geprägt.** Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



4234



ex 4235



4236



- 4234 20 Lire AN XXI/1866 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 529; Schl. 152. Vorzüglich 200,--
- 4235 10 Lire A XXII/1867 R, A XXIV/1869 R, beide Münzstätte Rom. Insgesamt 5,80 g Feingold. Fb. 281 (2x); Pagani 542, 543; Schl. 164, 165. 2 Stück. Sehr schön + 350,--
- 4236 20 Lire AN XXIV/1869 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 536; Schl. 159. Sehr schön 150,--
- 4237 Lot. 20 Lire AN XXI/1866, AN XXII/1867, AN XXIII/1868, AN XXIV/1869, AN XXV/1870, alle Münzstätte Rom. Fb. 280. Insgesamt 29,05 g Feingold. 5 Stück. Meist sehr schön 800,--



4238



4239



- 4238 **Pius XI., 1922-1939.** 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168. Vorzüglich 200,--
- 4239 100 Lire 1933/1934, Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284; Pagani 616; Schl. 172. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



4240



4241



4242



4243



- 4240 **Pius XII., 1939-1958.** 100 Lire A III/1941, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 286; Pagani 707; Schl. 180.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich 250,--
- 4241 100 Lire ANNO X/1948, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 288; Pagani 714; Schl. 187.
Nur 5.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich 250,--
- 4242 100 Lire A IVB MCML (1950), Rom, auf das Heilige Jahr. 4,68 g Feingold. Fb. 289; Pagani 716; Schl. 189.
Nur 4.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4243 100 Lire AN XIV/1952, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 718; Schl. 191.
R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



4244



4245



4246



4247



- 4244 100 Lire AN XV/1953, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 290; Pagani 719; Schl. 192.
R Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4245 100 Lire AN XIX/1957, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 723; Schl. 196.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 200,--
- 4246 **Johannes XXIII., 1958-1963.** 100 Lire A I/1959, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 292; Pagani 866; Schl. 198.
R Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 4247 100 Lire A I/1959, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 292; Pagani 866; Schl. 198. **R Vorzüglich-Stempelglanz** 1.250,--



4248



4249


MAILAND

- 4248 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Doppia 1588. 6,47 g. Crippa 4/E-3; Fb. 716. Fast sehr schön 300,--
- 4249 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** 2 Doppie o. J. (1630). 13,15 g. Crippa 3/B var.; Fb. 724.
RR Kl. Randfehler, sehr schön 1.250,--



4250



4251



PARMA

- 4250 **Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--
- 4251 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. Mehrere kl. Randfehler, sehr schön 250,--



1,5:1



4252



1,5:1

RETEGNO

- 4252 **Antonio Teodoro Trivulzio, 1676-1678.** Doppio Ducato 1677, Retegno. Ungarischer Typ. 6,91 g. THEODORVS • TRIVLTVS • PRIN • SAC • ROM • I • Der geharnischte Fürst steht r. mir Schwert, in der Rechten Kommandostab//Verzierte Tafel, darin Schrift A D / BONITATEM / AVREI / HVNGARICI / RETENY / IMPERIALIS / • 16 77 •. Fb. 987; Varesi 894. Von großer Seltenheit. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--



4253



4254



4253

ROM

- 4253 **Stadt.** Goldmedaille o. J., mit Monogrammsignatur SPIZ und Punze "917". Nach Vorbild eines Denars des "Marsischen Bundes" (91-88 v. Chr.). Kopf der Italia l. mit Lorbeerkranz, ITALIA r. im Feld//Acht Soldaten legen ihre Schwerter zum Schwur auf ein Schwein, Standarte im Hintergrund, im Abschnitt SENATO/DELLA/REPUBBLICA. 49,76 g; 39,01 mm. Fast Stempelglanz 1.000,--
- Die Darstellung auf der vorliegenden Medaille spielt auf den von 91 bis 88 v. Chr. andauernden Bundesgenossekrieg der italischen Stämme gegen Rom an. Die italischen Bundesgenossen, u. a. die Stammesgruppe der Marsen, versuchten von Rom das vollständige Bürgerrecht für ihre militärische Unterstützung zu erlangen und errichteten in der Stadt Corfinium, die sie in "Italia" umbenannten, sogar einen eigenen Senat.

SARDINIEN

- 4254 **Victor Amadeus III., 1773-1796.** Doppia 1786, Turin. 9,08 g. Cudazzo 982 a; Fb. 1120. Sehr schön 500,--



4255



4256



4255 **Karl Felix, 1821-1831.** 80 Lire 1825, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 26; Schl. 137.
Fast vorzüglich 500,--

4256 80 Lire 1826, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 28; Schl. 138. Sehr schön-vorzüglich 600,--



4258



4257



4258



4257 20 Lire 1826, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1136; Pagani 52; Schl. 165. Sehr schön + 150,--

4258 80 Lire 1827, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 30; Schl. 139. Vorzüglich 800,--



4259



4260



4259 **Karl Albert, 1831-1849.** 100 Lire 1832, Genua. 29,03 g Feingold. Fb. 1139; Pagani 134; Schl. 193.
Fast vorzüglich 750,--

4260 100 Lire 1834, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 139; Schl. 183. Sehr schön-vorzüglich 750,--



4261



4263



4264



4261

4261 50 Lire 1836, Turin. 14,52 g Feingold. Fb. 1140; Pagani 166; Schl. 211.
R Nur 385 Exemplare geprägt. Sehr schön 1.500,--

4262 20 Lire 1832, Turin; 1844, Turin; 1849 (2x), Genua. Insgesamt 23,24 g Feingold. Fb. 1142 (2x), 1143 (2x); Pagani 176 a, 199, 208 (2x); Schl. 221, 234, 260 (2x). **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--

SIZILIEN

4263 **Federico II., 1197-1250.** Mehrfacher Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 2,05 g. Adler, den Kopf nach l. gewandt, davor Halbmond//Kreuz, umher Schrift. Fb. 650 a; Spahr 74.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

4264 Mehrfacher Tari d'oro um 1209/1220, Messina oder Brindisi. 1,66 g. Adler, den Kopf nach l. gewandt, davor Kugel//Kreuz, umher Schrift. Fb. 650 a; Spahr 66.
Sehr schön 150,--



4265



4266



SUBALPINE REPUBLIK

- 4265 20 Francs AN 10 (1801), Turin. Marengo. 5,81 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 4; Schl. 436.
R Nur 1.492 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich 750,--

VENEDIG

- 4266 **Andrea Contarini, 1368-1382.** Ducato o. J. 3,50 g. Fb. 1227; Gamberini 118. Sehr schön 200,--



4267



4268



4267

- 4267 **Alvise II. Mocenigo, 1700-1709.** Goldene Osella AN VIII/1708. 13,04 g. Doge kniet nach l., vor ihm thront St. Markus mit segnender Rechten, beide halten gemeinsam ein Langkreuz mit Fahne//Blühende Rose. Gamberini 1230 var. **RR** Fassungsspuren, fast sehr schön 2.500,--
- 4268 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 20 Lire 1848, Venedig. 5,81 g Feingold. Fb. 1518; Pagani 176; Schl. 438. Vorzüglich 2.500,--
- 4269 **LOTS.** Lot von 4 Ducato bzw. Zecchinen der Dogen Andrea Dandolo, 1343-1354; Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778; Paolo Renier, 1779-1789; Ludovico Manin, 1789-1797. Fb. 1221, 1421, 1434, 1445; Gamberini 84, 1826, 1702, 1926. **4 Stück.** Sehr schön 500,--
- 4270 Lot von 3 Zecchinen der Dogen Antonio Venier (Fb. 1229), Michele Steno (Fb. 1230) und Ludovico Manin (Fb. 1445). **3 Stück.** Vorzüglich und fast sehr schön 300,--



4271



ex 4273



4274



4272



KÖNIGREICH ITALIEN

- 4271 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1808 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 11; Schl. 5. Sehr schön 250,--
- 4272 40 Lire 1808 ohne Münzzeichen M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 6; Pagani 11 b; Schl. 7. **R** Sehr schön + 500,--
- 4273 20 Lire 1808 M, Mailand. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 7; Pagani 18; Schl. 14. **2 Stück.** Sehr schön 300,--
- 4274 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49. Vorzüglich 100,--



4275

- 4275 100 Lire 1878 R, Rom. 32,24 g. VITTORIO EMANUELE II - 1878 Kopf l., darunter der Name des Medailleurs FERRARIS//REGNO - D'ITALIA Gekröntes Wappen mit Ordenskette, umgeben von Lorbeerzweigen, unten Münzstättenzeichen und Wertangabe. Fb. 9; Pagani 453; Schl. 23.

RR Nur 294 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

10.000,--



4277

4276

4277

- 4276 **Umberto I., 1878-1900.** 20 Lire 1881 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 21; Pagani 577; Schl. 65.

Vorzüglich +

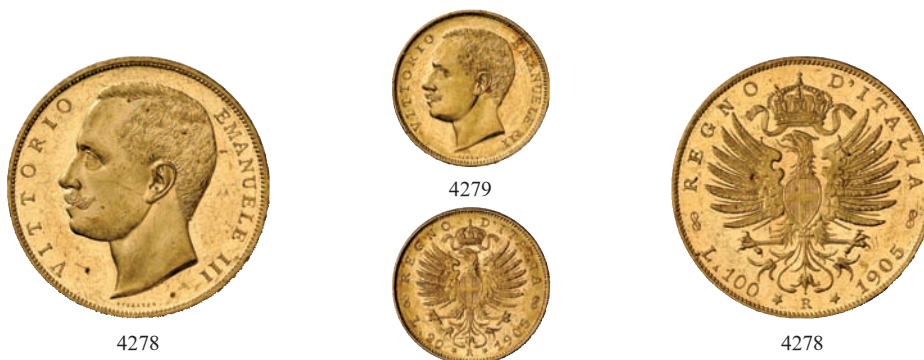
100,--

- 4277 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** Goldene Erinnerungsmedaille am Band mit Tragespange o. J., von F. Speranza. Kopf l. und die Herstellerbezeichnung der Königlichen Münze in Rom//RICORDO (= Erinnerung), l. Blumengebinde. 31,52 mm; 27,50 g.

Vorzüglich

500,--

Diese Erinnerungsmedaille, von König Viktor Emmanuel III. mit Königlichem Dekret No. 100 vom 6. November 1902, in Gold, Silber und Bronze gestiftet, wurde vom italienischen Minister für das Königliche Haus verwaltet und diente als Belohnungsmedaille für dem König oder Mitgliedern der königlichen Familie persönlich geleistete Dienste. Die Medaillen wurden mit einer Urkunde verliehen. Das vorliegende Exemplar dürfte wohl während eines Staatsbesuches König Viktor Emmanuels III. in Schweden, oder möglicherweise auch während eines solchen Besuchs des schwedischen Königs Gustav V. in Italien verliehen worden sein. (Vgl.: Brambilla, Alessandro: Le Medaglie Italiane negli ultimi 200 Anni - Parte Seconsa "1900 - 1996". Rom 1997).



4278

4279

4278

- 4278 100 Lire 1905 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 22; Pagani 639; Schl. 79.

RR Nur 1.012 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich

4.000,--

- 4279 20 Lire 1905 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 24; Pagani 664; Schl. 83.

Vorzüglich

1.000,--



4280



4281



- 4280 50 Lire 1911 R, Rom. 50 Jahre Königreich Italien. 14,52 g Feingold. Fb. 25; Pagani 656; Schl. 86. Fast vorzüglich 800,--
- 4281 100 Lire 1912 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 26; Pagani 641; Schl. 88. R Vorzüglich 3.000,--



4282



4283



4284



4285



- 4282 50 Lire 1912 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 27; Pagani 653; Schl. 92. Vorzüglich 1.000,--
- 4283 50 Lire 1912 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 27; Pagani 653; Schl. 92. Vorzüglich 1.000,--
- 4284 50 Lire 1912 R, Rom. 14,52 g Feingold. Fb. 27; Pagani 653; Schl. 92. Berieben, sehr schön 750,--
- 4285 20 Lire 1912 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 28; Pagani 667; Schl. 96. R Fast vorzüglich 800,--



4286



4287



4286

- 4286 100 Lire 1923, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 30; Pagani 644; Schl. 103. Sehr schön 800,--
- 4287 20 Lire 1923 R, Rom. 1. Jahrestag des Marsches der Faschisten auf Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 31; Pagani 670; Schl. 105. Sehr schön-vorzüglich 500,--



4288



- 4288 100 Lire 1925 R, Rom, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und den 10. Jahrestag des Kriegseintritts. Mattprägung; 29,03 g Feingold. Fb. 32; Pagani 645; Schl. 106. RR Nur 5.000 Exemplare geprägt. Mattiert, vorzüglich (Mattproof) 3.000,--



4289



4290



4289 100 Lire 1932/X R, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 33; Pagani 648; Schl. 110.

Seltener Jahrgang. Vorzüglich

400,--

4290 50 Lire 1932/X R, Rom. 3,96 g Feingold. Fb. 34; Pagani 659; Schl. 114.

Vorzüglich

300,--



4293



4291



4292



4293

JUGOSLAWIEN

KÖNIGREICH

 4291 **Alexander I., 1921-1934.** 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Fast Stempelglanz

250,--

4292 Dukat 1931, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Schwert" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fast Stempelglanz

150,--

4293 4 Dukaten 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Sehr schön/vorzüglich

600,--



4294



REPUBLIK

4294 500 Dinara 1968 NI, auf die 25-Jahrfeier der Republik. 35,19 g Feingold. Fb. 8; Schl. 10.1.

Polierte Platte

750,--



4295



4296



LIECHTENSTEIN

FÜRSTENTUM

 4295 **Johann II., 1858-1929.** 20 Kronen 1898, Wien. 6,10 g Feingold. Divo 89; Fb. 12; Schl. 1.

RR Nur 1.500 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, vorzüglich

2.000,--

 4296 **Franz I., 1929-1938.** 20 Franken 1930, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 124; Fb. 15; Schl. 5.

R Nur 2.500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz

800,--



4297



ex 4298



4299



- 4297 10 Franken 1930, Bern. 2,90 g Feingold. Divo 125; Fb. 16; Schl. 6.
R Nur 2.500 Exemplare geprägt. Vorzüglich 600,--
- 4298 **Franz Joseph II., 1938-1989.** 20 Franken 1946, Bern; 10 Franken 1946, Bern. Insgesamt 8,71 g Feingold. Divo 129, 130; Fb. 17, 18; Schl. 7, 8.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4299 10 Franken 1946, Bern. 2,90 g Feingold. Divo 130; Fb. 18; Schl. 8. Vorzüglich 100,--



4302



4300



ex 4301



4302

- 4300 50 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. 10,16 g Feingold. Divo 133; Fb. 20; Schl. 10. Vorzüglich 250,--
- 4301 50 Franken 1956, Bern; 25 Franken 1956, Bern. Fürstenpaar. Insgesamt 15,24 g Feingold. Divo 133, 135; Fb. 20, 21; Schl. 10, 11.
2 Stück. In Originalsetui. Stempelglanz 300,--
- 4302 10 Dukaten 1728 (spätere Nachprägung ab 1968) M, München. 34,41 g Feingold. Divo zu 55; Fb. zu 8; Schl. 16. Stempelglanz 600,--



4303



4304



4305



4306



4307



MALTA

JOHANNITERORDEN

- 4303 **Pietro del Monte, 1568-1572.** Zecchino o. J. 3,41 g. Fb. 6; Restelli 1. **R Kl.** Henkelspur, sehr schön 500,--
- 4304 **Hugues Loubens de Verdalle, 1582-1595.** Zecchino o. J. 3,40 g. Fb. 8; Restelli 2.
R Teilweise schwach ausgeprägt, sehr schön 750,--
- 4305 Zecchino o. J. 3,44 g. Fb. 8; Restelli 2. **R Kl.** Henkelspur, sehr schön 500,--
- 4306 **Emmanuel Pinto, 1741-1773.** 10 Scudi 1762. 7,57 g. Fb. 36; Restelli 45.
 Rand und Felder bearbeitet, sehr schön 150,--
- 4307 **Francisco Ximenez de Texada, 1773-1775.** 10 Scudi 1773. 8,40 g. Fb. 39; Restelli 9.
 Prägebedingte Randfehler, kl. Henkelspur, sehr schön 500,--



4309



4308



4309

4308 20 Scudi 1774. 16,68 g. Fb. 41; Restelli 5.

Justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

750,--

REPUBLIK

4309 50 Pounds 1972, Valletta. Neptun-Statue. 27,51 g Feingold. Fb. 48; Schl. 1.

Fast Stempelglanz

600,--

LOT MALTA

4310 Kleine Serie von 5 maltesischen Goldmünzen des 16. und 18. Jahrhunderts: Jean de la Valette, 1557-1568, Zecchino o. J.; Jean Levesque de la Cassière, 1572-1581, Zecchino o. J. (Fassungsspuren); Martin Gazes, 1595-1601, Zecchino o. J. (Henkelspur); Emmanuel Pinto, 1741-1773, 10 Scudi 1763 (Fassungspur); Emmanuel de Rohan, 1775-1797, 20 Scudi 1782 (Felder geblätet).

5 Stück. Alle mit Mängeln, fast sehr schön-sehr schön

1.500,--



4311



4312



4313


MONACO
FÜRSTENTUM
4311 **Charles III., 1856-1889.** 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 5.

Vorzüglich

600,--

4312 **Albert I., 1889-1922.** 100 Francs 1895 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 10.

Vorzüglich +

600,--

4313 100 Francs 1901 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 12.

Fast vorzüglich

600,--



4314



4315



4314

4314 **Rainier III., 1949-2005.** 100 Francs 1950. Probe (Essai) in Gold. 22,95 g Feingold. Mit geriffeltem Rand. de Mey - (zu 106); Fb. 23; Gadoury 142; Schl. 23.

Nur 500 Exemplare geprägt. Von polierten Stempeln, fast Stempelglanz

500,--

4315 20 Francs 1950. Probe (Essai) in Gold. 13,05 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 108); Fb. 27; Gadoury 140; Schl. 27.

Nur 500 Exemplare geprägt. Stempelglanz

250,--



4318



4316



4317



4319



- 4316 10 Francs 1950. Probe (Essai) in Gold. 9,45 g Feingold. Mit glattem Rand. de Mey - (zu 109); Fb. 29; Gadoury 139; Schl. 29. **RR Nur 500 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 200,--
- 4317 10 Francs 1950. Probe (Essai) in Gold; 9,45 g Feingold. Glatte Rand. de Mey - (vgl. 109); Fb. 29; Gadoury 139; Schl. 29. **RR Nur 500 Exemplare geprägt.** Kl. Randfehler, vorzüglich 200,--
- 4318 **Rainier III. seit 1949.** 200 Francs 1966. 10. Hochzeitstag des Fürstenpaares. 29,44 g Feingold. de Mey S. 62, A; Fb. 32; Schl. 33. **Nur 1.000 Exemplare geprägt.** In Originaltui. Polierte Platte, min. berührt 800,--
- 4319 200 Francs 1966. 10. Hochzeitstag des Fürstenpaares. 29,44 g Feingold. de Mey S. 62, A; Fb. 32; Schl. 32. **Nur 5.000 Exemplare geprägt.** Stempelglanz 600,--



4320



MONTENEGRO

FÜRSTENTUM

- 4320 **Nikolaus I., 1860-1918.** 100 Perpera 1910, Wien. 30,49 g Feingold. Kopf r., darunter Lorbeerzweig und die Signatur SS (St. Schwartz, Stempelschneider in Wien)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, unten Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randschrift. Fb. 1; Schl. 1. **RR Nur 300 Exemplare geprägt.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--



4321



- 4321 100 Perpera 1910, Wien. 30,49 g Feingold. Kopf l. mit Lorbeerkranz, darunter die Signatur SS (St. Schwartz, Stempelschneider in Wien)//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild auf gekröntem Wappenmantel, unten Wertangabe und Jahreszahl zwischen Eichen- und Lorbeerzweig. Mit Randschrift. Fb. 4; Schl. 4. **RR Nur 500 Exemplare geprägt.** Min. Randfehler, attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--



4322



4323



- 4322 10 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 6; Schl. 6. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 4323 10 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 6; Schl. 6. Etwas berieben, vorzüglich 300,--



4324



4325


NIEDERLANDE
CAMPEN

- 4324 **Stadt.** Dukat 1654, mit Titel Ferdinands III. 3,46 g. Delm. 1117; Fb. 161. Sehr schön 150,--

FRIESLAND

- 4325 **Provinz.** Dukat 1616. 3,48 g. Delm. 1013; Fb. 223. Leicht gewellt, sehr schön 150,--



1,5:1



4326



1,5:1

GRONINGEN

- 4326 **Stadt.** Goldgulden o. J., mit Titel Friedrichs III. 3,36 g. Stehender St. Johannes mit Lamm, zwischen seinen Füßen Wappen//Reichsapfel in Dreipaß. Delm. 1141 (R 4) var.; Fb. 81 (dort mit Jahreszahl). **Von größter Seltenheit.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--



4327



4328



4329



4330


HOLLAND

- 4327 **Grafschaft.** Karl V., 1506-1555. 1/2 Real d'or o. J. 3,44 g. Delm. 761; Fb. 140. Kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 500,--
- 4328 Couronne d'or au soleil 1546. 3,36 g. Delm. 763 (R1); Fb. 141. Stark gewellt, fast sehr schön 250,--
- 4329 **Provinz.** Dukat 1596. 3,44 g. Delm. 774; Fb. 249. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön + 250,--
- 4330 14 Gulden 1749. 9,98 g. Delm. 782; Fb. 253. Vorzüglich 800,--



4331



4332



4331



4331 2 Dukaten 1782. 6,94 g. Delm. 773; Fb. 248.

Fassungsspuren, sehr schön 200,--

UTRECHT

4332 **Bistum. David von Burgund, 1456-1496.** Goldgulden (Florin d'or) o. J. St. Martinsgoldgulden. 3,32 g. Delm. 945; Fb. 190.

Sehr schön 200,--



4333



4334



4335



4336



4333 **Provinz.** Dukat 1709. 3,46 g. Delm. 963 (R 3); Fb. 284.

Sehr schön-vorzüglich 400,--

4334 Dukat 1789. 3,52 g. Delm. 965; Fb. 285.

Randfehler, fast sehr schön 150,--

WESTFRIESLAND

4335 **Provinz.** Dukat 1595. Ungarischer Typ. 3,48 g. Delm. 833; Fb. 291.

Sehr schön 300,--

4336 Dukat 1638. 3,16 g. Delm. 836; Fb. 294.

Sehr schön-vorzüglich 200,--



4337



4338



4339



4340



4337 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1808, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 323; Schl. 60; Schulman 129. Kratzer, sehr schön

400,--

4338 Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132.

Fast vorzüglich 300,--

4339 Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132.

Sehr schön-vorzüglich 250,--

4340 Dukat 1810, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 63; Schulman 133.

Gereinigt, sehr schön 200,--

KÖNIGREICH HOLLAND



4341



4341 Dukat 1810, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 63; Schulman 133.

4342



Gereinigt, sehr schön 200,--

KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

4342 **Wilhelm I., 1813-1840.** Dukat 1814, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 331; Schl. 91; Schulman 200.

Vorzüglich 150,--



4343



4344



- 4343 **Wilhelm III., 1849-1890.** 10 Gulden 1851, Utrecht. "Negotiepenning". 6,06 g Feingold. Fb. 340; Schl. 136; Schulman 546. Winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--
- 4344 5 Gulden 1851, Utrecht. "1/2 Negotiepenning". 3,03 g Feingold. Fb. 341; Schl. 138; Schulman 548. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



4347



4345



4346



4347

- 4345 **Wilhelmina, 1890-1948.** 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. Vorzüglich 250,--
- 4346 10 Gulden 1898, Utrecht. Krönlein-Typ. 6,06 g Feingold. Fb. 348; Schl. 165; Schulman 744. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 4347 **Juliana, 1948-1980.** Goldmedaille zu 5 Dukaten 1966, von H. Klarmüller, auf die Vermählung ihrer ältesten Tochter, der späteren Königin Beatrix, mit Claus von Amberg. Beider Köpfe nebeneinander l.// Die beiden Familienwappen nebeneinander. 32,05 mm; 17,46 g. Polierte Platte 400,--



4348



4349



NORWEGEN

KÖNIGREICH

- 4348 **Oskar II., 1872-1905.** 20 Kronen 1874, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 15; Schl. 1. Vorzüglich 350,--
- 4349 20 Kronen 1874, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 15; Schl. 1. Vorzüglich 350,--



4351



4350



4352



- 4350 10 Kronen 1874, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 10; Fb. 16; Schl. 3. R Fast vorzüglich 400,--
- 4351 20 Kronen 1875, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 15; Schl. 2. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 300,--
- 4352 20 Kronen 1876, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 3; Fb. 17; Schl. 4. Vorzüglich 350,--



4353



4354



4355



4356



4353	20 Kronen 1878, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 5; Fb. 17; Schl. 6.	Vorzüglich	350,--
4354	20 Kronen 1878, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 5; Fb. 17; Schl. 6.	Fast vorzüglich	300,--
4355	20 Kronen 1878, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 5; Fb. 17; Schl. 6.	Winz. Kratzer, vorzüglich	300,--
4356	20 Kronen 1886, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 8; Fb. 17; Schl. 9. Winz. Kratzer, vorzüglich/Stempelglanz		300,--



4357



4358



4359



4360



4357	20 Kronen 1886, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 8; Fb. 17; Schl. 9.	Sehr schön	250,--
4358	20 Kronen 1902, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 9; Fb. 17; Schl. 10.	Vorzüglich	350,--
4359	Haakon VII., 1905-1958. 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich		350,--
4360	20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13.	Fast vorzüglich	300,--



4361



4362



4361

4361	20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13.	Fast vorzüglich	300,--
4362	10 Kronen 1910, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 20; Schl. 14.	Vorzüglich	300,--



POLEN

KÖNIGREICH

- 4363 **Stephan Bathory, 1576-1586.** Dukat 1586 NB, Nagybánya, für Siebenbürgen. 3,49 g. St. Ladislaus steht v. v. mit Hellebarde und Reichsapfel, zu den Seiten Münzstättenzeichen N - B//Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm sitzt v. v. auf Mondsichel. Fb. -; Gum. 773.
 RR Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich 2.500,--



- 4364 **August II., der Starke, 1697-1732.** Dukat 1697, Dresden, auf seine Krönung zum König von Polen. 3,42 g. Fb. 2830 (dort unter Sachsen); H.-Cz. 2600; Slg. Merseb. 1400.
 Stärkere Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 500,--
- 4365 **August III., 1733-1763.** Dukat 1747, Dresden, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Christian mit Prinzessin Antonia von Bayern. 3,46 g. Fb. 2868; Slg. Merseb. 1881. Leicht gewellt, sehr schön + 750,--



- 4366 10 Taler (Doppelter August d'or) 1756, Leipzig. 13,28 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild zwischen zwei Palmzweigen. Fb. 2857 (dort unter Sachsen); Gum. 2198; Slg. Merseb. -.
 RR Sehr attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



- 4367 **Republik, 1919-1939.** 20 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37.
 Vorzüglich 200,--
- 4368 20 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 5,81 g Feingold. Fb. 115; Schl. 37. Vorzüglich 200,--
- 4369 20 Zloty 1925; 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 115, 116; Schl. 37, 38. 2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 4370 20 Zloty 1925; 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 115, 116; Schl. 37, 38. 2 Stück. Vorzüglich 300,--
- 4371 20 Zloty 1925; 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 115, 116; Schl. 37, 38. 2 Stück. Vorzüglich 300,--
- 4372 20 Zloty 1925; 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 115, 116; Schl. 37, 38. 2 Stück. Vorzüglich 300,--



4375



4373



4374



4375

- 4373 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38.
 Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast Stempelglanz 125,--
- 4374 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. Vorzüglich 100,--
- 4375 **Volksrepublik, 1945-1989.** 500 Zloty 1976. Kazimierz Pulaski. 27,00 g Feingold. Fb. 118; Schl. 41.
Nur 2.315 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--



4376



4377



- 4376 **Republik.** 100 Zloty 1998, Warschau. Sigismund III. 7,20 g Feingold. Fb. 170.
R Nur 2.500 Exemplare geprägt.
 In Originaluetui der NBP (Narodowy Bank Polski). Polierte Platte 200,--
- 4377 200 Zloty 2006, Warschau. Olympiade in Turin - Skispringen. 14,00 g Feingold. Polierte Platte 300,--



4378



4379



4380



4381



DANZIG

- 4378 **Stadt.** Dukat 1538 Ferdinands I. von Österreich, 1522-1558-1569, Münzstätte Kremnitz, mit Gegenstempel von Danzig auf der Rückseite: Krone über zwei Kreuzen. 3,45 g. Dutkowski/Suchanek 115; Fb. zu 48; Markl zu 1252. **RR** Geloht, sehr schön 1.250,--
- 4379 Dukat 1586, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 3,52 g. Zwei Löwen halten das Danziger Stadtwappen//Gekröntes und geharnischtes Brustbild Stephan Bathorys r. Dutkowski/Suchanek 137 III; Fb. 3. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--
- 4380 Dukat 1586, mit Titel Stephan Bathorys (1575-1586). 3,50 g. Dutkowski/Suchanek 137 III; Fb. 3. Min. gewellt, kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 1.500,--
- 4381 Dukat 1598, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 3,50 g. Dutkowski/Suchanek 179; Fb. 10. Min. gewellt, fast vorzüglich 1.000,--



4382



1,5:1



4382

- 4382 **Dukat 1658**, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 3,44 g. Zwei Löwen halten das gekrönte Stadtwappen, unten zu den Seiten die Signatur D - L (Daniel Lesse, Münzmeister in Danzig 1657-1685)//Gekröntes und geharnischtes Brustbild Johann Kasimirs r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette. Dutkowski/Suchanek 313 II; Fb. 24. Min. gewellt, fast vorzüglich 2.000,--



1,5:1



4383



1,5:1

WARSCHAU

- 4383 **Herzogtum. Friedrich August von Sachsen, 1807-1815**. Dukat 1812, Warschau. 3,50 g. Fb. 68; Gum. 2473; J. 208; Schl. 139. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



4384



4385


PORTUGAL
KÖNIGREICH

- 4384 **Sebastian, 1557-1578**. 500 Reais o. J., Lissabon. 3,78 g. Gekröntes Wappen//Kreuz. Fb. 41; Gomes Se 28.04 a. Sehr schön 2.000,--
- 4385 500 Reais o. J., Lissabon. 3,44 g. Gekröntes Wappen//Kreuz. Fb. 41; Gomes Se 28.04 b. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--



4387



4386



4387

- 4386 **Johann V., 1706-1750**. 1/2 Escudo (800 Reais) 1744, Lissabon. 1,56 g. Fb. 92; Gomes J5 42.22. Sehr schön 100,--
- 4387 **Johann VI., 1816-1826**. 4 Escudos (Peça) 1824, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 128; Gomes J6 18.21; Schl. 23. Vorzüglich 500,--
- Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Die Peça zu 6.400 Reais erhielt nun einen Wert von 7.500 Reais, bei gleichbleibendem Feingewicht.



4390



4388



4389



4390

- 4388 **Ludwig I., 1861-1889.** 5.000 Reis 1862, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 150; Gomes L1 15.01; Schl. 78. Sehr schön 200,--
- 4389 5.000 Reis 1867, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 153; Gomes L1 16.01; Schl. 93. Fast vorzüglich 200,--
- 4390 **2. Republik seit 1974.** 200 Escudos 1996. 1557 Portugiesische Niederlassung auf Macao. 24,93 g Feingold. Fb. 184. Nur 750 Exemplare geprägt. Polierte Platte 500,--



4393



4391



4392



4393

RUMÄNIEN

KÖNIGREICH

- 4391 **Karl I., 1866-1914.** 20 Lei 1870, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Rauta 2; Schl. 3. Sehr schön 300,--
- 4392 20 Lei 1890, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Rauta 4; Schl. 5. Vorzüglich 150,--
- 4393 25 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 7,26 g Feingold. Fb. 7; Rauta 6; Schl. 9. Fast vorzüglich 250,--



4396



4394



4395



4396

- 4394 20 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 5; Rauta 8; Schl. 7. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 4395 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 3,63 g Feingold. Fb. 8; Rauta 5; Schl. 10. Vorzüglich 350,--
- 4396 **Ferdinand I., 1914-1927.** 50 Lei 1922, Paris, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen". 14,52 g Feingold. Fb. 11; Rauta 13; Schl. 13. Vorzüglich 600,--



4397



4398



- 4397 20 Lei 1922, Paris, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen". 5,81 g Feingold. Fb. 10; Rauta 10; Schl. 12. Kl. Kratzer, vorzüglich 200,--
- 4398 **Karl II., 1930-1940.** 20 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. Fb. 20; Rauta 20; Schl. 22. Vorzüglich 800,--



4399



4400



4401



SAN MARINO

- 4399 **Republik.** 2 Scudi 1974, Rom. 5,50 g Feingold. Fb. 3; Schl. 3. Stempelglanz 125,--
- 4400 Scudo 1974, Rom. 2,75 g Feingold. Fb. 4; Schl. 4. Stempelglanz 60,--
- 4401 5 Scudi 1996. Michelangelo's "Pieta". 15,55 g Feingold. Fb. 67. In dunkelblauem Originaltúi. Polierte Platte 300,--



1,5:1



4402



1,5:1



SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- 4402 **Karl XI., 1660-1697.** Dukat 1683, Stockholm. 3,46 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Monogramm "CC", zu den Seiten je eine kleine Krone, unten eine weitere Krone zwischen 16 - 83. Ahlström 38 (XR); Fb. 45; Hagander 259. **Von größter Seltenheit. Vermutlich 4. bekanntes Exemplar.** Vorzüglich 6.000,--
- Dieser äußerst seltene Dukaten typ existiert nur mit dem Jahrgang 1683. Er unterscheidet sich von den übrigen Stücken der Dukatenserie 1677-1695 (mit dem rechtsgewandten Brustbild Karls XI.) dadurch, daß der König weder Rüstung noch ein Halstuch trägt. Über dem umgelegtem Mantel ist der Hals des Königs sichtbar.



1,5:1



4403



1,5:1



- 4403 **Karl XII., 1697-1718.** Dukat 1697, Stockholm. 3,47 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Monogramm "CC", zu den Seiten je eine kleine Krone, unten eine weitere Krone zwischen 16 - 97. Ahlström 3 (R); Fb. 49; Hagander 305. **Von größter Seltenheit.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit schöner Goldpatina 10.000,--
- Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um den äußerst seltenen, ersten Dukaten des bedeutenden schwedischen Königs Carl XIII., der zum Zeitpunkt der Prägung erst 15 Jahre alt war. Das vorliegende Exemplar stammt aus der Sammlung Sven Svensson und ist das frühere Ausstellungsexemplar des königlichen Münzkabinetts in Stockholm.



1,5:1



4404



1,5:1



4404 **Friedrich I., 1720-1751.** Dukat 1746, Stockholm. 3,47 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin//Gekröntes Wappen auf gekreuzten Lorbeerzweigen, zu den Seiten 17 - 46. Ahlström 34; Fb. 64; Hagander 372.

R Vorzügliches Prachtexemplar

3.000,--



4406



4405



4406

4405 **Gustav III., 1771-1792.** Goldmedaille 1783, von Carl Gustaf Fehrman (spätere Prägung, vermutlich des 19. Jahrhunderts), auf den Tod des schwedischen Antronomen Pehr Wilhelm Wargentin. Kopf des Astronomen r./Erdhalbkugel, darüber eine zwischen den Sternzeichen Fisch und Wassermann gezogene Linie, auf der sich der Planet Jupiter befindet, umher die vier (mit Ziffern bezeichneten) Monde des Jupiters sowie Sterne. 35,47 mm; 27,29 g. Hyckert XVII, S. 284, 1. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--

Der schwedische Astronom Pehr Wilhelm Wargentin wurde am 22. September 1717 in Sunne (Jämtland), Schweden, geboren. Er interessierte sich bereits früh für Astronomie und beobachtete im Alter von 12 Jahren mit seinem Vater Wilhelm Wargentin eine Mondfinsternis. Im Jahre 1735 begann er sein Studium an der Universität Uppsala und schloß es 1743 ab. Nach seiner Promotion 1743 und seiner Professur für Astronomie 1748 wurde er 1749 ständiger Sekretär der Königlich-Schwedischen Akademie der Wissenschaften in Stockholm. Im Jahre 1753 übernahm er noch die Leitung der Stockholmer Sternwarte. Als Sekretär baute er die Akademie durch viele Kontakte zu europäischen Wissenschaftlern aus. Er beteiligte sich an der Ermittlung des Abstandes Erde-Sonne durch Beobachtung der Marsopposition 1752 und des Venustransits 1761 und 1769 in Stockholm. In seinem Tabellenverket sammelte er ab 1749 Personendaten aus Kirchenbüchern, die ab 1686 geführt werden mussten. Damit wurde Schweden das erste Land der Welt mit einer Bevölkerungsstatistik. Im Jahre 1756 heiratete er Christina Magdalena Raab, sie bekam drei Töchter, starb aber im Jahr 1769 bei einer Fehlgeburt. Im Jahre 1783 wurde er auswärtiges Mitglied der Pariser Académie des sciences. Kurze Zeit später, am 13. Dezember 1783, starb Wargentin in Stockholm. Ein Mondkrater wurde nach ihm benannt und im heutigen Observatoriums-Museum in Stockholm ist sein Arbeitszimmer zu besichtigen. Die Planetenstellung des Jupiter war ein zentrales Thema der Forschung Wargentins, die auf dieser Medaille dargestellte Position entsprach derjenigen am 13. Dezember 1783, dem Todestag Wargentins.

4406 **Oskar II., 1872-1907.** Goldene Verdienstmedaille zu 10 Dukaten o. J., unsigniert, von Lea Ahlborn. Büste r./IN SUI / MEMORIAM, umher Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen. 39,06 mm; 34,89 g. Hildebrand II, S. 523, 26 (dort in Silber). Winz. Randfehler, vorzüglich

1.000,--



4407



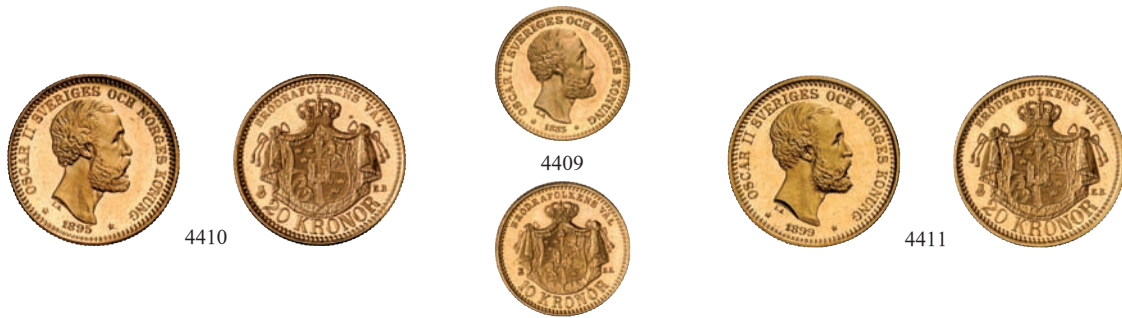
4408



4407 20 Kronen 1874, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 93; Schl. 105.1. Sehr schön-vorzüglich
4408 10 Kronen 1874 (Jahreszahl im Stempel aus 1873 geändert), Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 25 b; Fb. 94; Schl. 110. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

200,--

100,--



- 4409 10 Kronen 1883, Stockholm. 4,03 g Feingold. Ahlström 30 c; Fb. 94 a; Schl. 133.2.
Erstabschlag, fast Stempelglanz 100,--
- 4410 20 Kronen 1895, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 18; Fb. 93 a; Schl. 127.
Prachtexemplar von polierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4411 20 Kronen 1899, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 20; Fb. 93 a; Schl. 129.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Kratzer, polierte Platte 1.000,--



- 4412 **Gustav V., 1907-1950.** 20 Kronen 1925, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 96; Schl. 147.
Fast vorzüglich 500,--

SCHWEIZ

BASEL

- 4413 **Stadt.** Goldgulden o. J. (1433/1437), mit Titel von Kaiser Sigismund. 3,31 g. Fb. 4; Winterstein 33.
Sehr schön 500,--



GENÈVE

- 4414 **Stadt.** Ecu pistolet 1585. 3,30 g. Gekrönter Doppeladler mit dem zweifeldigen Genfer Wappen auf der Brust//Christusmonogramm in einer Sonne mit acht Strahlen. Fb. 249; HMZ 2-293 v.
Von größter Seltenheit. Vermutlich das zweite bekannte Exemplar.
Sehr schön-vorzüglich 6.000,--



- 4415 **Dukat 1647.** 3,44 g. Gekrönter Doppeladler mit dem zweifeldigen Genfer Wappen auf der Brust// Verzierte Tafel, darin vier Zeilen Schrift. D./T. 1655; Fb. 256.
Von größter Seltenheit. Vermutlich das einzige Exemplar im Handel.
Vorzüglich 8.000,--



4416



4417



ZÜRICH

4416 **Stadt. Dukat 1810.** 3,44 g Feingold. D./T. 17; Fb. 486 b; Schl. 82. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

EIDGENOSSENSCHAFT

4417 **20 Franken 1871.** Probe mit geripptem Rand; 6,43 g. Divo -; Fb. 491; Schl. 1.
RR Nur 30 Exemplare geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich 2.500,--



4418



4419



4418 **100 Franken 1934. Schützenfest in Fribourg.** 23,31 g Feingold. Divo S 18; Fb. 505; Schl. 61.
Nur 2.000 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 800,--

4419 **100 Franken 1939. Schützenfest in Luzern.** 15,75 g Feingold. Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62. Vorzüglich 400,--



4420



4421



SERBIEN

4420 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

4421 **10 Dinara 1882 V, Wien.** 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3. Sehr schön-vorzüglich 100,--



4422



4423



SPANIEN

UMAYYADEN

4422 **Anonym, 11. Jahrhundert.** Dinar. Imitation eines spanisch-arabischen Dinars. Beiderseits Nachahmung arabischer Schriftzeichen. 3,91 g. Lavoix vgl. 1107.
Von großer Seltenheit. Knickspur, winz. Kratzer, sehr schön 1.000,--

Die Herkunft des vorliegenden Stückes ist nicht gesichert. M. H. Lavoix verzeichnet in seinem 1891 erschienenen "Catalogue des Monnaies Musulmanes de la Bibliothèque Nationale" (Bd. II, Tf. XIV, Nr. 1107) ein Exemplar, das diesem Stück stilistisch sehr nahe steht, und verortet es unter den Imitationen mit unbekannter Herkunft. Möglicherweise handelt es sich hierbei um das 2. bekannte Exemplar dieses Typs. Ein Entstehungsort wird sich nicht mit Bestimmtheit feststellen lassen. Von den bekannten Nachahmungen der Grafen von Barcelona (vgl. C./C. 1153 und 1154, Ramon Berenguer I., 1035-1076) oder den ungarischen Kupfermünzen des 12. Jahrhunderts nach arabischem Vorbild (vgl. Huszár 73 und CNH VII, 101-103) unterscheidet sich dieses Stück deutlich durch seine sorgfältigere Machart und den Verzicht auf eine lateinische Legende oder ein christliches Symbol.

KÖNIGREICH

4423 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,95 g. C./C./T. 56; Fb. 129.
Prägeschwäche am Rand, sehr schön 1.000,--



4424



4425



4424

- 4424 **Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555.** Escudo o. J., Sevilla. 3,35 g. C./C./T. 59; Fb. 153.
 Kl. Kratzer, sehr schön 250,--
- 4425 **Felipe IV., 1621-1665.** 8 Escudos 1642 ? (Jahreszahl nicht lesbar); Sevilla. 26,54 g. Gekröntes Wap-
 pen, l. das Münnzeichen, r. Wertangabe//Kreuz, in den Winkeln je vier Quadrate, umher doppelter
 Vierpaß. C./C./T. 49 ff.; Fb. 200. R Sehr schön 2.000,--



4426



4427



4428



4429 Pt



- 4426 **Joseph Napoleon Bonaparte, 1808-1814.** 80 Reales 1809 M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. C./C./T. 7;
 Fb. 301; Schl. 90. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 4427 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 80 Reales 1822 M-SR, Madrid. 5,91 g Feingold. C./C./T. 169; Fb. 321;
 Schl. 170. Henkelspur, berieben, fast sehr schön 200,--
- 4428 **Isabella II., 1833-1868.** 100 Reales 1860, Madrid. 7,52 g Feingold. C./C./T. 25; Fb. 331; Schl. 238.
 Fast vorzüglich 200,--
- 4429 10 Escudos 1867/1800, Madrid. 8,48 g. C./C./T. zu 45a (dort in Gold); Fb. zu 336 (dort in Gold);
 Fuchs 58 (dort ohne Jahreszahl in den Sternen); Schl. 266.1 (dort ohne Jahreszahl in den Sternen).
PLATIN. Vorzüglich 300,--



4430 Pt



4431



4432



4433



- 4430 4 Escudos 1867, Madrid. 3,35 g. C./C./T. 109 (dort in Gold); Fb. 337 (dort in Gold); Fuchs 57; Schl. 270.1.
PLATIN, vergoldet. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4431 10 Escudos 1868/1868, Madrid. 7,52 g Feingold. C./C./T. 46; Fb. 336; Schl. 267.
 Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 4432 **Alfonso XII., 1874-1885.** 25 Pesetas 1881/1881 MS-M, Madrid. 7,26 g Feingold. C./C./T. 14; Fb. 344;
 Schl. 285. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4433 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 20 Pesetas 1889/1889 MP-M, Madrid. Babykopf. 5,81 g Feingold. C./C./T. 3;
 Fb. 345; Schl. 290. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 125,--



4434



4435



- 4434 20 Pesetas 1890/1890 MP-M, Madrid. Babykopf. 5,81 g Feingold. C./C./T. 4; Fb. 345; Schl. 291.
Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4435 20 Pesetas 1892/1892 PG-M, Madrid. 5,81 g Feingold. C./C./T. 5; Fb. 346; Schl. 293.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



4436



4437



4438



4436

- 4436 100 Pesetas 1897/1962 SG-V, Madrid. Offizielle Nachprägung. 29,03 g Feingold. C./C./T. 2; Fb. 347 R; Schl. 295.
Nur 6.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 600,--
- 4437 20 Pesetas 1899/1899 SM-V, Madrid. 5,81 g Feingold. C./C./T. 6; Fb. 348; Schl. 296. Fast vorzüglich 200,--
- 4438 20 Pesetas 1904/1904 SM-V, Madrid. 5,81 g Feingold. C./C./T. 7; Fb. 349; Schl. 299.
RR Nur 3.814 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--



4440



4439



4440



TSCHECHIEN

TSCHECHOSLOWAKEI

- 4439 **Republik.** Dukat 1926, Kremnitz. St. Wenzel. 3,45 g Feingold. Fb. 2; Schl. 17. Fast Stempelglanz 100,--
- 4440 4 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 13,76 g Feingold. Fb. 6; Schl. 54.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



4441



ex 4443



4442



- 4441 2 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik. 6,88 g Feingold. Fb. 7; Schl. 55. Vorzüglich 200,--
- 4442 2 Dukaten 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 4.
Nur 2.994 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 4443 Dukat 1931, 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 2 (2x); Schl. 22, 24.
2 Stück. Vorzüglich 200,--



4444



4445



4444

4444 10 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 34,41 g Feingold. Fb. 4; Schl. 36.
Nur 1.780 Exemplare geprägt. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

4445 2 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 6.
Nur 4.671 Exemplare geprägt. Vorzüglich 350,--



4446



ex 4447



4446 5 Dukaten 1934, Kremnitz. St. Wenzel zu Pferd. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 48.
Nur 1.101 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

4447 2 Dukaten 1934, Kremnitz; Dukat 1926, Kremnitz. St. Wenzel. Insgesamt 10,32 g Feingold. Fb. 1, 2;
 Schl. 7, 17. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



ex 4449



4448



ex 4449



4448 Dukat 1935, Kremnitz. St. Wenzel. 3,45 g Feingold. Fb. 2; Schl. 26. Vorzüglich 200,--

4449 Münzsatz 1973, Kremnitz, bestehend aus 10, 5, 2 und 1 Dukaten. Auf die Wiedereröffnung des Kremnitzer Bergbaus. Insgesamt 61,29 g Feingold. Fb. -; Müseler 69/9a (Dukat); Schl. 61.3, 62.3, 63.3, 64.3.
4 Stück. Nur 125 Exemplare geprägt.
 In numeriertem Originaltui (Nr. 18). Fast Stempelglanz 2.000,--



1,5:1



4450



1,5:1


TÜRKEI

4450 **Muhammad II., 1451-1481.** Altin 1481 (= 883 AH), Konstantinopel. 3,53 g. Pere 80. **RR** Sehr schön 500,--

4451 **Mohammed V., 1909-1918.** 100 Piaster 1909 (= 1327 AH), 1. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). Dazu: 50 Piaster 1910 (= 1328 AH), 2. Regierungsjahr. Insgesamt 9,92 g Feingold. Fb. 52; Schl. 667. **2 Stück.** Leichte Henkelspur, überarbeitet, sehr schön 200,--



4452



4454



4453



- 4452 500 Piaster 1911 (= 1330AH), 4. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 33,07 g Feingold. Fb. 50; Schl. 645. Vorzüglich 1.000,--
- 4453 500 Piaster 1911 (= 1330 AH), 4. Regierungsjahr, Konstantinopel. 33,07 g Feingold. Fb. 50; Schl. 645. Henkelspur, sehr schön 500,--
- 4454 **Republik seit 1923.** 100 Piaster 1971/Jahr 48, Konstantinopel (Istanbul). Posthume Prägung. Mustafa Kemal Pascha (Atattürk), *1881 in Saloniki, †1938 in Ankara. 6,62 g Feingold. Fb. 91; Schl. 896. 250,--
R Nur 600 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

LOTS

- 4455 Abdul Mejid, 1839-1861. 100 Piaster 1847 (= 1264 AH), 10. Regierungsjahr, Misr; 50 Piaster 1843 (= 1259 AH), 5. Regierungsjahr, Misr; Abdul Aziz, 1861-1876. 25 Piaster 1867 (= 1284 AH), 8. Regierungsjahr, Misr; 5 Piaster 1871 (= 1288 AH), 12. Regierungsjahr, Misr; Abdul Hamid II., 1876-1909. 5 Piaster 1900 (= 1318 AH), 26. Regierungsjahr, Misr. Insgesamt 13,74 g Feingold. Fb. 5 (dort unter Ägypten), 6 (dort unter Ägypten), 13 (dort unter Ägypten), 15 (dort unter Ägypten), 22 a (dort unter Ägypten); Schl. 1477, 1490, 1560, 1585, 1616.2. 250,--
5 Stück. Fassungsspuren (1x), sonst sehr schön-vorzüglich
- 4456 Abduld Mejid, 1839-1861. 100 Piaster 1852 (= 1269 AH), 15. Regierungsjahr; Murad V., 1876. 100 Piaster 1876 (= 1293 AH), 1. Regierungsjahr (2x); Abdul Hamid II., 1876-1909. 100 Piaster 1905 (= 1323 AH), 31. Regierungsjahr; Mohammed V., 1909-1918. 100 Piaster 1911 (= 1329 AH), 3. Regierungsjahr (3x); 100 Piaster 1915 (= 1334 AH), 8. Regierungsjahr. Insgesamt 52,88 g Feingold. 1.000,--
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön



4457



4458



4459



4460



UNGARN

- 4457 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1387-1396), Buda. 3,50 g. Kammergraf Francesco Bernardi. Fb. 9; Pohl D 1-2. Sehr schön + 350,--
- 4458 Goldgulden o. J. (1387-1401), Offenbánya. 3,49 g. Kammergrafen wahrscheinlich Jacobus und Christianus. Fb. 9; Pohl D 1-8. Sehr schön 300,--
- 4459 Goldgulden o. J. (1394-1396), Buda. 3,53 g. Kammergraf Jacobus Ventur. Fb. 9; Pohl D 1-10. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 4460 Goldgulden o. J., Kremnitz. 3,53 g. Städtische Prägung. Fb. 10; Pohl D 2-26. Sehr schön 350,--



4461



4462



- 4461 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1470), Nagybánya. 3,37 g. Städtische Prägung. Fb. 20; Pohl K 1-22. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4462 Goldgulden o. J. (ca. 1485), Nagybánya. 3,55 g. Kammergraf Albert Jung. Fb. 22; Pohl K 15-4. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 400,--



4464



4463



4464

- 4463 **Volksrepublik, 1949-1989.** 100 Forint 1966. 400. Todestag von Miklos Zrinyi. 7,57 g Feingold. Fb. 619; Schl. 162. Nur 3.300 Exemplare geprägt. Polierte Platte 200,--
- 4464 500 Forint 1967, Budapest. 85. Geburtstag von Zoltán Kodály. 37,85 g Feingold. Fb. 621; Schl. 168. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz aus polierter Platte 800,--



ex 4465



- 4465 Serie von 1.000, 500, 200, 100 und 50 Forint 1968, Budapest. 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. Insgesamt 140,03 g Feingold. Fb. 622-626; Schl. 169-173. 5 Stück. In dunkelblauem Originaltúi. Polierte Platte 3.000,--



4466



SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- 4466 **Johann II. Sigismund unter Vormundschaft seiner Mutter Isabella, 1556-1559.** Dukaten 1558. 3,41 g. Fb. 264; Resch 47. Henkelspur, fast sehr schön 400,--

Das Wappen auf der Rückseite setzt sich wie folgt zusammen: Im 1. abermals in 4 Teile geteilten Feld der Zapolya'sche Wolf, das ungarische Kreuz, die ungarischen Streifen und ein steigendes Einhorn, im 2. Feld der polnische Adler, im 3. die Mailänder Schlange, im 4. die dalmatinischen Pantherköpfe. Isabella war die Tochter des Königs Sigismund von Polen, ihre Mutter war eine mailändische Prinzessin aus dem Hause Bona Sforza, daher das Wappen Polen/Mailand.



1,5:1



4467



1,5:1

- 4467 Dukat 1559. 3,52 g. Madonna mit dem Kind auf dem rechten Arm sitzt v. v. auf Mondsichel//Ge-
kröntes, vierfeldiges Wappen. Fb. 265; Resch 59. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.500,--



4468



4469



4470



4471



- 4468 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukat 1592, Hermannstadt. 3,43 g. Fb. 295; Resch 94 A.
Leicht gewellt, sehr schön + 500,--
- 4469 Dukat 1594, Hermannstadt. 3,33 g. Fb. 295; Resch 160. Min. gewellt, sehr schön 500,--
- 4470 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Dukat 1620 A-I, Weissenburg. 3,41 g. Fb. 353; Resch 39.
Kl. Randfehler, Prägeschwäche, sehr schön 500,--
- 4471 Dukat 1627 NB, Nagybánya. 3,43 g. Fb. 366; Resch 382. Winz. Druckstelle, sehr schön 750,--



1,5:1



4472



1,5:1

- 4472 **Stephan Bethlen, 1630.** Dukat 1630, Klausenburg. 3,44 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Federhut//
Wappen, zu den Seiten die Signatur C - V (Colos-Vár = Münzstätte Klausenburg), umher Drachenring.
Fb. 200; Resch 1. **Von größter Seltenheit.** Min. gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--

Stephan Bethlen war der jüngere Bruder von Gabriel Bethlen, nach seinem Tod übernahm Katharina Bethlen, die Witwe von Gabriel Bethlen, für kurze Zeit die Herrschaft und Stephan Bethlen wurde Regent. Nach der Abdankung der Fürstin wurde er zum Fürst von Siebenbürgen gewählt, dankte aber schon Ende 1630 zugunsten von Georg Rakoczi I. ab.

GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE


4473



4474


ÄGYPTEN

- 4473 **Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1864 (= 1281 AH), 5. Regierungsjahr. 7,44 g Feingold. Fb. 11; Schl. 1539. Sehr schön 100,--
- 4474 **Abdul Hamid II., 1876-1909.** 100 Piaster 1888 (= 1293 AH), 12. Regierungsjahr, Misr. 7,44 g Feingold. Fb. 23. Sehr schön 150,--
- 4475 **Fuad, 1917-1936.** 100 Piaster 1922 (= 1340 AH). Dazu: 50 Piaster 1922 und 20 Piaster 1922. Insgesamt 12,63 g Feingold. Fb. 28, 29, 30. **3 Stück.** Sehr schön und besser 250,--



4476



4478



4477



- 4476 **Vereinigte Arabische Republik, 1958-1971.** 5 Pounds 1960 (= 1379 AH). Assuan-Staudamm. 37,19 g Feingold. Fb. 44. Fast Stempelglanz 750,--
- 4477 5 Pounds 1960 (= 1379 AH). Assuan-Staudamm. 37,19 g Feingold. Fb. 44. Fast Stempelglanz 750,--

AFGHANISTAN

- 4478 **Amanullah Khan, 1919-1929.** Amani 1925 (= 1304 SH). 5,40 g Feingold. Fb. 34. Sehr schön-vorzüglich 150,--



4480



ex 4479



4480

ÄTHIOPIEN

- 4479 **Menelik II., 1889-1913.** 1 Wark 1897 (= 1889 EE). Dazu: 1/4 Wark 1897 (= 1889 EE). Insgesamt 7,88 g Feingold. Fb. 20, 22. **2 Stück.** 1 Wark berieben, sehr schön 400,--
- 4480 **Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974.** 50 Dollars 1966. 75. Geburtstag. 18,00 g Feingold. Fb. 32. Vorzüglich 400,--



ex 4481

4481 Münzsatz 1972, auf die 5 äthiopischen Herrscher der Moderne, bestehend aus 100 Dollars und 50 Dollars (4x). Insgesamt 108,00 g Feingold. Fb. 35, 36, 37, 38, 39; K./M. PS 5.

In grüner Originalschatulle (leicht beschädigt). Polierte Platte.

2.500,--

Die Bilder der Vorderseite zeigen Theodros II. (1855-1868), Johannes IV. (1872-1889), Menelik II. (1889-1913), Zewditu (1916-1930) und Haile Selassie (1930-1936 und 1941-1974).



4483 Pt



4482



4484 Pt



AUSTRALIEN

4482 Victoria, 1837-1901. Sovereign 1868, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 820.

Kl. Kratzer, sehr schön

150,--

4483 Elizabeth II. seit 1952. 100 Dollars 1988. Koala. 31,15 g fein. Fb. 63.

PLATIN. Polierte Platte

750,--

4484 100 Dollars 1990. Koala. 31,15 g fein. Fb. 63.

PLATIN. Polierte Platte

750,--



4485



4486



BAHAMAS

4485 Elizabeth II. seit 1952. 100 Dollars 1971. Wappen. 36,62 g Feingold. Fb. 5.

Polierte Platte

750,--

BHUTAN

4486 Jigme Dorji Wangchuck, 1952-1972. 5 Sertums 1966. 40. Jahrestag der Thronbesteigung seines Vaters Druk Gyalpo Jigme Wangchuck. 36,61 g Feingold. Fb. 1. Nur 800 Exemplare geprägt. Polierte Platte

750,--



4487



4488


BOLIVIEN

- 4487 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1791 PTS-PR, Potosi. 23,63 g Feingold. C./C./T. 85; Fb. 14; Schl. 414. Sehr schön + 1.000,--

BRASILIEN

- 4488 **Pedro II., 1831-1889.** 20.000 Reis 1851, Rio de Janeiro. 16,42 g Feingold. Fb. 119. Sehr schön-vorzüglich 400,--



4489



4490


BURUNDI
KÖNIGREICH

- 4489 **Mwambutsa IV., 1962-1966.** 100 Francs 1965, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 27,00 g Feingold. Fb. 5. Fast Stempelglanz 600,--

CHILE

- 4490 **Republik.** 8 Escudos 1840, Santiago. 23,63 g Feingold. Fb. 41. Fast sehr schön 500,--



4491



4492



4491


COSTA RICA

- 4491 **Zentralamerikanische Republik, 1823-1838-1850.** 4 Escudos 1837. 11,84 g Feingold. Fb. 2. RR Überdurchschnittlich erhalten. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

- 4492 **Escudo 1844 JB, San Jose.** 2,96 g Feingold. Mit Gegenstempel auf Vorder- und Rückseite: Löwe 1. in Schriftkreis. Fb. 4. Sehr schönes Exemplar 200,--



4494



4493



4495



- 4493 **1/2 Escudo 1848 JB, San José.** 1,48 g Feingold. Fb. 5. Sehr schönes Exemplar 100,--
 4494 **2 Escudos 1850.** 5,92 g Feingold. Fb. 3. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
 4495 **Republik seit 1841.** 5 Pesos 1867 GW, San Jose. 6,42 g Feingold. Fb. 12. Sehr schön 200,--



4497



4496



4497

4496 1.500 Colones 1974. "Rettet die Tierwelt". Ameisenbär. 30,09 g Feingold. Fb. 28. Fast Stempelglanz 600,--

DAHOMEY

4497 **Republik, 1958-1975.** 25.000 Francs 1971. 10 Jahre Unabhängigkeit - Drei Präsidenten. 79,99 g Feingold. Fb. 1. **R Nur 380 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 1.500,--



4498



4499



4498

ECUADOR

4498 **Republik seit 1830.** 8 Escudos 1852 GJ, Quito. 23,68 g Feingold. Fb. 8. **R Leichte Fassungsspuren, fast vorzüglich** 3.000,--

EL SALVADOR

4499 **Republik.** 2 1/2 Pesos 1892. 3,63 g Feingold. Fb. 4. **R Fast vorzüglich/vorzüglich** 600,--



4500



ex 4501



4500

4500 200 Colones 1971. 150-Jahrfeier der Unabhängigkeit. 21,24 g Feingold. Fb. 6. Fast Stempelglanz 500,--

FALKLAND INSELN

4501 **Elisabeth II. seit 1952.** 1 Pound 1974; 1/2 Pound 1974. Romney Schaaf. Insgesamt 10,99 g Feingold. Fb. 3, 4. **2 Stück.** Polierte Platte (Proof) 350,--



4502



4503



4502

HAITI

- 4502 **Republik.** 200 Gourdes 1967, auf den 10. Jahrestag der Revolution. Marie Jeanne. 35,55 g Feingold. Polierte Platte 800,--
Fb. 2; K./M. 70.

INDIEN

- 4503 **Ostindische Kompanie.** Mohur o. J. (1819), Bombay. 10,69 g Feingold. Fb. 1587; Schl. 870. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



4504



4505



4506



- 4504 1/3 Mohur (5 Rupees) o. J. (1820), Bombay. 3,56 g Feingold. Fb. 1590; Schl. 873. Kl. Randfehler, sehr schön 150,--
- 4505 **Victoria, 1837-1891.** Mohur 1841, Kalkutta. Divided legend. 10,69 g Feingold. Fb. 1595 a; Schl. 888. Kl. Randfehler, sehr schön 800,--

SÜD-INDIEN

- 4506 Checkeen (Zecchino) nach venezianischem Typ o. J. (15./19. Jahrhundert). 3,52 g. Fb. -; Gamberini vgl. 418. Fast vorzüglich 100,--
Zum Umlauf venezianischer Zecchinen in Südindien siehe Gopal, R., Venetian Coins in Karnataka, Hospet 2005.



4508



4507



4508


INDONESIEN

- 4507 **Republik.** 2.000 Rupiah 1970. 25 Jahre Unabhängigkeit - Paradiesvogel. 4,44 g Feingold. Fb. 5. Polierte Platte 100,--
- 4508 100.000 Rupiah 1974. Komodo-Waran. 30,09 g Feingold. Fb. 6. Fast Stempelglanz 600,--



4509



4510


IRAN

- 4509 **Nasredin, 1848-1896.** 2 Tomans 1882 (= 1299 AH). 5,17 g Feingold. Fb. 60. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 4510 **Muzaffaredin, 1896-1907.** 1 Toman 1900 (= 1318 AH). 2,58 g Feingold. Fb. 70. Vorzüglich 150,--



4512



4511



4513



- 4511 **Riza Khan Pahlevi, 1925-1941.** Goldmedaille 1935 (= 1354 AH), unsigniert, auf die Schulbildung. Brustbild der Königin I.//Mütter mit ihren Kindern. 38,45 mm; 24,67 g. Vorzüglich 400,--
- 4512 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** Goldmedaille o. J., unsigniert, auf die 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches im Jahre 1971. Brustbilder des Herrscherpaares nebeneinander I.//Krone über Schrift. 36,36 mm; 34,86 g. Vorzüglich 500,--
- 4513 Goldmedaille o. J., unsigniert, auf die 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches im Jahre 1971. Brustbilder des Herrscherpaares nebeneinander I.//Krone über Schrift. 36,41 mm; 34,47 g. Vorzüglich 500,--



4514



4515



- 4514 Goldmedaille o. J., unsigniert, auf die 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches im Jahre 1971. Brustbilder des Herrscherpaares nebeneinander I.//Krone über Schrift. 24,29 mm; 10,46 g. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 4515 750 Rials 1971 (= 1350 SH). 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches. 8,79 g Feingold. Fb. 108. Polierte Platte 200,--



4516



4516



4517

- 4516 500 Rials 1971 (= 1350 SH). 2.500-Jahrfeier des Persischen Reiches. 5,86 g Feingold. Fb. 109. Polierte Platte 150,--
- 4517 Achteckige Goldmedaille 1976 (= 2535 MS), herausgegeben von der Bank Mellat Iran, auf das 50jährige Regierungsjubiläum der Pahlevi-Dynastie. Die Brustbilder Riza Khan Pahlevi und Mohammed Riza Pahlevi nebeneinander I.//Bankgebäude unter Wappen. 40,19 mm; 29,45 g. Vorzüglich 400,--



4518

- 4518 Goldmedaille 1977/1978 (= 2536 MS), unsigniert. Die uniformierten Brustbilder des Schahs und seines Vaters Riza Khan Pahlevi nebeneinander 1./Vier Zeilen Schrift über Jahreszahl, oben Krone, unten Lorbeer- und Eichenzweig gekreuzt. 49,92 mm; 81,44 g.

1.750,-



4519

- 4519 10 Pahlevi 1978/1979 (= 2537 MS). 73,22 g Feingold. Fb. 98 a.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.750,-

LOT IRAN

- 4520 Nasredin, 1848-1896. 1 Toman 1894 (= 1311 AH), 1 Toman 1880 (= 1297 AH, 2x); Muzaffaredin, 1896-1907. 5.000 Dinars 1907 (= 1324 AH); Ahmed, 1909-1925. 1 Toman 1920 (= 1339 AH); Riza Khan Pahlevi, 1925-1941. 1 Pahlevi 1927 (= 1306 AH); Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979. 1/2 Pahlevi 1970 (= 1349 AH). Insgesamt 17,00 g Feingold. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

400,-



4523



4521



4522



4521



4523

JAPAN

- 4521 **Ansei Ära.** Koban o. J. (1859). 8,89 g. Fb. 16; Jacobs/Vermeule B 108. **RR** Sehr schön 1.500,-
- 4522 **Mutsuhito, 1867-1912.** 1 Yen Jahr 4 Meiji Ära (1871), Osaka. 1,50 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 49; Jacobs/Vermeule P 1. Vorzüglich-Stempelglanz 300,-
- 4523 **Yoshihito, 1912-1926.** 20 Yen 1917 (Taisho 6). 14,99 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 67. Fb. 53; Jacobs/Vermeule L 20. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.000,-

LOTS JAPAN

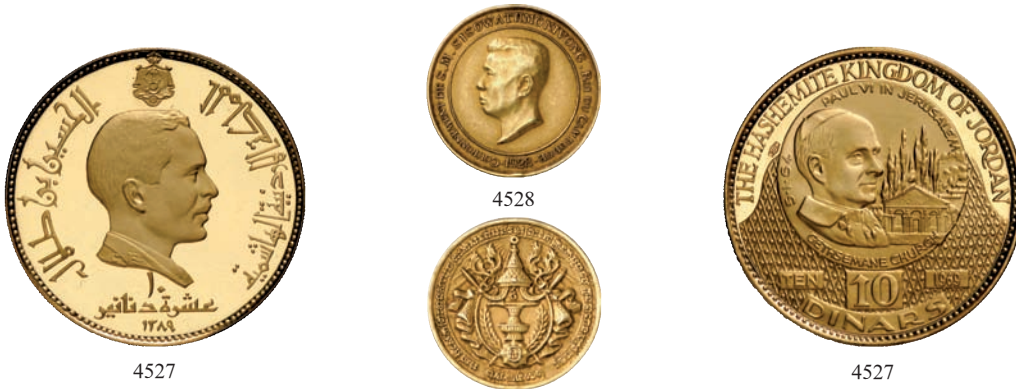
- 4524 Kyoho Ära. Ichi-Bu Ban Kin 1716; Tempo Ära. Ni-Shu Kin 1832 (2x), Ichi-Bu Ban Kin 1837; Ansei Ära. Ich-Bu Gin 1859 (2x); Kaheishi Ära. Isshu Gin 1868 (2x). Jacobs/Vermeule D 5, D 8, E 2 (2x), I 102 (2x), I 303 (2x). **8 Stück. 4x Gold.** Sehr schön 300,-
- 4525 Ansei Ära. Ni-Bu Ban Kin 1856. Dazu: Ein zweites Exemplar. Tempo Ära, Ni-Shu Kin 1832. Insgesamt 7,65 g. Fb. 20 (2x), 34; Jacobs/Vermeule C 3 (2x), E 2. **3 Stück.** Sehr schön 200,-



ex 4526

JEMEN

4526 Arabische Republik Jemen. Münzsatz 1969, bestehend aus 1 Rial (Gold), 1 Rial (Silber), 2 Rial (Gold) und 2 Rial (Silber). 7. Jahrestag der Revolution. Insgesamt 56,25 g Feingold. Fb. 17, 18; K./M. 1, 1 a, 4, 4 a. 4 Stück. RR Nur 100 Exemplare geprägt. In dunkelgrünem Originaltut. Polierte Platte 1.000,--



4527

4528

4527

JORDANIEN

4527 Hussein, 1952-1999. 10 Dinars 1969. Besuch des Papstes Paul VI. 24,88 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 350,--

KAMBODSCHA

KÖNIGREICH

4528 Sisowath Monivong, 1927-1941. Goldmedaille 1928, mit Signatur, auf seine Krönung. Büste I.// Wappen. 23,19 mm; 7,50 g. Kl. Randfehler, vorzüglich 600,--



4529

KANADA

4529 George V, 1910-1936. 10 Dollars 1912, Ottawa. Dazu: 5 Dollars 1913, Ottawa. Insgesamt 22,57 g Feingold. Fb. 3, 4; Schl. 850, 854. 2 Stück. Kl. Randfehler, sehr schön 600,--



4530

4531

4532

NEWFOUNDLAND

4530 Victoria, 1837-1901. 2 Dollars 1872, London. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 977. Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich 150,--
 4531 2 Dollars 1882 H, Heaton Mint. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. Vorzüglich 150,--
 4532 2 Dollars 1882 H, Heaton Mint. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. Vorzüglich 150,--



4533



4534



4536



4535


KOLUMBIEN

- | | | | |
|------|--|-----------------------|----------|
| 4533 | Carlos III., 1759-1788. 8 Escudos 1781 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 27,01 g. C./C./T. 166; Fb. 35. | Sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
| 4534 | 2 Escudos 1783 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 6,62 g. C./C./T. 499; Fb. 39. | Fast sehr schön | 150,-- |
| 4535 | Fernando VII., 1808-1819. 8 Escudos 1809 P-JF, Popayan. 23,63 g Feingold. C./C./T. 53; Fb. 61; Schl. 865. | Vorzüglich | 1.250,-- |
| 4536 | Republik Kolumbien, 1819-1837. Escudo 1825, Popayan. 2,96 g Feingold. Fb. 72. | Sehr schön | 150,-- |



4537



4538



- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 4537 | Republik Nueva Granada, 1837-1859. 16 Pesos 1838, Bogota. 24,30 g Feingold. Fb. 74. | Fast vorzüglich | 600,-- |
| 4538 | Republik ab 1886. 500 Pesos 1968. 39. Internationaler Eucharistischer Kongreß in Bogota. 19,35 g Feingold. Fb. 118. | Polierte Platte | 400,-- |



4540



4539



4540


KUBA

- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 4539 | Republik seit 1902. 5 Pesos 1916. 7,52 g Feingold. Fb. 4. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
|------|--|-------------------------|--------|

MEXIKO

- | | | | |
|------|--|------------------------------|----------|
| 4540 | Fernando VI., 1746-1759. 8 Escudos 1759 M-Mo/Mo-M, Mexiko City. 24,81 g Feingold. Fb. 21; Grove 1149. | R Kl. Randfehler, sehr schön | 1.250,-- |
|------|--|------------------------------|----------|



4542



4541



4543



- 4541 **Fernando VII., 1808-1821.** Escudo 1809 Mo-HJ, Mexiko City. 2,95 g Feingold. Fb. 49; Grove 1843; Schl. 1103. Sehr schön 125,--
- 4542 **Republik, 1867-1905.** 10 Pesos 1873 (Jahreszahl im Stempel aus 1872 geändert) Do-P, Durango. 14,81 g Feingold. Fb. 132; Grove 6836. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 4543 10 Pesos 1885 Zs-S, Zacatecas. 14,81 g Feingold. Fb. 138; Grove 7169. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



4544



4545



MUSCAT UND OMAN

- 4544 **Sai'd bin Taimur, 1932-1970.** Saidi Rial 1959 (= 1378 AH). 42,73 g Feingold. Fb. -; K./M. 31 b. Nur 100 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 750,--

NICARAGUA

- 4545 **Republik.** 50 Cordobas 1967. Ruben Dario. 32,04 g. Fb. 1. Fast Stempelglanz 600,--



4546



4548



4546

PANAMA

- 4546 **Republik.** 500 Balboas 1975. 500. Geburtstag Balboas. 37,53 g Feingold. Fb. 2. In dunkelblauem Originaltúi. Polierte Platte 800,--

PARAGUAY

SAMMLUNG GEDENKMÜNZEN

- 4547 Serie von 36 Goldmünzen 1972-1975 mit verschiedenen Gedenkmotiven, darunter 1x 3.000 Guaranies 1974 auf Winston Churchill und 35x 1.500 Guaranies. Ingesamt ca. 356,2 g Feingold. 36 Stück. In Originalalbum. Polierte Platte 7.500,--

PERU

- 4548 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1794 ME-IJ, Lima. 26,86 g. C./C./T. 19; Fb. 40. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.000,--



4551



4550



4551

PHILIPPINEN

- 4549 **Isabella II., 1833-1868.** 1 Peso 1861 (2x), 1863, 1865, 1868. Münzstätte Manila. Insgesamt 7,40 g Feingold. C./C./T. 136 (2x), 138, 140, 143; Fb. 3 (5x); Schl. 19 (2x), 21, 23, 27. **5 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 150,--
- 4550 Peso 1866, Manila. 1,48 g Feingold. C./C./T. 141; Fb. 3; Schl. 25. Sehr schön-vorzüglich 75,--

SAUDI-ARABIEN

- 4551 **Khalid Bin Abd Al-Aziz, 1975-1982.** Goldmedaille 1975, auf seinen Regierungsantritt. Brustbild r./I Ansicht der Moschee von Mekka. 40,13 mm; 50,31 g. Polierte Platte 1.000,--



4552


SHARJAH

- 4552 200 Riyals 1970 (= 1389 AH). Mohamed al-Qasimi. 37,31 g Feingold. Fb. 1. Polierte Platte 800,--



4553



4554



4554



4556



- 4553 100 Riyals 1970 (= 1389 AH). Napoleon. 18,66 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 400,--
- 4554 100 Riyals 1970 (= 1389 AH). Bolivar. 18,66 g Feingold. Fb. 3. Polierte Platte 400,--
- 4555 50 Riyals 1970 (= 1389 AH). Fußballweltmeisterschaft in Mexiko. 9,32 g Feingold. Fb. 4. Polierte Platte 200,--
- 4556 25 Riyals 1970 (= 1389 AH). Mona Lisa. 4,66 g Feingold. Fb. 5. Polierte Platte 125,--



ex 4557



4558



4560



ex 4557

SIERRA LEONE

4557 **Republik.** Münzsatz 1966, bestehend aus 1 Golde, 1/2 Golde und 1/4 Golde. 5. Jahrestag der Unabhängigkeit - Löwenkopf. Insgesamt 85,90 g Feingold. Fb. 1, 2, 3.
3 Stück. In dunkelgrünem Originaltui. Stempelglanz 1.500,--

SÜDAFRIKA

4558 **Südafrikanische Republik.** Pound 1892. 7,32 g Feingold. Fb. 2.
 Hübsche Goldpatina, sehr schön-vorzüglich 400,--
 4559 Pound 1895, 1897 (2x). 21,96 g Feingold. Fb. 2 (3x). **3 Stück.** Kl. Randfehler (1x), sehr schön 400,--
 4560 Pound 1896. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Winz. Kratzer, sehr schön + 250,--



4561



ex 4562



4561 Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. Vorzüglich 200,--
 4562 **Republik seit 1960.** Proof Set 1960, bestehend aus 1, 1/2 Pound; 5, 2 1/2, 2, 1 Shilling; 6, 3 Pence und Ku.-Penny, Ku.-1/2 Penny, Ku.-1/4 Penny (Farthing); darin enthalten 10,99 g Feingold.
2x Gold. In blauem Originaltui. Polierte Platte 150,--



4563



4564



4563 **Krugerrand 1967.** 31,11 g Feingold. Fb. 13.
 Der erste Krugerrand. Fast Stempelglanz 750,--

THAILAND

4564 **Rama IX. (Bhumibol) seit 1946.** 600 Baht 1968, auf den 36. Geburtstag der Königin Sirikit. 13,50 g Feingold. Fb. 27. Stempelglanz 300,--



4565



4566



4565 300 Baht 1968, auf den 36. Geburtstag der Königin Sirikit. 6,75 g Feingold. Fb. 28. Stempelglanz 150,--
 4566 150 Baht 1968, auf den 36. Geburtstag der Königin Sirikit. 3,38 g Feingold. Fb. 29. Stempelglanz 75,--



4567



4568



4567

- 4567 800 Baht 1971, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,00 g Feingold. Fb. 30. Fast Stempelglanz 350,--
 4568 400 Baht 1971, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 9,00 g Feingold. Fb. 31. Stempelglanz 175,--



4569



4570



TUNESIEN

- 4569 **Unter Frankreich.** 25 Piaster (15 Francs) 1890 (= 1308 AH) A, Paris. 4,39 g Feingold. Fb. 11; Schl. 613. Vorzüglich 300,--
 4570 100 Francs 1950, Paris. 5,90 g Feingold. Fb. 15; Schl. 713. RR Nur 33 Exemplare geprägt. Berieben, sehr schön 300,--



4572



4571



4572

VENEZUELA

- 4571 **Republik.** 5 Venezolanos (25 Bolivares) 1875, Paris. 7,26 g Feingold. Fb. 4. R Fast vorzüglich 200,--

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

- 4572 1.000 Dirhams 1976. 5. Jahrestag der Unabhängigkeit. 36,62 g Feingold. Fb. 1. In Originalschatulle. Polierte Platte 750,--



4573



4574



4575



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 4573 **Föderation.** 20 Dollars 1857 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172. Sehr schön 600,--
 4574 20 Dollars 1858 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172. Kl. Kratzer, sehr schön 600,--
 4575 20 Dollars 1861, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169. Sehr schön 800,--



4576



4577



4578



4579



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 4576 | 20 Dollars 1862, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169. | | |
| | | R Kl. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön | 750,-- |
| 4577 | 20 Dollars 1865, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169. | R Sehr schön-vorzüglich | 800,-- |
| 4578 | 20 Dollars 1872, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 174. | Sehr schön | 600,-- |
| 4579 | 20 Dollars 1873, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 174. | Kl. Kratzer und Druckstelle, sehr schön | 600,-- |



4580



4581



4582



4583



- | | | | |
|------|---|-------------------------|--------|
| 4580 | 20 Dollars 1895 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 178. | Vorzüglich | 600,-- |
| 4581 | 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. | Vorzüglich | 600,-- |
| 4582 | 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. | Sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 4583 | 20 Dollars 1924, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. | Vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |



4584



1848



4585



1850

- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 4584 | 10 Dollars 1848 O, New Orleans. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 156. | | |
| 4585 | 10 Dollars 1850, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. | Sehr schön | 800,-- |
| | | Sehr schön | 400,-- |



4586



4587



4588



4589



4590



- 4586 10 Dollars 1874, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Kl. Randfehler, sehr schön 300,--
- 4587 10 Dollars 1893, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Vorzüglich 300,--
- 4588 10 Dollars 1894, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Vorzüglich 300,--
- 4589 10 Dollars 1907, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Vorzüglich 300,--
- 4590 10 Dollars 1907, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Fb. 164. Sehr schön 350,--



4591



4592



4593



4594



4595



- 4591 10 Dollars 1908, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166.
Vorzüglich 400,--
- 4592 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 168.
Sehr schön 350,--
- 4593 10 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 4594 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166.
Winz. Randfehler, fast Stempelglanz 600,--
- 4595 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166.
Vorzüglich 400,--



4596



4597



4597



- 4596 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166.
Vorzüglich 400,--
- 4597 5 Dollars 1834, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135.
Kratzer, fast sehr schön 250,--



4598



4599



4600



4601



4602



4598 5 Dollars 1838, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. In US-Plastikholder der NCS mit der Bewertung AU DETAILS IMPROPERLY CLEANED. Fb. 135.

Gereinigt, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

4599 5 Dollars 1843, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138.

Berieben, sehr schön 200,--

4600 5 Dollars 1847, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138.

Winz. Randfehler, sehr schön 250,--

4601 5 Dollars 1849, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138.

Sehr schön 300,--

4602 5 Dollars 1853, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 138.

Sehr schön 200,--



4603



4604



4605



4606



4607



4603 5 Dollars 1880 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. Vorzüglich 200,--

4604 5 Dollars 1881 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. Vorzüglich 200,--

4605 5 Dollars 1884, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.

Fast vorzüglich 175,--

4606 5 Dollars 1885, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.

Vorzüglich 200,--

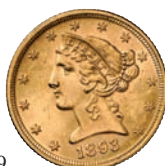
4607 5 Dollars 1886 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. Vorzüglich 200,--



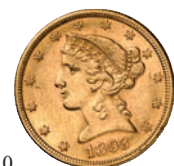
4608



4609



4610



4608 5 Dollars 1887 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. Vorzüglich 200,--

4609 5 Dollars 1893, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. Vorzüglich 200,--

4610 5 Dollars 1893 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 150,--



4611



4612



4613



4614



4615



- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 4611 | 5 Dollars 1895, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. | Vorzüglich | 200,-- |
| 4612 | 5 Dollars 1898 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. | Vorzüglich | 200,-- |
| 4613 | 5 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. | Fast vorzüglich | 175,-- |
| 4614 | 5 Dollars 1899 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 4615 | 5 Dollars 1900, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. | Vorzüglich | 200,-- |



4616



4617



4618



4619



4620



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 4616 | 5 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. | Vorzüglich | 200,-- |
| 4617 | 5 Dollars 1901 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. | Fast vorzüglich | 175,-- |
| 4618 | 5 Dollars 1902 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. | Vorzüglich | 200,-- |
| 4619 | 5 Dollars 1903 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. | Fast vorzüglich | 175,-- |
| 4620 | 5 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. | Fast vorzüglich | 175,-- |



4621



4622



4623



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 4621 | 5 Dollars 1904 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. | Vorzüglich | 200,-- |
| 4622 | 5 Dollars 1906, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. | Vorzüglich | 200,-- |
| 4623 | 5 Dollars 1906 D, Denver. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 147. | Fast vorzüglich | 175,-- |



4624



4625



- 4624 5 Dollars 1907, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Fast vorzüglich 175,--
- 4625 5 Dollars 1908, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Fast vorzüglich 175,--



4626



4628



4629



4630



4631



- 4626 5 Dollars 1908, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148.
Kl. Proberspur am Rand, fast vorzüglich 200,--
- 4627 5 Dollars 1908, Philadelphia. Indianer. Dazu: 5 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. Insgesamt 15,04 g Feingold. Fb. 148 (2x).
2 Stück. Sehr schön 350,--
- 4628 5 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4629 5 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4630 5 Dollars 1909, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4631 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. Vorzüglich 300,--



4632



4633



4634



4635



4636



- 4632 5 Dollars 1911, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4633 5 Dollars 1912, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4634 5 Dollars 1912 S, San Francisco. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 150. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4635 5 Dollars 1913, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4636 5 Dollars 1914, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. Fast vorzüglich 250,--



4637



4638



4639



- 4637 5 Dollars 1914 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4638 5 Dollars 1915 S, San Francisco. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 150. Sehr schön 200,--
- 4639 5 Dollars 1916 S, San Francisco. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 150. Sehr schön + 200,--



4640



4641



4642



4643



4644



- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 4640 | 5 Dollars 1986 W, West Point (New York). 100-Jahrfeier der Errichtung der Freiheitsstatue. 7,52 g Feingold. Fb. 197. | Stempelglanz | 150,-- |
| 4641 | 5 Dollars 1987 W, West Point (New York). 200-Jahrfeier der Verfassung. 7,52 g Feingold. Fb. 197. | Stempelglanz | 150,-- |
| 4642 | 5 Dollars 1988 W, West Point (New York). Olympisches Komitee. 7,52 g Feingold. Fb. 199. | Polierte Platte | 150,-- |
| 4643 | 5 Dollars 1991 W, West Point (New York). 200-Jahrfeier von Mount Rushmore. 7,52 g Feingold. Fb. 201. | Polierte Platte | 150,-- |
| 4644 | 5 Dollars 1992 W, West Point (New York). Olympische Spiele. 7,52 g Feingold. Fb. 202. | Polierte Platte | 150,-- |



4645



4646



4647



4648



4649



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 4645 | 5 Dollars 1992 W, West Point (New York). Christopher Columbus. 7,52 g Feingold. Fb. 203. | Polierte Platte | 150,-- |
| 4646 | 5 Dollars 1994 W, West Point (New York). Fußballweltmeisterschaft. 7,52 g Feingold. Fb. 206. | Polierte Platte | 150,-- |
| 4647 | 5 Dollars 1995 W, West Point (New York). Olympische Spiele in Atlanta - Fackelläufer. 7,52 g Feingold. Fb. 208. | Polierte Platte | 150,-- |
| 4648 | 5 Dollars 1995 W, West Point (New York). Olympische Spiele in Atlanta - Olympiastadion. 7,52 g Feingold. Fb. 209. | Polierte Platte | 150,-- |
| 4649 | 5 Dollars 1996 W, West Point (New York). Olympische Spiele in Atlanta - Fahnenräger. 7,52 g Feingold. Fb. 210. | Polierte Platte | 150,-- |



4650



4651



4652



- | | | | |
|------|--|--------------------------|--------|
| 4650 | 5 Dollars 1996 W, West Point (New York). Olympische Spiele in Atlanta - Olympisches Feuer. 7,52 g Feingold. Fb. 211. | Polierte Platte | 150,-- |
| 4651 | 5 Dollars 1997 W, West Point (New York). Jackie Robinson. 7,52 g Feingold. Fb. 213. | R Polierte Platte | 250,-- |
| 4652 | 5 Dollars 1999 W, West Point (New York). George Washington. 7,52 g Feingold. Fb. 215. | Polierte Platte | 150,-- |



1,5:1



4653



1,5:1

4653 3 Dollars 1854, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124.

Sehr schön 800,--



4654



4655



4656



4657



4658



4654 2 1/2 Dollars 1834, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 3,76 g Feingold. Fb. 110.

R Kl. Randfehler, Graffiti, sehr schön 600,--

4655 2 1/2 Dollars 1852, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114.

Sehr schön-vorzüglich 250,--

4656 2 1/2 Dollars 1859, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114.

Sehr schön 200,--

4657 2 1/2 Dollars 1861, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114.

Sehr schön 150,--

4658 2 1/2 Dollars 1928, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120.

Vorzüglich 250,--



4659



4660



4661



4659 1 Dollar 1854, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 89.

Sehr schön + 125,--

4660 1 Dollar 1857, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94.

Fast vorzüglich 200,--

4661 1 Dollar 1862, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94.

Sehr schön 100,--



4662



4662 LOT. 1 Dollar 1850, 1851, 1852, 1853, Philadelphia. Liberty. Insgesamt 6,00 g Feingold. Fb. 84.

4 Stück. Sehr schön 350,--



4663



4663 4 Saudi Pounds o. J., Philadelphia, für Saudi-Arabien. 29,29 g Feingold. Fb. 190.

Sehr schön-vorzüglich 600,--

LOT USA

4664 **Föderation.** 2 1/2 Dollars 1908 (Philadelphia), 1911 (Philadelphia), 1912 (Philadelphia), 1914 (Denver), 1925 (Denver), 1926 (Philadelphia), 1929 (Philadelphia). Indianer. Insgesamt 26,32 g Feingold. Fb. 120 (5x), 121 (2x).

7 Stück. Sehr schön 1.000,--

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



4665

TIROL, GRAFSCHAFT

- 4665 **Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496.** Goldgulden o. J. (1482/1493), Hall. Stempel von Wenzel Kröndl. 3,30 g. Fb. 6; M./T. 45. Fast sehr schön

400,--

Erzherzog Sigismund, *26.10.1427 Innsbruck, †04.03.1496 Innsbruck, war der Sohn Friedrichs IV., der durch permanente Geldnot den Beinamen "mit der leeren Tasche" erhielt. Erst 1446 wurde Sigismund aus der Vormundschaft Kaiser Friedrichs III. entlassen. Seit dem 8. Dezember 1486 führte er den Titel Erzherzog. Er schloß die Münzstätte in Meran und eröffnete die Münzstätte Hall bei Innsbruck, die sich rasch zu einer der modernsten und produktivsten Münzstätten weltweit entwickeln sollte. Durch die reichen Silberbergwerke Tirols (vor allem in Schwaz) wurde seine umfassende Geldreform ermöglicht, die ihm den Beinamen "der Münzreiche" einbrachte. Am 16. März 1490 überließ er Tirol und die Vorlande seinem Vetter Maximilian I.



2:1

4666

2:1

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 4666 **Maximilian I., 1490-1519.** Dukat 1511, Hall. 3,54 g. Stempel von Ulrich Ursentaler. • IMP • C • MAXIMILI • AVG9 • Gekröntes, vierfeldiges Wappen (Ungarn-Österreich-Burgund-Tirol)//• DIVVS • LEVPO - LDVS • M • D • X • I Der heilige Leopold steht v. v. mit der Fahne von Altösterreich und Kirchenmodell. Egg 1; Fb. 10 var.; M./T. 77 var. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich

35.000,--



1,5:1

4667

1,5:1

- 4667 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Dukatenklippe 1529, geprägt während der Belagerung der Stadt Wien durch die Türken. 3,50 g. Gekröntes und geharnischtes Brustbild r., zu den Seiten I5 - Z9 und Verzierungen, darunter TVRK • BLE / GERT • WI / EN •//Kreuz, in den Winkeln die Wappenschilder von Niederösterreich, Kastilien, Ungarn und Böhmen. Brause-Mansfeld Tf. 42, 9; M. z. A. S. 12; Markl 278. **RR** Leicht gewellt, sehr schön

4.000,--

Der türkische Sultan Suleiman II. zog 1529 von Ungarn aus mit einem 250.000 Soldaten starken Heer und 300 Kanonen vor die Tore Wiens, um die Stadt zu erobern. Nachschubprobleme und die vehemente Gegenwehr der aus 16.000 Soldaten und 5.000 Bürgern bestehenden Verteidigerschar unter dem Kommando von Nicolaus von Salm bewogen den Sultan indes, nach nur 20 Tagen am 15. Oktober seine Belagerung wieder aufzuheben. In der Stadt kam Belagerungsgeld in Klippenform in Verkehr, das aus eingeschmolzenen goldenen und silbernen Gerätschaften gefertigt worden war.



- 4668 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Goldabschlag von den Stempeln des Kipper-Vierers o. J., Hall. 0,43 g. Bindenschild, umher Sechspaß//Der tiroler Adler. Fb. -; M. z. A. S. 106; M./T. - (vgl. 443, dort in Silber); Slg. Morosini 751. **RR** Leicht gewellt, vorzüglich 2.000,--



- 4669 **Leopold I., 1657-1705.** 5 Dukaten 1659, Wien. 17,31 g. • LEOPOLDVS • D • G • R • I • S • A • G • H • B • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Perlkreis das Münzmeisterzeichen Rosette (F. Faber von Rosenstock, Münzmeister in Wien 1659-1660)//+ ARCHI • D • A • D • B • - • S • G • C • C • T • 1659 + Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, zwischen den Köpfen Reichsapfel, auf der Brust mehrfeldiges, ovales Wappen, umgeben von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in der Umschrift kleiner, gekrönter Wappenschild. Fb. 262; Herinek 84; M. z. A. 158. **RR** Vorzüglich 8.000,--

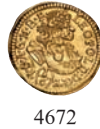
Leopold, zweiter Sohn von Kaiser Ferdinand III. und Maria Anna von Spanien, *1640 in Wien, †1705, war zunächst für den geistlichen Stand bestimmt, wurde dann aber 1656 zum König von Böhmen und 1658 zum deutschen Kaiser gekrönt. In seiner langen Regierungszeit verfolgte seine Politik zwei Ziele: Spanien den deutschen Habsburgern zu gewinnen und Ungarn zu rekatholisieren. Das erste verwickelte ihn in langwierige Kriege mit Frankreich. Der Versuch, Ungarn zu rekatholisieren, rief wiederholt Aufstände hervor; die Ungarn suchten Hilfe bei den Türken. So kamen die Bündnisse Ludwigs XIV. mit den Türken gegen das Reich zustande, was die Türkenkriege zur Folge hatte. Zwar erfochten Leopolds bedeutende Feldherren (u. a. Prinz Eugen von Savoyen, Ludwig Wilhelm von Baden - der "Türkenlouis") immer wieder glänzende Siege, doch zerrüttete diese Politik Wirtschaft und Finanzen. In Deutschland legte Leopold I. damit den Keim für den weiteren Zerfall des Reiches, in dem die größeren Territorialstaaten, insbesondere Brandenburg-Preußen, immer stärker wurden. So legte der Kaiser selbst den Grundstein für den späteren "Dualismus", der Österreich im 19. Jahrhundert dem engeren deutschen Raum entfremden sollte.



- 4670 5 Dukaten 1670 (Jahreszahl im Stempel aus 1660 geändert) KB, Kremnitz. Geprägt mit den Stempeln des halben Reichstalers. 17,35 g. LEOPOLD (Madonna mit Kind) • D • G • R • I • S • AV • GE (Gekröntes Wappen) • HV • B • REX • Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, am Armabschnitt die Jahreszahl 1670 •//ARCHID • AV • DV • BV • MAR • MOR • CO • TYR • Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust das gekrönte, vierfeldige Wappen Ungarn/Böhmen mit geteiltem Mittelschild Österreich/Burgund, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies; unten zu den Seiten das Münzstättenzeichen K - B. Fb. 121; Herinek 124. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 18.000,--



4671



4672



4671

- 4671 1/4 Dukat 1679 SHS, Breslau. 0,87 g. Wardein Salomon Hammerschmidt. F. u. S. 511; Fb. 290.
Henkelspur, leicht geglättet, sehr schön 125,--
- 4672 1/6 Dukat 1682 SHS, Breslau. 0,54 g. Wardein Salomon Hammerschmidt. F. u. S. 527; Fb. 296.
Sehr schön 150,--



4673



4674



- 4673 Dukat 1701 KB, Kremnitz. 3,51 g. Fb. 128; Herinek 367. Vorzüglich 600,--
- 4674 Dukat 1701 FT, Klausenburg. 3,41 g. Fb. 498 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 413.
Von großer Seltenheit. Fassungsspuren, sehr schön 500,--



4675



- 4675 5 Dukaten 1703 NB, Nagybánya. 17,19 g. Geprägt mit den Stempeln des Talers, Walzenprägung.
Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten zu den Seiten N - B. Fb. 134; Herinek 134.
RR Kl. gestopftes Loch, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.500,--



4676



4677



4678



4679



- 4676 Dukat 1705 FN, Breslau. 3,39 g. Wardein Franz Nowack. F. u. S. 630; Fb. 277. Gelocht, sehr schön 500,--
- 4677 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1735, Siebenbürgen. 3,42 g. Fb. 520 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 219.
Fast sehr schön 300,--
- 4678 Dukat 1739, Siebenbürgen. 3,43 g. Fb. 520 (dort unter Siebenbürgen); Herinek 223.
Leicht gewellt, sehr schön 500,--
- 4679 1/2 Dukat 1740, Wien. 1,73 g. Fb. 382; Herinek 229. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 750,--



4680



4681



- 4680 **Maria Theresia, 1740-1780.** Dukat 1741, Wien. 3,45 g. Eypeltauer 7; Fb. 397. **R** Sehr schön + 300,--
 4681 Dukat 1742 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 238; Fb. 180. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 250,--



4682



4683



4682

- 4682 5 Dukaten 1758, Wien. 17,37 g. Brustbild r. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild, unten Wertzahl V in Klammern. Eypeltauer 57 a; Fb. 402. **RR** Vorzügliches Exemplar 7.500,--
 4683 2 Souverain d'or 1759, Wien. 11,05 g. Eypeltauer 410; Fb. vgl. 420. Attraktives Exemplar, sehr schön + 500,--



4685



4684



4685



- 4684 Dukat 1759 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Sehr schön 300,--
 4685 2 Souverain d'or 1762, Brüssel. 11,02 g. Delm. 215; Eypeltauer 409; Fb. 134. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 350,--



4686



4688



4687



- 4686 Dukat 1762, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,44 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Fassungsspuren, Felder geglättet, sehr schön 150,--
 4687 Dukat 1763 KB, Kremnitz. 3,44 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Sehr schön 300,--
 4688 2 Dukaten 1765, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,90 g. Eypeltauer 349 a; Fb. 540. Sehr schön 400,--



4689



4690



4691



4692



- 4689 2 Dukaten 1773 HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,97 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Sehr schön + 400,--
- 4690 Dukat 1775 HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,47 g. Eypeltauer 383; Fb. 544. Winz. Randfehler, sehr schön + 350,--
- 4691 2 Dukaten 1779 HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,96 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Sehr schön + 400,--
- 4692 2 Dukaten 1780 HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,96 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Vorzüglich 500,--



2:1



4693



2:1

- 4693 1/4 Dukat 1780 (Jahreszahl im Stempel aus 1779 geändert) HS, Karlsburg, für Siebenbürgen. 0,88 g. Eypeltauer 388; Fb. 547. R Vorzüglich 300,--



4694



4695



4696



4697



- 4694 **Franz I., 1745-1765.** Dukat 1758 CA, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,46 g. Fb. 187; Herinek 80. Leicht gewellt, sehr schön 400,--
- 4695 **Josef II., 1765-1790.** 2 Dukaten 1772 E/HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,95 g. Fb. 191; Herinek 8. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4696 Dukat 1773 E/HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,48 g. Fb. 192; Herinek 51. Sehr schön 200,--
- 4697 1/2 Souverain d'or 1786 A, Wien, für die Niederlande. 5,53 g. Fb. 444; J. 45. Sehr schön 250,--



4698



4698



4699



- 4698 **Leopold II., 1790-1792.** Dukat 1791 A, Wien. 3,48 g. Fb. 449; J. 82. Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön 300,--
- 4699 **Franz II., 1792-1804.** Sovrano 1793 (spätere Prägung von 1823) V, Venedig. 10,16 g Feingold. Fb. 472; J. 136; Schl. 72. Sehr schön-vorzüglich 500,--
Bei Schlumberger fälschlich als Prägung der Münzstätte Günzburg angegeben (siehe Jaeger, Band 3, S. 84).



4701



4700



4701

4700 Sovrano 1796 M, Mailand. 11,07 g. Fb. 741 a; J. 136 a; Schl. 92. Leicht justiert, vorzüglich 300,--

KAISERREICH ÖSTERREICH

4701 **Franz I., 1804-1835.** Goldmedaille zu 15 Dukaten 1816, von F. X. Lösch und J. B. Stiglmaier, auf seine Vermählung mit Carolina Augusta, Tochter Maximilians I. Josephs von Bayern. Die Köpfe des Paares nebeneinander r. // Pallas sitzt l. auf einem Adler, in der ausgestreckten Rechten hält sie die drei Grazien. 40,65 mm; 52,17 g. Slg. Montenuovo 2461 (dort in Silber); Slg. Peltzer 2787.

R Kl. Randfehler, vorzügliches Prachtexemplar

3.000,--

Carolina Augusta, geboren am 8. Februar 1792 in Mannheim, war die dritte Tochter König Maximilian I. Josephs und jüngere Schwester König Ludwigs I. Nach ihrer Scheidung von Kronprinz Wilhelm von Württemberg im Jahr 1814 heiratete die inzwischen 24jährige bayerische Prinzessin am 10. November 1816 in Wien den 48jährigen österreichischen Kaiser Franz I., der damit seine dritte Ehe einging. Die Ehe blieb kinderlos, Carolina Augusta überlebte ihren Gatten 37 Jahre und starb am 9. Februar 1873 in Salzburg.



4702



4703



4704



4702

4702 Goldmedaille zu 12 Dukaten 1816, von F. Detler, auf seine Rückkehr nach Wien. Büste r. mit Lorbeerkrantz // Altar, mit rauchender Schale, am Sockel ist eine Tafel mit zwei Zeilen Schrift angebracht. 40,31 mm; 41,85 g. Slg. Montenuovo 2454 (dort in Silber).

In Gold sehr selten. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

4.000,--

4703 Dukat 1830 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208.

Kl. Druckstelle, fast vorzüglich

200,--

4704 Dukat 1830 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208.

Min. gewellt, vorzüglich

150,--



4705



4706



4707



4705 Sovrano 1831 M, Mailand. 10,20 g Feingold. Fb. 741 c; J. 230; Schl. 234.

Sehr schön

300,--

4706 Dukat 1835, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 210; J. 203; Schl. 14.

Vorzüglich

250,--

4707 Dukat 1835, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 210; J. 203; Schl. 14.

Vorzüglich

250,--



4708



4709



4710



4711



4712



- 4708 **Ferdinand I., 1835-1848.** Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1836, auf seine böhmische Krönung in Prag. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Krone über vier Zeilen Schrift. 18,33 mm; 3,49 g. Slg. Montenuovo 2566. Vorzüglich 300,--
- 4709 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1836, auf seine böhmische Krönung in Prag. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Krone über vier Zeilen Schrift. 18,32 mm; 3,48 g. Slg. Montenuovo 2566. Vorzüglich 300,--
- 4710 Dukaten 1845 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 269. Vorzüglich 150,--
- 4711 Dukaten 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4712 **Revolution in Ungarn, 1848-1849.** Dukaten 1848, Kremnitz. Mit magyarischer Umschrift. 3,44 g Feingold. Fb. 227; J. 266; Schl. 27. Sehr schön-vorzüglich 150,--



4713



4714



4715



4716



4717



- 4713 **Franz Josef I., 1848-1916.** 1/2 Sovrano 1854 M, Mailand. 5,10 g Feingold. Fb. 741 j (dort unter Italien); J. 310; Schl. 406. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 4714 Dukaten 1863 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 235; J. 330; Schl. 463. Randfehler, vorzüglich 125,--
- 4715 Dukaten 1863 V, Venedig. 3,44 g Feingold. Fb. 1510; J. 330; Schl. 469. RR Vorzüglich 600,--
- 4716 Dukaten 1865 E, Karlsburg, für Siebenbürgen. 3,44 g Feingold. Fb. 395; J. 330; Schl. 465. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4717 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1867, auf seine Krönung zum König von Ungarn. Mit lateinischer Schrift. Brustbild r. mit Lorbeerkranz, darunter Münzstättenzeichen//Krone über vier Zeilen Schrift. 20,34 mm; 3,49 g. Slg. Horsky 3794 (dort anderer Durchmesser); Slg. Montenuovo 2712 (dort in Silber). Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



4719



4718



4719

- 4718 Kleine Goldmedaille zu einem Dukaten 1867, auf die ungarische Krönung seiner Gemahlin Elisabeth ("Sissi") zur Königin von Ungarn. Mit lateinischer Schrift. Gekröntes Brustbild seiner Gemahlin Elisabeth von Bayern I.//Krone über vier Zeilen Schrift. 20,27 mm; 3,45 g. Slg. Horsky 3796 (dort in Silber); Slg. Montenuovo 2716 (dort in Silber). R Min. Druckstelle, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 4719 4 Dukaten 1868 A, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 486; J. 338 a; Schl. 474. Sauber gestopftes Loch, vorzügliches Exemplar 500,--



4720



4721



4722



4723



- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 4720 | Dukat 1869 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 482. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 4721 | Dukat 1869 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 482. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 4722 | Dukat 1869 GYF, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 238; J. 355; Schl. 32. | Fast vorzüglich | 200,-- |
| 4723 | Dukat 1883, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 547. | Vorzüglich-Stempelglanz | 125,-- |



4724



4725



4724

- | | | | |
|------|---|-------------------|--------|
| 4724 | 4 Dukaten 1887 (spätere Prägung von 1974), auf die Wiederaufnahme des Silberbergbaus in Kuttnerberg. 14,38 g. Fb. -; Müseler 6.50 a; Schl. -. | Fast Stempelglanz | 500,-- |
| 4725 | 10 Franken (4 Forint) 1891 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 248; J. 363 b; Schl. 89. | Fast vorzüglich | 150,-- |



4726



4727



4728



- | | | | |
|------|--|-----------------------------|----------|
| 4726 | Goldmedaille zu 8 Dukaten 1902, von A. Scharff, auf die Goldene Hochzeit des Erzherzogs Rainer Ferdinand, Neffe von Franz I., und seiner Gemahlin Marie Karoline, Tochter Erzherzog Karls, gewidmet vom IV. Wiener Gemeindebezirk. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, umher Rosenzweige, oben Krone zwischen dem geteilten Datum, unten drei Zeilen Schrift und der Wappenschild des IV. Bezirks. 38,52 mm; 27,87 g. Slg. Horsky 3722 (dort in Silber). | Mattiert, fast Stempelglanz | 2.500,-- |
| 4727 | 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. | Vorzüglich | 1.250,-- |
| 4728 | 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. | Vorzüglich | 1.250,-- |



4736

4736 20 Kronen 1916 KB, Kremnitz. Mit bosnischem Wappen. 6,10 g Feingold. Fb. 251; J. 409 a; Schl. 120.
Sehr schön

150,--



4737



4738



4739



REPUBLIK ÖSTERREICH

4737 1. Republik, 1918-1938. 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.
RR Nur 617 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

4738 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.
RR Nur 617 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, vorzüglich

2.500,--

4739 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.
RR Nur 617 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, fast vorzüglich

2.000,--



4740



4741



4742



4740 20 Kronen 1923, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 677.

R Vorzüglich

1.250,--

4741 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678.

Vorzüglich

1.250,--

4742 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678.

Winz. Randfehler, vorzüglich

1.250,--



4743



4744



4743 100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685.
Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz

800,--

4744 100 Schilling 1935, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 695.
Sehr seltener Jahrgang. Fast Stempelglanz

4.000,--



4745



4746



4745

- 4745 25 Schilling 1935, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 699.
Nur 2.880 Exemplare geprägt. Vorzüglich 400,--
- 4746 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
 Von polierten Stempeln, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



4747



4749



4748



- 4747 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696.
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4748 100 Schilling 1937, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 697.
Seltener Jahrgang. Nur 2.936 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--
- 4749 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701. Fast Stempelglanz 400,--

KLEINE DUKATENSAMMLUNG

- 4750 Kleine Sammlung von verschiedenen Dukaten: Josef II., Dukat 1787 A (2x); Franz I., Dukat 1824 A, 1833; Ferdinand I., Dukat 1842 B, 1848 E; Franz Josef I., Dukat 1848/1898 A (50jähriges Regierungsjubiläum), 1854 A, 1855 A; 20 Kronen 1848/1908 (60jähriges Regierungsjubiläum). Dazu: Ungarn, 2 Dukaten 1765 KB. Insgesamt 43,94 g Feingold. **11 Stück.** Sehr schön und besser 1.500,--



4751



4752



DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLÄNDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- 4751 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** 2 Dukaten 1583, mit Titel Rudolfs II. 6,89 g. Fb. 636; Probszt 492.
 Proberspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4752 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 2 Dukaten 1611. 6,99 g. Fb. 660; Probszt 777.
 Fast vorzüglich 1.000,--



- 4753 **Paris von Lodron, 1619-1653.** 1/2 Dukat 1644. 1,77 g. Fb. 758; Probszt 1149. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 4754 **2 Dukaten 1648.** 6,94 g. Dreifeldiges Wappen unter Legatenhut//St. Rudbertus mit Mitra, Salzgefäß und Krummstab thront v. v. Fb. 754; Probszt 1097.
Von großer Seltenheit. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



- 4755 **Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** 1/4 Dukat 1662. 0,88 g. Fb. 777; Probszt 1469.
 Sehr schön-vorzüglich 150,--



- 4756 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/4 Dukat 1688. 0,87 g. Fb. 835; Probszt 1788.
 Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



- 4757 **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J. (1709/1726), unsigniert, von P. H. Müller. Brustbild r. in geistlicher Tracht//Eine Hand aus Wolken hält ein nach r. springendes Pferd am Zügel. 30,86 mm; 17,43 g. B./R. 3670; Forster 856; Slg. Dolenz 310.
RR Winz. Kratzer, vorzüglich 4.000,--



- 4758 1/2 Dukat 1709. 1,73 g. Fb. 845; Probszt 1979. **R** Vorzüglich 300,--
- 4759 1/4 Dukat 1719. 0,86 g. Fb. 846; Probszt 1988. Vorzüglich + 200,--
- 4760 Dukat 1722. 3,48 g. Fb. 844; Probszt 1961. Winz. Randfehler, vorzüglich 600,--



4761



4763



- 4761 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Dukat 1728. 3,64 g. Fb. 849; Probszt 2107. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 4762 1/4 Dukat 1728 (2x), 1734 (2x), 1740 (2x). Insgesamt 5,20 g. Fb. 851 (6x); Probszt 2129 (2x), 2130 (2x), 2131 (2x). **6 Stück.** Sämtliche Stücke mit leichten Fassungs Spuren, sehr schön 500,--
- 4763 **Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753.** Dukat 1749. 3,49 g. Fb. 856; Probszt 2210. R Winz. Probierspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



4764



1,5:1

- 4764 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** 1/4 Dukat 1782. 0,86 g. Fb. 883; Probszt 2421. Vorzüglich 150,--



4765



4766



4767



4768



- 4765 Dukat 1786. 3,48 g. Fb. 880; Probszt 2401. Vorzüglich + 250,--
- 4766 Dukat 1789. 3,47 g. Fb. 880; Probszt 2404. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 4767 Dukat 1794. 3,48 g. Fb. 880; Probszt 2408. Vorzüglich 250,--
- 4768 Dukat 1794. 3,56 g. Fb. 880; Probszt 2408. Sehr schön-vorzüglich 150,--



4769


KREMnitz, STADT

- 4769 Goldmedaille zu 10 Dukaten o. J. (Anfang des 20. Jahrhunderts), von A. Hartig. Der heilige Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Christus mit vier Aposteln in Schiff auf Meer. Mit Randpunze: 986. 35,03 mm; 35,00 g. Fast Stempelglanz 600,--

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



4770



AUGSBURG

STADT

- 4770 Dukat 1730, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, geprägt für die protestantische Schuljugend. 3,47 g. Fb. -; Forster 107; Slg. Whiting 358. **R** Vorzüglich 300,--



4771



4772



BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 4771 Ludwig, 1818-1830. 10 Gulden 1819. 6,82 g. Divo/S. 3; Fb. 149; Schl. 4. **RR** Nur 4.332 Exemplare geprägt. Vorzüglich 7.500,--
- 4772 Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Dukat 1848. Rheingold. 3,67 g. Variante mit verkehrter "1" in der Jahreszahl. Divo/S. 10; Fb. 154; Schl. 36. Vorzüglich 1.500,--



4773



4774



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 4773 Maximilian I., 1598-1651. 2 Dukaten 1618, München. 6,92 g. Zwei nach innen blickende Löwen halten das mit dem Kurhut bedeckte, vierfeldige, herzförmige Wappen//Madonna mit Nimbus, Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm sitzt v. v. auf Mondsichel, umher Strahlenkranz. Fb. 191; Hahn 63. Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 4774 2 Dukaten 1645, München. 6,93 g. Mit dem Kurhut bedecktes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Der Kurfürst kniet vor der auf Mondsichel thronenden Madonna mit Kind, im Abschnitt Kurhut und Reichsapfel. Fb. 194; Hahn 124. Fast vorzüglich 2.000,--



4775



4776



4775



- 4775 Ferdinand Maria, 1651-1679. Goldgulden 1679, München. 3,17 g. Fb. 210; Hahn 166. Viele Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, sehr schön 200,--
- 4776 Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 2 Dukaten 1685, München. 6,92 g. Geharnischtes Brustbild r., darunter die Jahreszahl, im Armabschnitt die Signatur CZ (Caspar Zeggin, Stempelschneider in München 1666-1713)//Madonna steht v. v. in Wolken auf Mondsichel mit Gesicht, in der Rechten Zepter, die Linke auf das vierfeldige bayerische Wappen mit Mittelschild gelegt, das von der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies umgeben ist, über dem Wappen Kurhut. Fb. 216; Hahn 203. **RR** Vorzüglich 5.000,--



4777



4778



4779



- 4777 Max d'or 1720, München. 6,53 g. Fb. 226; Hahn 206.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar 800,--
- 4778 1/2 Max d'or 1722, München. 3,26 g. Fb. 227; Hahn 204. Vorzüglich 500,--
- 4779 **Karl Albert, 1726-1745.** Karolin 1731, München. 9,61 g. Kopf r., darunter Stern//Madonna mit Zepter in der Rechten sitzt v. v., die Linke auf das vierfeldige, bayerische Wappen gelegt, das mit einem Mittelschild besetzt und mit dem Kurhut belegt ist; im Arm hält sie das Kind, das in der Rechten den Reichsapfel hält und die Linke segnend emporhebt. Fb. 229; Hahn 258.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar 1.500,--

Karl Albert, *6. August 1697, war der vierte Sohn Maximilian Emanuels. Er trat am 26. Februar 1726 die Regierung an, stellte den bayerischen Hausorden vom heiligen Georg wieder her, wurde 1740 zusammen mit Kurfürst Karl Philipp von der Pfalz Reichsvikar, 1741 wurde er zum König von Böhmen ernannt. 1742 wählte man ihn unter dem Namen Karl VII. zum römischen Kaiser; die Krönung fand noch im selben Jahr in München statt. Karl Albert starb am 20. Januar 1745 in München. Gemahlin: Maria Amalia, Tochter des Kaisers Josef I., *1701, vermählt am 5. Oktober 1722, †11. Dezember 1756.



4780



4781



- 4780 **Karl Theodor, 1777-1799.** Dukat 1778, München. 3,48 g. Fb. 255; Hahn 349.
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 4781 Dukat 1780, München. Isargold. 3,48 g. Büste r., darunter die Signatur H • S • (Johann Heinrich Straub, Stempelschneider in München 1761-1782)//Der Flußgott der Isar lagert nach r. und entleert mit beiden Händen eine Wasserurne, darunter das bayerische Wappen, im Hintergrund r. Stadtansicht von München mit der Frauenkirche; im Abschnitt die römische Jahreszahl MDCCLXXX. Fb. 252; Hahn 353.
 Leichte Justierspuren und Kratzer auf der Vorderseite, sonst vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--



4782



- 4782 3 Dukaten 1792, München, auf das Vikariat. 10,42 g. ✱ C • TH • D • G • C • P • R • V • B • D • S • R • I • A • & • E • & • I • P • R • S • & • I • F • PRO • & • VIC Büste r.//I • C • & • M • D • L • L • P • M • M • M • A • Z • C • V • S • M • & • R • D • I • N • R • Doppeladler mit Kopfscheinen, auf der Brust gekröntes, neunfeldiges Wappen mit vierfeldigem Mittelschild, darauf Reichsapfel, umher Ordenskette; unten die Wertzahl "3" zwischen Verzierungen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 17 - 92. Fb. 259; Hahn 371.
Von großer Seltenheit. Vorzügliches Exemplar 12.500,--

Nach dem Tod Kaiser Leopolds II. nach nur eineinhalbjähriger Regierungszeit am 1. März 1792 übernahm Karl Theodor zum zweiten Mal das Reichsvikariat und übte es bis zum 14. Juli 1792 aus. Noch nie zuvor hatte ein Kurfürst aus dem Hause Wittelsbach in so kurzer Zeit nacheinander dieses Amtes walten müssen. Der Kurfürst, der seinen Traum vom bayerischen Königtum verwirklichen wollte, nutzte den Anlaß für eine neue Vikariatsmünzserie, zu der dieser prächtige und extrem seltene dreifache Dukat zählt.



4783

- 4783 Goldmedaille zu 5 Dukaten 1795, von C. Destouches, auf seine zweite Vermählung mit Maria Leopoldina, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Österreich, gestiftet von den bayerischen Landständen. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Löwe steht nach l. und hält den ovalen, bayerischen Rautenschild. 33,62 mm; 17,41 g. Stemper 613; Witt. 2317. Broschierspuren im Feld der Rückseite, sonst sehr schön 500,--



4784

4785

- 4784 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Dukats 1806. Königsdukats. 3,50 g. Divo/S. 16; Fb. 264; Schl. 49. **RR Nur 3.937 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer, sehr schön 2.000,--
- 4785 Dukats 1821. Rheingold. 3,47 g. Divo/S. 22; Fb. 269; Schl. 71. **R Kl.** Kratzer, sehr schön 1.000,--



4786

4786

4787

- 4786 **Ludwig I., 1825-1848.** Goldene Miniaturmedaille 1827, unsigniert. Ludwig-Ordensmedaille, verliehen für ehrenvolle 50 Dienstjahre. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift in Eichenkranz. 13,82 mm; 2,48 g. Witt. zu 2636. Entfernte Trageöse, sehr schön 100,--
- 4787 Dukats 1828. 3,47 g. Divo/S. 23; Fb. 270; Schl. 77. **R Nur 3.090 Exemplare geprägt.** Kl. Henkelspur, gewellt, sehr schön 200,--



1,5:1

4788

1,5:1

- 4788 Dukats 1830. Inngold. 3,47 g. Divo/S. 27; Fb. 273; Schl. 86. **RR Prachtexemplar.** Stempelglanz 8.000,--
Die Rückseitendarstellung dieses und des nachfolgenden Dukaten ist aus dem 18. Jahrhundert übernommen worden. Sie lehnt sich an römische Vorbilder an.



1,5:1

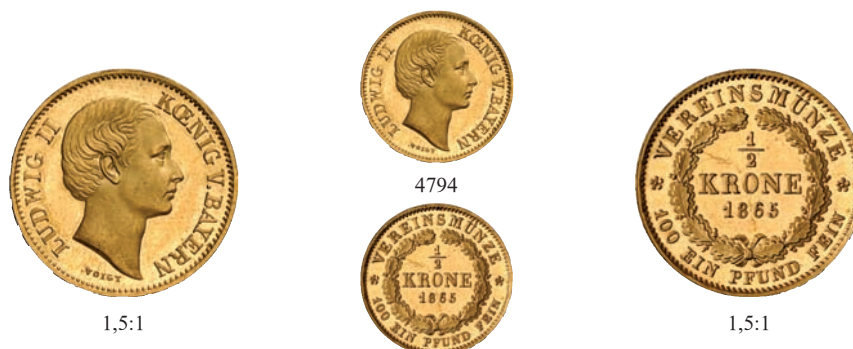
4789

1,5:1

- 4789 Dukats 1830. Isargold. 3,46 g. Divo/S. 26; Fb. 274; Schl. 85. **RR Winz.** Kratzer, vorzüglich 6.000,--

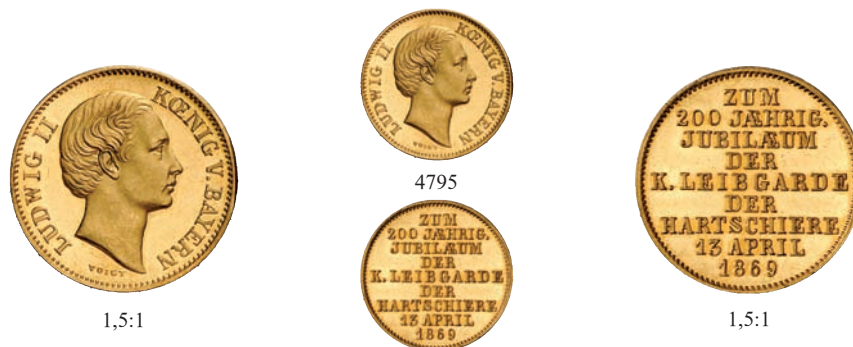


- 4790 **Maximilian II., 1848-1864.** Dukat 1856. Rheingold. 3,48 g. Divo/S. 35; Fb. 278; Schl. 118. Vorzüglich 1.800,--
- 4791 Vereinskronen 1858. 10,00 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS65. Divo/S. 37; Fb. 280; Schl. 122. **RR Nur 753 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Stempelglanz** 6.000,--
- 4792 1/2 Vereinskronen 1859. 5,55 g. Divo/S. 38; Fb. 281; Schl. 130. **RR Nur 1.200 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 3.500,--
- 4793 1/2 Vereinskronen 1859. 5,55 g. Divo/S. 38; Fb. 281; Schl. 130. **RR Nur 1.200 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 3.500,--



- 4794 **Ludwig II., 1864-1886.** 1/2 Vereinskronen 1865. 5,54 g. LUDWIG II - KÖNIG V. BAYERN Kopf r., unter dem Halsabschnitt die Signatur VOIGT (Carl Friedrich Voigt Medailleur und Münzmeister in München 1829-1859//1/2 / KRONE / 1865, umher Eichenkranz, oben bogig * VEREINSMÜNZE *, unten bogig 100 EIN PFUND FEIN. Divo/S. 40; Fb. 283; Schl. 142. **RR Nur sehr wenige Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz** 10.000,--

Im Wiener Münzvertrag vom 24. Januar 1857 vereinbarten die Staaten des Deutschen Zollvereins sowie Österreich und Liechtenstein neben der Umstellung der Münzfüße auf das Zollpfund von 500 g die Ausprägung von Vereinsmünzen. Dies waren in erster Linie die Vereinstaler und die bereits seit dem Dresdner Münzvertrag von 1838 gängigen doppelten Vereinstaler. Außerdem legte Artikel 18 des Wiener Münzvertrages "zur weiteren Erleichterung des gegenseitigen Verkehrs und zur Förderung des Handels mit dem Auslande" die Prägung von Vereins-Handelsmünzen in Gold unter der Benennung "Krone" und "Halbe Krone" fest. Der Vertrag bestimmte auch das Feingewicht (1/50 des Pfundes feinen Goldes = 10 g), den Feingehalt (900 Tausendteile Gold, 100 Tausendteile Kupfer), den Durchmesser (24 mm) und die Gestaltung (Vorderseite: Bildnis des Landesherrn, Rückseite: Wertangabe) der Goldmünzen, die alle selten sind. Die Kronen und Halbkronen des berühmten Bayernkönigs Ludwig II. sind die seltensten Stücke dieser Nominale und zählen zu den begehrtesten Prägungen des 19. Jahrhunderts.



- 4795 2 Dukaten 1869, auf das 200jährige Jubiläum der Königlichen Leibgarde der Hartschiere. 6,74 g. Divo/S. 41; Fb. -; Schl. 146.2; Witt. 2949. **Prachtexemplar von polierten Stempeln. Fast Stempelglanz** 5.000,--



4797



4796



4798



- 4796 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Goldmedaille zu 4 Dukaten o. J., unsigniert. Prämie für lang und treu geleistete Dienste, herausgegeben vom Magistrat der Stadt München. Gekröntes Münchener Stadtwappen//Vier Zeilen Schrift in Eichenkranz. 34,52 mm; 13,72 g. Hauser 658 Anm.; Witt. -.

Vorzüglich

200,--

- 4797 Goldmedaille zu 4 Dukaten 1888, von A. Börsch. Preismedaille, verliehen beim 8. Bayerischen Vereins- und Jubiläumsschießen in München. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordenskette//Das Münchener Kindl mit umgehängtem Gewehr steht auf zwei gekreuzten Eichenzweigen, die Linke auf den Rautenschild, die Rechte auf eine Zielscheibe gelegt. 29,22 mm; 13,93 g. Gebhardt 227; Slg. Peltzer -; Witt. 3046.

Vorzüglich-Stempelglanz

500,--

MÜNCHEN

- 4798 Goldmedaille 1890, unsigniert, auf die Goldene Hochzeit des Kommerzienrats und Großbrauereibesitzers Gabriel Sedlmayr und seiner Gemahlin Anna am 14. Dezember 1890. Fünf Zeilen verzierte Schrift, umher Lorbeerkranz//Rautenförmige Tafel, darin vier Zeilen Schrift und Arabesken, umher Blumenverzierungen und Lorbeerkranz. 28,01 mm; 17,08 g. Hauser 412.

Fast Stempelglanz

350,--



4799



4800



4801



4802



BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 4799 **Albrecht Achilles, 1464-1486.** Goldgulden o. J. (1470/1486), Schwabach. 3,26 g. Fb. 304; v. Schr. 328 ff.

Sehr schön

300,--

- 4800 **Friedrich von Ansbach und Sigismund von Kulmbach, 1486-1495.** Goldgulden o. J., Schwabach. 3,30 g. Fb. 305; v. Schr. 362.

Sehr schön

300,--

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 4801 **Albrecht, 1639-1667.** Dukaten 1651, Nürnberg. 3,45 g. Fb. 330; Slg. Wilm. 877.

Leicht gewellt, kl. Kratzer, vorzüglich

1.250,--

- 4802 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Dukaten 1740, Schwabach. 3,38 g. Fb. 350; Slg. Wilm. (zu 999 und 1000).

RR Fassungsspuren, Felder leicht überarbeitet, sehr schön

1.250,--


BRANDENBURG-PREUSSEN
PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 4803 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/2 Dukats 1726 EGN, Berlin. 1,71 g. Fb. 2360; v. Schr. 158. Vorzüglich 1.000,--
- 4804 1/2 Wilhelms d'or 1739 EGN, Berlin. 6,60 g. Geharnischtes Brustbild r./Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte Adler mit Zepter und Schwert. Fb. 2364; v. Schr. 188. **R** Sehr schön 1.000,--
Im Prägejahr des Stücks erschien der "Antimacchiavelli", in dem sich Kronprinz Friedrich, der 1740 als König Friedrich II. den preußischen Thron besteigt, mit dem Werk des Florentiners Macchiavelli auseinandersetzt.
- 4805 Dukats 1740 EGN, Berlin. 3,46 g. Fb. 2338; v. Schr. 100. 500,--
Leichte Fassungsspuren, min. gewellt, sehr schön
- 4806 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Dukats 1748 EGN, Berlin. 3,48 g. Fb. 2370; Old. 385 a; v. Schr. 44. 200,--
RR Broschiert, Randfehler, berieben, sehr schön



- 4807 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 6,58 g. Fb. 2381; Old. 400 a 3; v. Schr. 95. Sehr schön 1.000,--
- 4808 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 3,27 g. Fb. 2387; Old. 405 b 1; v. Schr. 149. Sehr schön 500,--
- 4809 1/2 Friedrichs d'or 1753 A, Berlin. 3,26 g. Fb. 2393; Old. 406 b; v. Schr. 153. 500,--
Fehlerhafter Schrötling, sehr schön
- 4810 Friedrichs d'or 1778 A, Berlin. 6,61 g. Fb. 2411; Old. 435; v. Schr. 390. 800,--
Minimale Probierspür, sehr schön



- 4811 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Dukats 1787 A, Berlin. Handelsmünze. 3,47 g. Fb. 2419; J. 181. 800,--
Kl. Probierspür, sehr schön
- Die offiziellen Goldmünzen Preußens waren die "Pistolen" (Friedrichs d'or) zu 5 Talern. In vielen Teilen Europas (norddeutsche Küstenländer, Süddeutschland, Niederlande und Osteuropa) war jedoch der Dukats die gängige Goldmünze. Der Handel mit diesen Ländern führte daher zur Ausprägung von Dukaten.
- 4812 Friedrichs d'or 1796 A, Berlin. 6,63 g. Fb. 2417; J. 100. Sehr schön 600,--



- | | | |
|------|---|--------------------------|
| 4813 | Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1798 A, Berlin. Friedenstyp. 6,63 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 525.
Kl. Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 4814 | Doppelter Friedrichs d'or 1800 A. 13,26 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Schl. 517. | Fast vorzüglich 1.000,-- |
| 4815 | Friedrichs d'or 1800 A, Berlin. 6,66 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 528.
Attraktives, fast vorzügliches Exemplar | 800,-- |
| 4816 | Doppelter Friedrichs d'or 1801 A. 13,22 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Schl. 518. | Sehr schön 800,-- |



- | | | |
|------|--|---------------------------------|
| 4817 | Friedrichs d'or 1807 A. 6,59 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 535. | Sehr schön 500,-- |
| 4818 | Doppelter Friedrichs d'or 1811 A. 13,30 g. Divo/S. 153; Fb. 2421; Schl. 521.
Winz. Randfehler, sehr schön | 800,-- |
| 4819 | Friedrichs d'or 1812 A. 6,62 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 540. | Kl. Kratzer, sehr schön 500,-- |
| 4820 | Friedrichs d'or 1813 A. 6,62 g. Divo/S. 154; Fb. 2422; Schl. 541. | Kl. Prüfspur, sehr schön 500,-- |



- | | | |
|------|--|-------------------|
| 4821 | Goldmedaille zu 15 Dukaten 1817, von H. F. Brandt, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbilder Martin Luthers und J. Calvins nebeneinander r.//Aufgeschlagene Bibel in Strahlen. 41,86 mm; 51,75 g. Bolzenthal 86; Lehnert 22 (dort in Silber); Slg. Whiting 582 (dort in Silber).
Entfernte Tragevorrichtung, Rand bearbeitet, sonst sehr schön | 1.000,-- |
| 4822 | 1/2 Friedrichs d'or 1817 A. 3,31 g. Divo/S. 160; Fb. 2427; Schl. 559. | Sehr schön 600,-- |



4823



4824



4825



4826



4827



4823 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,34 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 571.

Vorzüglich 1.000,--

4824 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,31 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 571.

Kl. Randfehler, sehr schön 800,--

4825 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** 1/2 Friedrichs d'or 1841 A. 3,34 g. Divo/S. 166; Fb. 2433; Schl. 618.

Fast vorzüglich 800,--

4826 Doppelter Friedrichs d'or 1846 A. 13,33 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Schl. 602.

Sehr schön + 800,--

4827 Doppelter Friedrichs d'or 1848 A. 13,34 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Schl. 603.

Kl. Randfehler, vorzüglich 600,--



4828



4829



4828

4828 **Wilhelm I., 1861-1888.** Goldmedaille 1865, von J. und L. Wiener, auf die Internationale Ausstellung Flora in Köln. Die Brustbilder Kronprinz Friedrich Wilhelms von Preußen und seiner Gemahlin Viktoria nebeneinander r.//Wappen von Köln über Jahreszahl. 50,67 mm; 54,42 g. Marienb. 6502 (dort in Silber); Weiler 2556.**In Gold von großer Seltenheit.**

Kl. Randkerbe, kl. Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich 2.500,--

4829 Goldmedaille 1886, von W. Uhlmann, auf das 100jährige Jubiläum der Kunstausstellung in Berlin. Brustbild r., davor Jahreszahl//Brustbild Friedrichs des Großen I., davor Jahreszahl. 28,91 mm; 12,52 g. Marienb. 6243.

R Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, fast vorzüglich 250,--

4831



4830



4831


BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG
BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM
4830 **Ludwig Rudolf, 1731-1735, seit 1714 in Blankenburg.** 1/2 Dukat 1721, Braunschweig. 1,73 g. Fb. 685; Welter 2444.

Leicht gewellt, sehr schön 300,--

4831 **Karl I., 1735-1780.** 5 Taler 1760, Braunschweig. 6,56 g. Fb. 714; Welter 2694.

Fast sehr schön 200,--



4832



4833



4832 **Karl II., 1815-1830. Unter Vormundschaft des Prinzregenten Georg von Großbritannien (später Georg IV.), 1815-1820.** 10 Taler 1819 FR. 13,27 g. Divo/S. 51; Fb. 732; Schl. 179.

Seltener Jahrgang. Min. justiert, vorzüglich +

1.000,--

4833 **Karl II., 1815-1830. Selbständige Regierung, 1823-1830.** 2 1/2 Taler 1825 CvC. 3,27 g. Divo/S. 59; Fb. 740; Schl. 200.

Von großer Seltenheit. Sehr schön

600,--



4834



4835



4834 **Wilhelm, 1831-1884.** 10 Taler 1831 CvC. 13,30 g. Divo/S. 63; Fb. 744; Schl. 207.

Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

4835 10 Taler 1834 CvC. 13,26 g. Divo/S. 64; Fb. 745; Schl. 211.

Kl. Kratzer, sehr schön

600,--



1,5:1



4836



1,5:1



4837



**BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM
HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

4836 **Georg II., 1727-1760.** 1/4 Dukat 1730, Hannover. 0,87 g. Fb. 605; Welter 2539.

Attraktives, vorzügliches Exemplar

500,--

4837 **Georg IV., 1820-1830.** 2 1/2 Taler 1830 B. 3,31 g. Divo/S. 92; Fb. 1160; Schl. 374.

Sehr schön

350,--



4838



4839



4840



4841



4838 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 10 Taler 1835 B. 13,28 g. Divo/S. 95; Fb. 1164; Schl. 382.

R Fast vorzüglich

1.250,--

4839 5 Taler 1835 B. 6,65 g. Divo/S. 96; Fb. 1166; Schl. 385.

R Fast vorzüglich

1.000,--

4840 2 1/2 Taler 1836 B. 3,32 g. Divo/S. 99; Fb. 1168; Schl. 389.

Justiert, Kratzer, sehr schön

350,--

4841 **Ernst August, 1837-1851.** 5 Taler 1846 B. 6,62 g. Divo/S. 107; Fb. 1176; Schl. 404.

Kl. Randfehler, sehr schön

400,--



4842



4843



4844



4845



4846



- 4842 5 Taler 1849 B. Harzgold. 6,65 g. Ausbeute der Harzer Gruben. Divo/S. 109; Fb. 1177; Schl. 415. Vorzüglich 2.000,--
- 4843 2 1/2 Taler 1850 B. 3,31 g. Divo/S. 112; Fb. 1178; Schl. 417. Sehr schön 350,--
- 4844 **Georg V., 1851-1866.** 5 Taler 1853 B. Harzgold. 6,65 g. Divo/S. 115; Fb. 1181; Schl. 427. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 4845 Vereinskronen 1857 B. 11,11 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 429. Kl. Randfehler, fast vorzüglich 400,--
- 4846 Vereinskronen 1864 B. 11,11 g. Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 436. Seltener Jahrgang. Kl. Kratzer, vorzüglich 500,--



4847



4848



BRESLAU

STADT

- 4847 Dukats 1630, mit Titel Ferdinands II, auf die Huldigung Schlesiens an Ferdinand III. 3,46 g. F. u. S. 1.000,--
3490; Fb. 471. Min. gewellt, fast vorzüglich

DORTMUND

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 4848 **Friedrich III., 1440-1493.** Goldgulden o. J. (nach 1451), mit Titel von Kaiser Friedrich III. (1451-1493). 3,24 g. Berghaus 111; Fb. 855. 500,--
Rand und Felder bearbeitet, sehr schön



4849



4850



4851



ERFURT

STADT

- 4849 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukats 1633, auf seinen Tod. 3,44 g. Krone zwischen der geteilten Jahreszahl, darunter fünf Zeilen Schrift und Verzierung//Brustbild r. mit Lorbeerkranz und Spitzenkragen. Ahlström 14; Fb. 919; Leitzmann -. Sehr schön 1.500,--
- Gustav II. Adolf fiel am 16. November 1632 in der Schlacht bei Lützen.
- 4850 Dukats 1634, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 3,45 g. Ahlström 15 d; Fb. 923. Fast vorzüglich 500,--
Die Zuweisung des vorliegenden Stückes zu Erfurt erfolgt aufgrund der umgekehrten Planetenzeichen neben dem Wappen.
- 4851 **Unter Schweden. Christina, 1632-1648.** Dukats 1645. 3,41 g. Ahlström 37; Fb. 929; Leitzmann -. 1.250,--
Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +



4852



4853



4854



4855



FRANKFURT

REICHSMÜNZSTÄTTE

4852	Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433. Münzstättenpächter Jakob Proglin. Goldgulden o. J. (1418-1429). 3,32 g. Fb. 937; J. u. F. 103.	Leicht gewellt, sehr schön	250,--
4853	Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp der Ältere von Weinsberg, 1460-1503. Goldgulden o. J. (1451-1493). 3,38 g. Fb. 940; J. u. F. 120.	Sehr schön	300,--
4854	Goldgulden o. J. (1451-1493). 3,33 g. Fb. 940; J. u. F. 120.	Sehr schön	300,--
4855	Goldgulden o. J. (1451-1493). 3,37 g. Fb. 940; J. u. F. 121.	Fast sehr schön	200,--



4856



4857



4858



4859



STADT

4856	Dukat 1636. 3,47 g. Fb. 972; J. u. F. 417 a.	Leicht gewellt, sehr schön	300,--
4857	Dukat 1638. 3,39 g. Fb. 972; J. u. F. 427 a.	Zainende, sehr schön +	300,--
4858	Dukat 1646. 3,43 g. Fb. 976; J. u. F. 449 f.	Min. gewellt, sehr schön	200,--
4859	Dukat 1745, auf die Wahl von Franz I. zum römischen Kaiser. 3,48 g. Fb. 1008; Förschner 295; J. u. F. 767.	Prachtexemplar. Leichte Justierspuren am Rand, fast Stempelglanz	800,--



1,5:1



4860



1,5:1

FÜRSTENTUM FRANKFURT

4860	Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815. Dukat 1809. 3,49 g. Divo/S. 70; Fb. 2582; Schl. 656.	Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz	1.500,--
------	---	--	----------



1,5:1



4861



1,5:1



HAMBURG

STADT

4861 1/4 Dukat 1729, mit Titel Karls VI. 0,85 g. Fb. 1121; Gaed. 254.

R Sehr schön-vorzüglich 400,--



4862



4863



4862

4862 1/2 Portugalöser zu 5 Dukaten o. J. (1730-1764), von P. H. Goedecke, auf die Andacht und den Fleiß. Flammender Altar, über den eine weibliche Gestalt ein brennendes Herz hält, r. steht eine Schnitterin (Getreidemäherin) v. v. mit Strohhut, in der Linken Zweig//Die Göttin des Überflusses sitzt v. v. in Landschaft, in der Rechten Palmzweig, in der Linken Füllhorn, oben Wolken, aus denen Früchte fallen. 39,73 mm; 17,35 g. Gaed. II, S. 117, 12 und S. 126, 24; Geschichte in Gold -.

RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 5.000,--

4863 Dukat 1734, mit Titel Karls VI. 3,47 g. Fb. 1120; Gaed. 136.

Min. gewellt, vorzüglich 600,--



4864



4865



4866



4864 Dukat 1806, mit Titel von Franz II. 3,48 g. Divo/S. 73; Fb. 1136; Schl. 276.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich + 1.250,--

4865 Goldabschlag von den Stempeln des Dreilings 1823. 0,65 g. AKS 31 Anm.; J. 40; Schl. 346.21.

Sehr schön-vorzüglich 150,--

4866 Dukat 1831. 3,47 g. Divo/S. 77; Fb. 1141; Schl. 305.

Fast vorzüglich 400,--



4869



4867



4868



4869

4867 Dukat 1861. 3,49 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 335.

Vorzüglich 300,--

4868 Dukat 1862. 3,46 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 336.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--

4869 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1879, von J. Lorenz, auf die diamantene Hochzeit des Freiherrn Johann Heinrich Schröder. Zwei Medaillons mit den Brustbildern des Paares einander gegenüber, gehalten von einem Engel//Behelmtes Wappen. 42,41 mm; 36,59 g. Gaed. 2192; Geschichte in Gold 310.

Vorzüglich 800,--



4870



4871



4870

- 4870 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1885, von J. Lorenz, auf die St.-Gertruden-Kirche. Ansicht der Kirche// Gekrönte Hammonia sitzt l. mit Zepter in Vierpaß, den linken Arm auf den Hamburger Wappenschild gelehnt. 42,63 mm; 36,62 g. Gaed. Nachtrag 2286; Geschichte in Gold -. Vorzüglich 1.500,--

HESSEN

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 4871 Ernst Ludwig, 1678-1739. 2,5 Gulden (1/4 Karolin) 1733, Darmstadt. 2,37 g. Fb. 1210; Schütz 2902. R Sehr schön 1.000,--



4872



4873



4874



4875



- 4872 Ludwig VIII., 1739-1768. Dukat o. J. (1740). "Saudukat". 3,30 g. Zwei Spiegelmonogramme, umher vier Kronen//Wildschwein r. in Landschaft. Fb. 1226; Schütz 3132.1.Au.

R Leicht gewellt, Kratzer, sehr schön

500,--

- 4873 Dukat 1749, Darmstadt. 3,45 g. Fb. 1217; Schütz 2980.1.

RR Kl. Randfehler, sehr schön

1.250,--

- 4874 Dukat 1761. 3,29 g. Vier gekrönte Monogramme ins Kreuz gestellt, in der Mitte HD//Gekröntes Wap- pen umgeben von sieben kleineren Wappen, unten Jahreszahl. Fb. 1220; Schütz 3012. Vorzüglich 2.000,--

- 4875 Ludwig II., 1830-1848. 10 Gulden 1842. 6,76 g. Divo/S. 120; Fb. 1231; Schl. 449. Vorzüglich 1.250,--



4876



4877



HOHENLOHE

HOHENLOHE-NEUENSTEIN, GRAFSCHAFT

- 4876 Wolfgang Julius, 1641-1698. Dukat 1697, Nürnberg. 3,43 g. Geharnischtes Brustbild r., mit der Rechten das Wappen haltend, unten die Signatur GFN (Georg Friedrich Nürnberger, Münzmeister und Stempelschneider in Nürnberg 1682-1724)//Geharnischter Ritter reitet r. über die personifizierten Laster Neid, Geiz und Wollust hinweg. Albrecht 138; Fb. 1336. R Vorzüglich 2.500,--

HOHENLOHE-NEUENSTEIN-ÖHRINGEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

- 4877 Johann Friedrich der Ältere, 1676-1702. Dukat 1699, Augsburg. 3,45 g. Geharnischter Ritter mit erhobenem Schwert reitet l., unten zwischen Felsen eine Kugel, auf der eine Burg dargestellt ist, dar- über zu den Seiten 16 - 99, oben zu den Seiten: DEO - DVCE •//Dreifach behelmt, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Albrecht 127; Fb. 1335 (dort mit irrtümlicher Jahreszahl 1697); Forster 326.

R Vorzügliches Prachtexemplar

2.500,--

Die Prägung dieses Dukaten erfolgte anlässlich des 83. Geburtstags des Grafen Johann Friedrich, was ausdrücklich in der Rückseitenlegende hervorgehoben ist. Mit den selben Stempeln wurden auch Doppeldukaten und in Silber Vier- tel- und Achteltaler geprägt.



4878



4879



4878

HOHENLOHE-LANGENBURG, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

- 4878 **Gemeinschaftlich.** Dukat 1751, Nürnberg, auf die 50 Jahre zuvor erfolgte Teilung der Langenburger Linie. 3,47 g. Albrecht 200; Fb. 1347. Vorzüglich 1.250,--

JÜLICH-KLEVE-BERG

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- 4879 **Wolfgang Wilhelm, 1624-1653.** Goldabschlag von den Stempeln des 1/4 Reichstalers 1639, Düsseldorf, auf das Neue Jahr. 4,98 g. Stadtansicht von Düsseldorf mit dem Rhein im Vordergrund, r. hält eine aus Wolken kommende Hand ein Schwert, oben NON VOS DESERAM (ich werde Euch nicht verlassen, Josua 1,5)//Neun Zeilen Schrift, darunter die Jahreszahl, oben Rosette. Noss 659 Anm. (dort in Silber). RR Henkelspur, sehr schön 4.000,--



4880



4881



- 4880 **Karl Philipp, 1716-1742.** 1/2 Karolin 1732, Düsseldorf. 4,84 g. Kopf r., darunter Münzmeisterzeichen • R • F • (Richard Fehr, Münzmeister in Düsseldorf 1728-1734)//Vier gekrönte Wappen ins Kreuz gestellt, dazwischen gekrönte Monogramme CP, im Zentrum gekrönter Schild, umgeben von der Kette des Hubertusordens, am äußeren Rand die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. - (vgl. 2028, dort unter Pfalz); Noss -; Slg. Memmesh. -; Slg. Noss -. Von großer Seltenheit. Sehr schön 2.500,--

Dieser mit den Initialen des Stempelschneiders Richard Fehr in Düsseldorf geprägte halbe Karolin von 1732 ist offenbar nicht ediert. Noss kannte von diesem Typ lediglich den ganzen Karolin in zwei Varianten (Noss 909 a und b). Karoline waren erstmals 1728 in Bayern als Goldmünzen zu 10 Goldgulden geprägt worden und erhielten ihren Namen von dem Prägeherrn, Kurfürst Karl Albert. Das Nominal, von dem auch Halb- und Viertelstücke geprägt wurden, wurde von diversen süd- und westdeutschen Ständen übernommen. Das vorliegende Stück zählt zu den großen Raritäten der Jülicher und der rheinischen Numismatik.

- 4881 **Karl Theodor, 1743-1799.** 2 Dukaten 1750, Düsseldorf. 6,99 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin, darunter die Signatur S und D (Schäfer in Mannheim und Christian Dietz, Stempelschneider in Düsseldorf 1746-1778)//Drei aneinandergelehnte Wappen in gekrönter Kartusche, am unteren Wappen die Kette des Hubertusordens mit Kreuz, unten zu den Seiten die Signatur AK (Anton Kamphausen, Münzmeister in Düsseldorf 1748-1766). Fb. 1415; Noss 952. RR Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich 3.000,--



4882



4883



KÖLN

ERZBISTUM

- 4882 **Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414.** Goldgulden o. J. (um 1383), Riel. 3,51 g. Fb. 789; Noss 202 c. Leicht gewellt, sehr schön + 300,--
- 4883 Goldgulden o. J. (um 1409), Bonn. 3,49 g. Fb. 791; Noss 254. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 300,--



4884



4885



4886



4887



- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 4884 | Goldgulden o. J. (um 1411), Bonn. 3,46 g. Fb. 791; Noss 262. | Sehr schön | 250,-- |
| 4885 | Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,37 g. Fb. 793 (dort falsche Abb. u. Beschreibung); Noss 273. | Sehr schön | 300,-- |
| 4886 | Goldgulden o. J. (um 1415), Bonn. 3,45 g. Fb. 793 (dort falsche Abb. u. Beschreibung); Noss 273. | Sehr schön | 250,-- |
| 4887 | Goldgulden o. J. (um 1416), Bonn. 3,41 g. Fb. 793 (dort falsche Abb. u. Beschreibung); Noss 274. | Sehr schön | 300,-- |



4888



4889



4890



4891



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 4888 | Goldgulden o. J. (1421), Bonn. 3,49 g. Fb. 794; Noss 307. | Sehr schön | 250,-- |
| 4889 | Goldgulden o. J. (1422), Riel. 3,39 g. Fb. 794; Noss 317. | Fast sehr schön | 250,-- |
| 4890 | Goldgulden o. J. (1426), Riel. 3,46 g. Fb. 796; Noss 333. | Sehr schön | 300,-- |
| 4891 | Goldgulden o. J. (1426), Riel. 2,91 g. Fb. 796; Noss 333. | Fast sehr schön | 250,-- |



4892



4893



4894



4895



- | | | | |
|------|--|--------------------------|--------|
| 4892 | Goldgulden o. J. (1454), Riel. 3,16 g. Fb. 797; Noss 389. Min. gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön | | 200,-- |
| 4893 | Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1480. Goldgulden o. J. (1469), Riel. 3,36 g. Fb. 800; Noss 426. | Sehr schön + | 300,-- |
| 4894 | Hermann IV. von Hessen, 1480-1508. Goldgulden o. J. (1480), Bonn. 3,13 g. Fb. 802; Noss 468. | Sehr schön | 250,-- |
| 4895 | Goldgulden o. J. (1480), Bonn. 3,21 g. Fb. 802; Noss 468. | Kl. Zainende, sehr schön | 250,-- |



4896



4897



4896 Goldgulden o. J. (1481), Bonn. 3,25 g. Fb. 802; Noss 469.

Winz. Randfehler, sehr schön

400,--

4897 Goldgulden o. J. (1481), Bonn. 3,17 g. Fb. 802; Noss 471.

Sehr schön

300,--



1,5:1



4898



1,5:1

 4898 **Hermann V. von Wied, 1515-1546.** Goldgulden 1520, unbekannte Münzstätte. 3,23 g. Christus sitzt v. v. auf gotischem Thron mit segnender Rechten und geschlossenem Buch, unten der Kölner Schild//Spitzer Dreipaß, in der Mitte der Stiftsschild, belegt mit dem Wappen von Wied, in den Ecken die Schilde von Mainz, Trier und der Pfalz. Fb. - (zu 805); Noss 599.

RR Sehr schön

1.500,--



1,5:1



4899



1,5:1

4899 Goldgulden 1525, unbekannte Münzstätte. 3,25 g. Christus sitzt v. v. auf gotischem Thron mit segnender Rechten und geschlossenem Buch, unten der Kölner Schild//Spitzer Dreipaß, in der Mitte der Stiftsschild, belegt mit dem Wappen von Wied, in den Ecken die Schilde von Mainz, Trier und der Pfalz. Fb. 805; Noss 616.

RR Sehr schön

1.500,--



4900



4901



4902



4903


 4900 **Salentin von Isenburg, 1567-1577.** Dukats 1575, Deutz. 3,43 g. Fb. 813; Noss 85 a.

R Leichte Fassungs Spuren, fast sehr schön

750,--

 4901 **Klemens August von Bayern, 1723-1761.** Dukats 1750, Bonn. 3,44 g. Fb. 838; Noss 747.

R Sehr schön +

1.750,--

STADT

4902 Dukats 1644, mit Titel Ferdinands III. 3,47 g. Fb. 766; Noss 402 c.

Sehr schön

600,--

4903 Dukats 1727, mit Titel Karls VI. 3,44 g. Fb. 775; Noss 611 a.

Kratzer im Feld der Rückseite, sonst vorzüglich

400,--



4904



4906



4905



LÜBECK

STADT

- 4904 Goldgulden o. J. (um 1500). 3,57 g. Behrens 67 i; Fb. 1474. Etwas gewellt, sehr schön 400,--
- 4905 Dukat 1647. 3,42 g. Der gekrönte und geharnischte Kaiser steht r. mit geschultertem Zepter, Reichsapfel und Schwert, am Anfang der Umschrift das Münzmeisterzeichen "Stern" (Hans Wilms, Münzmeister der Stadt 1645-1660)//Gekrönter Doppeladler mit dem Stadtwappen auf der Brust, unten das Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes zwischen der geteilten Jahreszahl 16 - 47. Behrens 614; Fb. 1486. RR Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 4906 Goldene Miniaturmedaille 1813, unsigniert, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Befreiung der Stadt Lübeck. Sogenannter Siegespfennig. Fünf Zeilen Schrift//Victoria schwebt l., in der Rechten Flammenswert, in der Linken Siegeskranz. 15,31 mm; 1,85 g. Röhl 110.02,1 (dort in Silber); Sommer A 165/24. In Gold sehr selten. Entfernte Trageöse, sehr schön-vorzüglich 200,--



4907



LÜNEBURG

STADT

- 4907 Goldgulden o. J. (1440-1452), mit Titel Friedrichs III. 3,34 g. Bahrfeldt in: Berliner Münzblätter 47/48, 1884, Spalte 471, 2 a var.; Fb. 1512; Knph. 5036 var. Sehr schön 350,--



4908



MAGDEBURG

STADT

- 4908 Tragbare Goldmedaille 1911, Werkstatt Herm. Held Nachf., auf das VI. Internationale Schwimmfest des Schwimmsportclubs Hellas am 7./8. Oktober in Magdeburg. Schwimmer mit erhobenem Kranz in der Rechten vor Schwimmstrecke//Sechs Zeilen Schrift, darunter drei Zeilen gravierte Schrift: Grosses Magdeb. / Springen. / I. Preis., I. Schilfzweige und Punze 333. Die Medaille ist durch eine Kette an eine Anstecknadel befestigt, die mit weißer Emaille und goldener Schrift verziert ist. 33,88 mm; 18,62 g. Vorzüglich 500,--



4909



4910



4911



4912


MAINZ
ERZBISTUM

- | | | |
|------|--|--------|
| 4909 | Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J. (1414-1417), Bingen. 3,43 g. Fb. 1616; Link 33; Slg. Walther 104. Leicht gewellt, kl. Prägeschwäche, fast sehr schön | 250,-- |
| 4910 | Goldgulden o. J. (1419), Höchst. 3,45 g. Fb. 1618; Schlegel 32; Slg. Walther 113. Sehr schön | 400,-- |
| 4911 | Konrad III. von Dhaun, 1419-1434. Goldgulden o. J. (1421), Höchst. 3,42 g. Fb. 1622; Schlegel 35; Slg. Walther -. Sehr schön | 400,-- |
| 4912 | Goldgulden o. J. (1419/1423), Bingen, 3,42 g. Fb. 1622; Link 43; Slg. Walther 115. Sehr schön | 300,-- |



4915



4913



4914



4915

- | | | |
|------|--|--------|
| 4913 | Goldgulden o. J. (1426/1434), Bingen, 3,43 g. Fb. 1621; Link 57; Slg. Walther 117 var. Sehr schön | 400,-- |
| 4914 | Dietrich II. von Isenburg zu Büdingen zum 2. Mal, 1475-1482. Goldgulden o. J. (1475/1476), Mainz. 3,30 g. Fb. 1626; Slg. Walther 160. R Sehr schön | 500,-- |
| 4915 | Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647. 2 Dukaten 1638, Mainz. 6,84 g. Fb. 1651; Slg. Walther 259. Sehr schön | 600,-- |



4916



1,5:1



4916

- | | | |
|------|--|----------|
| 4916 | Gustav Adolf von Schweden, 1631-1632. Dukat 1632, Mainz. 3,35 g. Der geharnischte König steht halbr. mit Krone und Schwert, mit der Rechten das Zepter schulternd, in der Linken Reichsapfel//Zwei Löwen halten gekrönte Tafel, darin fünf Zeilen Schrift, unten Wappenschild, umher Verzierungen. Ahlström 11; Fb. -; Slg. Walther -. Von großer Seltenheit. Etwas beschnitten, fast vorzüglich | 5.000,-- |
|------|--|----------|



4917



4918



- 4917 **Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673.** Dukat 1655, Mainz. 3,46 g. Fb. 1656; Slg. Walther 303.
Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4918 Dukat 1657, Mainz. 3,43 g. Fb. 1656; Slg. Walther 306. Sehr schön + 350,--



4919



MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 4919 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1833. 3,32 g. Divo/S. 143; Fb. 1728; Schl. 505.
RR Nur 124 Exemplare geprägt. Kl. Kratzer, vorzüglich 1.000,--



4920



MÜNSTER

DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

- 4920 **Münster, Stadt.** Goldmedaille zu 10 Dukaten 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober 1648 (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober 1648). HINC • TOTI • PAX • INSONAT • ORBI Engel mit Palmzweig und Posaune, aus der "PAX" ertönt, und Engel mit Lorbeerzweig und Kranz über der Stadtansicht von Münster, unten MONASTERIVM / WESTPHA / 1648// • CAESARIS • REGVM • IVNXIT • PAX • AVREA • DEXTRAS 24 • 8bris * Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände, dahinter zwei Füllhörner und Lorbeerzweig, oben der Name Jehovas in strahlender Sonne, unten liegen Waffen am Boden. 52,61 mm; 34,70 g. Deth./Ord. 124; Pax in Nummis 114. **RR**
Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina.
Winz. Kratzer, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 10.000,--

Seit Anfang 1645 trafen sich Gesandte aller kriegsführenden Parteien in den westfälischen Städten Münster und Osnabrück zu Friedensverhandlungen, wobei in Osnabrück der Kaiser, die in die katholischen und protestantischen Lager gehörenden Reichsstände sowie Schweden und in Münster der Kaiser, Frankreich und die übrigen am Krieg beteiligten Mächte verhandelten. Frankreich und Schweden hatten bereits 1638 beschlossen, nur gemeinsam Frieden zu schließen. Auf schwedischer Seite wurden die Verhandlungen von Adler Salvius und Johan Oxenstierna (der Sohn des schwedischen Reichskanzlers Axel Oxenstierna) geleitet. Nach dreieinhalb Jahren wurde der Westfälische Friede endlich am 24. Oktober 1648 in Münster und Osnabrück unterzeichnet. Schweden erhielt Vorpommern mit den Inseln Rügen, Usedom und Wollin, Teile von Hinterpommern, Wismar, das aus dem Erzbistum Bremen gebildete Herzogtum Bremen und Verden sowie eine Kriegsentschädigung von 5 Millionen Reichstalern. Am 16. Juni 1650 wurde die konkrete Umsetzung der Friedensbestimmungen im Friedensexekutionsrezeß von Nürnberg beschlossen.



4921

- 4921 Goldmedaille zu 5 Dukaten 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden. HIC • MAVSOLÆVM • MARTIS • PACISQ³ - TROPHÆVM Stadtansicht von Münster von Südwesten, darüber MONAST - WESTPH zwischen Lorbeer- und Palmzweig//PAX • OPTIMA RERV A° DNI • MDCXLVIII • 24 • oct • Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden verkörpern, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 40,26 mm; 17,38 g. Deth./Ord. 133; Pax in Nummis 1147.

RR Kl. Randfehler, attraktives, fast vorzügliches Exemplar

10.000,--



4922

4923

NÜRNBERG

STADT

- 4922 Dukat 1649, auf den Westfälischen Frieden. Lammpprägung. 3,46 g. Deth./Ord. -; Fb. 1833; Kellner 66. Vorzüglich 500,--
- 4923 Dukat 1649, auf den Westfälischen Frieden. Lammpprägung. 3,47 g. Deth./Ord. -; Fb. 1833; Kellner 66. Druckstelle, vorzüglich 500,--



4924

4925

4924

- 4924 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1650, von J. Höhn dem Älteren, auf den Friedensexekutionshaupttreß im Juni 1650. Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten Merkurstab, oben strahlender Name Jehovas, unten Stadtansicht von Nürnberg//Ein aus Wolken kommender Arm hält drei Herzen über Krone in Palmlandschaft. 48,70 mm; 34,58 g. Deth./Ord. 140; Hildebrand I, S. 273, 34; Pax in Nummis 1156; Slg. Erlanger 1041 (dort in Silber).

RR Min. gewellt, winz. Probierspür am Rand, fast vorzügliches Exemplar

5.000,--

- 4925 2 Dukaten 1650, mit Titel Ferdinands III., auf den Friedensexekutionshaupttreß. 6,91 g. Sieben Zeilen Schrift, darüber Wappen zwischen Lorbeer- und Palmzweig//Erdkugel, aus der sich zwei Hände einem Kranz entgegenstrecken, der von einer aus Wolken kommenden Hand gehalten wird. Deth./Ord. 144; Fb. 1837; Kellner 50.

Min. gewellt, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

800,--



4926



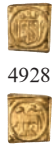
4927



- 4926 Dukats 1650, mit Titel Ferdinands III., auf den Friedensexekutionshauptreiß. 3,46 g. Deth./Ord. 141; Fb. 1839; Kellner 68 a; Pax in Nummis 151. Vorzüglich 600,--
- 4927 2 Dukaten 1700. Lammprägung. 6,89 g. Fb. 1882; Kellner 51. Fast Stempelglanz 600,--



2:1



4928



2:1



4929



- 4928 1/16 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. 0,22 g. Fb. 1896; Kellner 102. Vorzüglich 75,--
- 4929 Dukats 1730, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 3,43 g. Slg. Erlanger 2203; Slg. Whiting 411. R Leicht gewellt, vorzüglich 300,--



4930



4931



- 4930 Goldene Taufmedaille zu 2 Dukaten o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), unsigniert. Strahlende Christusbüste auf Sockel//Lamm mit Friedensfahne steht nach r. auf Erdhalbkugel. 28,52 mm; 6,93 g. Slg. Erlanger - (vgl. 2443, dort als einfacher Dukats); Slg. Goppel 1070. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 150,--

- 4931 10 Goldmark (1 Dukats) 1923. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. 3,56 g. Erlanger 931 a; Fischer 10.1; Schl. W 1. Fast Stempelglanz 250,--
- Josef Wild wurde am 13. März 1872 in Nürnberg geboren. Nach den Lehr- und Gesellenjahren übte er sein Kunsthandwerk seit 1897 als Goldschmiedemeister und selbständiger Juwelier in einem gemieteten Laden in Nürnberg aus. Während der Inflationszeit nach dem Ersten Weltkrieg, als der Höhepunkt der Geldentwertung im Jahre 1923 erreicht war, begann Wild mittels einer erworbenen Prägemaschine Münzen herzustellen, auf denen der Wert in Goldmark bzw. Dukaten angegeben war, wobei er einem Dukaten zehn Goldmark gleichsetzte. Wild wollte so dem deutschen Volk durch seine Goldmarkprägungen anstelle der wertlosen Geldscheine, die auf Millionen, Milliarden und Billionen lauteten, wieder einen sicheren Wertmesser geben und den verzweifelnden Menschen zeigen, was überhaupt eine Goldmark ist, nach der Industrie und Handwerk, Handel und Gewerbe, Importeure und Exporteure rechneten. Die hergestellten Münzen wurden jedoch sofort wegen des gesetzlichen Geldausgabemonopols der Reichsbank untersagt. Als Wild jedoch begann, Reichsgoldmünzen herzustellen, beging er damit das Verbrechen der Fälschmünzerei. Er kam in Haft und wurde später wegen einer schweren Erkrankung in das städtische Krankenhaus Nürnberg verlegt, wo er am 31. März 1932 im Alter von 60 Jahren verstarb.



4932



4933



4934



- 4932 10 Goldmark (1 Dukats) 1923. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. 3,54 g. Erlanger -; Fischer 10.2; Schl. W 51. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 200,--
- 4933 5 Goldmark (1/2 Dukats) 1923. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild. 1,81 g. Erlanger 931 b; Fischer 5.1; Schl. W 2. Fast Stempelglanz 150,--
- 4934 10 Goldmark (1 Dukats) 1925. Prägung des Nürnberger Goldschmieds Josef Wild, auf die 400-Jahrfeier der Einführung der Reformation in Nürnberg. 3,56 g. Erlanger 940; Fischer 10.3; Schl. W 68; Slg. Whiting -. RR Fast Stempelglanz 250,--

LOT NÜRNBERG

- 4935 Kleine Serie Nürnberger Lammprägungen: 1/2 Dukatenklippe 1700; 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700); 1/8 Dukatenklippe o. J. (1700); 1/16 Dukatenklippe o. J. (1700); 1/32 Dukats o. J. (1700). Fb. 1888, 1892, 1894, 1896, 1897; Kellner 90, 95, 99, 102, 103. 5 Stück. Vorzüglich 500,--



4936



4937



4938



4939


PFALZ
PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- | | | |
|------|---|---|
| 4936 | Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1419/1420), Oppenheim. 3,48 g. Fb. 1974; Slg. Memmesh. - (vgl. 2134, dort andere Wappenstellung). | Sehr schön
400,-- |
| 4937 | Ludwig IV., 1436-1449. Goldgulden o. J. (1444-1449), Bacharach. 3,45 g. Fb. 1977; Felke 1322; Slg. Memmesh. -. | Sehr schön
300,-- |
| 4938 | Karl Theodor, 1743-1799. Dukat 1764, Mannheim. Rheingold. 3,37 g. Büste r. mit umgelegtem Mantel//Rheinlauf mit vier Goldwäschern im Vordergrund, im Hintergrund Stadtansicht von Mannheim, l. Schloß, oben l. strahlende Sonne. Fb. 2037; Haas 63 a var.; Slg. Memmesh. 2488. | R Leicht gewellt, vorzüglich
2.000,-- |
| 4939 | Dukat 1767, Mannheim. Rheingold. 3,50 g. Fb. 2037; Haas 65; Slg. Memmesh. 2505. | Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich
1.000,-- |



4940


POMMERN


4940

POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

- | | | |
|------|--|--|
| 4940 | Gustav II. Adolf, 1630-1632. Dukat 1632, unbestimmte Münzstätte. 3,47 g. Brustbild Gustav Adolfs halbr. zwischen Palm- und Lorbeerzweig, oben der hebräische Name Jehovas, unten Jahreszahl in Kartusche//Gekröntes und verziertes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, unten Münzmeisterzeichen Lanze auf zwei gekreuzten Zainhaken. Ahlström 1 (dort unter uncertain mints); Fb. 3311 (dort unter Stettin). | RR Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich
2.500,-- |
|------|--|--|
- Dieser Dukat trägt ein deutliches Münzmeisterzeichen "Lanze auf zwei gekreuzten Zainhaken". Es ist erörtert worden, ob dieser Dukat in Stettin geprägt wurde. So wurde er zumindest in der Sammlung Bruun, Auktion Hess, Frankfurt 1914, unter der Nr. 973 aufgeführt. H.-J. Ulonska hat dagegen in den Geldgeschichtlichen Nachrichten, Ausgabe 192, Juli 1999, S. 210 ff. versucht, Hamburg als Prägeort festzustellen. Dies erscheint uns aber nicht sehr wahrscheinlich.



1,5:1



4941



1,5:1


REGENSBURG
STADT

- | | | |
|------|---|---|
| 4941 | Dukat 1641. Friedenswunsch. 3,48 g. Stadtschild in verzierter Kartusche, zu den Seiten 16 - 41, oben Taube mit Ölzweig//Gekrönter Doppeladler, umgeben von den sieben, mit Fürstenhüten belegten, kurfürstlichen Wappen, die durch ein Band miteinander verbunden sind, das von einer aus Wolken kommenden Hand gehalten wird. Beckenb. -; Fb. -; Pax in Nummis -; Plato 169 var. (dort in Silber). | Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Stempelglanz
4.000,-- |
|------|---|---|



1,5:1



4943



1,5:1



- 4942 1/32 Dukat o. J. (um 1744). 9 Exemplare mit einem Durchschnittsgewicht von 0,11 g. Beckenb. 526; Fb. 2547. **9 Stück.** Meist vorzüglich 400,--
- 4943 1/4 Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 0,86 g. Beckenb. 513; Fb. 2539. **Prachtexemplar.** Min. gewellt, vorzüglich 300,--



4944



4945



4946



4947



SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 4944 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukats 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,48 g. Fb. zu 2642; Schl. 995.22; Slg. Merseb. 771. Vorzüglich 250,--
- 4945 Dukats 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Fb. zu 2642; Schl. 995.21 var. Slg. Merseb. 771; Vorzüglich 250,--
- 4946 Dukats 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Fb. zu 2642; Schl. 995.13; Slg. Merseb. 771. Fast vorzüglich 250,--
- 4947 Dukats 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,46 g. Fb. zu 2642; Schl. 995.1; Slg. Merseb. 771. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 200,--



4949



4948



4949

- 4948 Dukats 1635, Dresden, auf den Frieden von Prag. 3,36 g. Fb. 2705; Pax in Nummis 80; Slg. Merseb. -. **RR** Hübsche Goldpatina, min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 4949 2 Dukaten 1643, Dresden. 6,90 g. Der geharnischte Kurfürst steht r. mit geschultertem Schwert//Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in Verzierungen, unten zu den Seiten das Münzmeisterzeichen C - R (Constantin Roth, Münzmeister in Dresden 1640-1678). Fb. 2682; Slg. Merseb. -. **RR** Vorzüglich 3.000,--



- 4950 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Dukat o. J. (1706). Coseldukat. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. 3,45 g. Cupido mit Bogen in der Linken speist von einem Teller, der vor ihm auf einem Tisch steht//Amor mit Bogen steht nach l., Herzen ausscheidend. Coll. Fieweger 108 (dort in Silber); Fb. -; Kahane 47 (dort in Silber); Slg. Merseb. -.
Min. gewellt, sehr schön 150,--
- 4951 2 Dukaten 1711, Dresden, auf das Vikariat. 6,96 g. Fb. 2821; Slg. Merseb. 1488.
Kl. Probierspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 4952 **Friedrich August II., 1733-1763.** Dukat 1741, Dresden, auf das Vikariat. 3,46 g. Fb. 2865; Slg. Merseb. 1696.
Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 4953 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1806, Dresden. 12,88 g. Divo/S. 177; Fb. 2878; Schl. 718.
Fassungsspuren, sehr schön 600,--



SACHSEN, KÖNIGREICH

- 4954 **Johann, 1854-1873.** Goldabschlag von den Stempeln des doppelten Vereinstalers 1872. Goldene Hochzeit. 47,90 g. IOHANN KOENIG AMALIE KOENIGIN V. SACHSEN (Verzierung) Beider Brustbilder nebeneinander r.//Krone über Jubiläumsdatum 1822 / 10. NOVEMBER / 1872, umher gebundene Eichen- und Myrtenzweige, unten die Signatur B (Gustav Julius Buschik, Münzmeister in Dresden 1860-1887). Glatter Rand. Dav. zu 899; J. 133 Anm.; Kahnt zu 479; Schl. 989; Stutzmann 1244 a; Thun zu 352. Dazu: Der entsprechende doppelte Vereinstaler sowie ein Abschlag in Bronze (glatter Rand).
3 Stück. 1x RR Sehr schön-vorzüglich 8.000,--

LOT SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

- 4955 Johann Georg I. 3 Dukaten 1630 (100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession), 2 Dukaten 1630 (100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession). Friedrich August I. (August der Starke). Dukat 1711 (Vikariat). Dazu: Sachsen-Weimar. Johann Ernst und seine sieben Brüder. Goldgulden 1615.
4 Stück. Henkelspur (3x), gestopftes Loch (1x), sonst sehr schön 1.500,--



4956



4957



4958



SACHSEN-GOTHA, HERZOGTUM, AB 1672 SACHSEN-GOTHA-ALTENBURG

- 4956 **Ernst der Fromme, 1640-1675.** Dukat 1650 (spätere Prägung von 1673/1674), Gotha, auf den Westfälischen Frieden. 3,38 g. Stempel von Johann Christian Freund, 1673. Deth./Ord. 68; Fb. 2948; Pax in Nummis 163; Steguweit 5. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 600,--
- Am 11. August 1650 ließ Herzog Ernst von Sachsen-Gotha in seinen Landen ein allgemeines Dankfest für den erhaltenen Frieden feiern. W. Steguweit konnte aufgrund von Rechnungen nachweisen, daß diese Prägungen erst 1673/1674 entstanden sind. Die Ursache dieser Nachprägung ist unklar, daß die 25. Wiederkehr der Friedensunterzeichnung im Oktober 1673 den Anlaß gab, ist möglich. Jedoch zog sich die Prägung bis in den Mai 1674 hin. Vielleicht hat der bevorstehende Reichskrieg gegen Frankreich und Schweden diese Friedenswunschrprägung veranlaßt.
- 4957 Dukat 1650 (spätere Prägung von 1673/1674), Gotha, auf den Westfälischen Frieden. 3,42 g. Stempel von Johann Christian Freund, 1673. Deth./Ord. 68; Fb. 2948; Pax in Nummis 163; Steguweit 5. Sehr schön 500,--
- 4958 Dukat 1650 (spätere Prägung von 1673/1674), Gotha, auf den Westfälischen Frieden. 3,39 g. Stempel von Johann Christian Freund, 1673. Deth./Ord. 68; Fb. 2948; Pax in Nummis 163; Steguweit 5. Min. gewellt, kl. Randfehler, sehr schön 400,--



4959



4960



SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- 4959 **Christian Ernst und Franz Josias, 1729-1745.** Dukat 1740, Saalfeld. 3,45 g. Zwei aneinandergelehnte Schilde mit Monogrammen in Kartusche, darüber Fürstenhut//Zwei Löwen halten das vierfeldige Wappen, darüber Fürstenhut. Fb. 3006; Kozinowski/Otto/Ruß 748. RR Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 4960 **Christian Ernst allein, 1729-1745.** Dukat o. J. (1745), Saalfeld, auf seinen Tod. 3,48 g. Fb. 3010; Kozinowski/Otto/Ruß 805.4; Slg. Merseb. 3657. Winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



4961



SCHAUMBURG-LIPPE

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 4961 **Georg Wilhelm, 1807-1860.** 10 Taler 1829, Altona. 13,21 g. Büste l. mit umgelegtem Mantel//Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild auf gekröntem Hermelinmantel. Divo/S. 208; Fb. 3073; Schl. 873. Von großer Seltenheit. Nur 179 Exemplare geprägt. Sehr schön 6.000,--


SCHLESWIG-HOLSTEIN
KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 4962 **Friedrich VI., 1808-1839.** 2 Friedrichs d'or 1830, Altona. 13,28 g. Fb. 286 (dort unter Dänemark); Hede 3; Lange -; Schl. 18 (dort unter Dänemark). Vorzüglich 1.500,--

SCHWÄBISCH HALL
STADT

- 4963 **Dukat 1746, Nürnberg, mit Titel von Franz I.** 3,48 g. Drei Wappen in Kleeblattstellung//Geharnischtes Brustbild des Kaisers r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 1082; Raff 46. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

TRIER
ERZBISTUM

- 4964 **Werner von Falkenstein, 1388-1418.** Goldgulden o. J. (1410/1414), Offenbach. 3,50 g. Fb. 3435; Noss 403. Sehr schön 350,--
 Als Bestandteil der Grafschaft Falkenstein bot Offenbach dem Trierer Kurfürsten die Möglichkeit, dort eine Münzstätte einzurichten und deren Produkte über den nahen Handelsplatz Frankfurt abzusetzen. Noch bis zum Ende des letzten Jahrhunderts war über die Herkunft der trierischen Goldgulden mit Münzstättenangabe "OVENB" keine Einigkeit in der Wissenschaft zu erzielen. Erst 1893 -nach dem Bekanntwerden eines Guldens mit der Ortsangabe in der heutigen Schreibweise- konnte man die Münzstätte Offenbach unzweifelhaft belegen und die strittigen Goldgulden dieser Münzstätte zuweisen.



- 4965 **Goldgulden o. J. (1414/1417), Offenbach.** 3,46 g. Fb. 3435; Noss 410. Sehr schön-vorzüglich 400,--
 4966 **Otto von Ziegenhain, 1418-1430.** Goldgulden o. J. (1419), Trier. 3,45 g. Fb. 3437; Noss 425. R Sehr schön 600,--


WALDECK
GRAFCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

- 4967 **Carl August Friedrich, 1728-1763.** 1/4 Dukat 1741, Arolsen. 0,87 g. Fb. 3496; Slg. Hennig 139; Slg. Kayser 201. Vorzüglich 400,--
 4968 **1/4 Dukat 1761, Arolsen.** 0,84 g. Fb. 3496; Slg. Hennig 141; Slg. Kayser 204. Min. gewellt, vorzüglich 350,--



WESTFALEN

KÖNIGREICH

- 4969 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 20 Franken 1809 J. 6,43 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 894. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--
- 4970 10 Taler 1810 B. 13,26 g. Divo/S. 213; Fb. 3511; Schl. 880. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 750,--
- 4971 5 Franken 1813 C. 1,60 g. Divo/S. 220; Fb. 3519; Schl. 904. Sehr schön 200,--



WÜRTEMBERG

WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 4972 **Wilhelm I., 1816-1864.** Dukaten 1818. 3,47 g. Mit schräg geripptem Rand. Divo/S. 227 (dort mit glattem Rand); Fb. 3610; Schl. 912. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 7.500,--



WÜRZBURG

BISTUM

- 4973 **Christoph Franz von Hutten, 1724-1729.** Goldgulden 1724, Würzburg. Neujahrsgoldgulden. 3,22 g. Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen//Berg, davor Baum mit Spruchband, oben doppeltes Monogramm "CF" in Strahlen, unten das Würzburger Wappen, im Hintergrund Stadtsicht. Fb. 3701; Helmschrott 584. **RR** Vorzüglich 3.000,--
- 4974 **Friedrich Karl von Schönborn, 1729-1746.** Dukaten 1729. 3,47 g. Zwei Löwen halten das gekrönte und vierfach behelmt Wappen, darüber Kreuz//Verzierter Schild mit Monogramm auf gekröntem Hermelin. Fb. 3712; Helmschrott 634. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- 4975 **Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** Goldgulden 1764, Würzburg. Neujahrsgoldgulden, geprägt auf den Frieden von Hubertusburg. 3,21 g. Brustbild r. mit umgelegtem Hermelin, davor vierfeldiges Wappen zwischen zwei Palmzweigen//Franconia steht v. v. mit ausgestreckter Rechten, die Linke auf einen Wappenschild gelegt, l. Taube mit Ölweig. Fb. 3728; Helmschrott 718. **R** Min. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 2.000,--



4976



4977



- 4976 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Goldgulden 1779, Würzburg. Neujahrgoldgulden. 3,19 g. Fb. 3730; Helmschrott 860. Vorzügliches Exemplar mit feiner Goldpatina 600,--
- 4977 **Georg Karl von Fechenbach, 1795-1802.** Goldgulden 1798, Würzburg. Neujahrgoldgulden. 3,20 g. Fb. 3740; Helmschrott 948. RR Winz. Proberspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

GOLDMEDAILLEN


4978

TAUFE UND FIRMGUNG

- 4978 Klippenförmige Goldmedaille zu einem 1/2 Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert. Mariä Verkündigung: Maria kniet an einem Rokotisch, oben der Erzengel Gabriel//Engel mit Lanze und Kranz steht v. v., zu den Seiten je ein Vogel mit Blumen in den Schnäbeln, im Abschnitt APE / TH. 17,64 x 17,81 mm; 1,70 g. Slg. Goppel 4389. Vorzüglich 150,--



4979



4980



4982


GOETZ-MEDAILLEN

- 4979 Goldmedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münnzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 62 CAMEO. Kienast 386; Schl. 14 oder 17. Polierte Platte, min. berieben 400,--
- 4980 Goldmedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münnzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63 CAMEO. Kienast 386; Schl. 14 oder 17. Polierte Platte, min. berührt 400,--
- 4981 Goldmedaille 1927 D, München, auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münnzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63 CAMEO. Kienast 386; Schl. 14 oder 17. Polierte Platte, min. berührt 400,--
- 4982 Goldmedaille 1928, auf ein eigenstaatliches Bayern im Deutschen Reich. Gekröntes Wappen von zwei Löwen gehalten, darunter Jahreszahl und Schriftband//Madonna mit Kind auf dem Arm und Zepter in der Rechten sitzt v. v. auf Wolken. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT 985. 36,10 mm; 19,63 g. Kienast 406; Schl. 41. Fast Stempelglanz 500,--



4983



4985



4984



- 4983 Goldmedaille 1928, auf den Ost-West-Ozeanflug der "Bremen". Die Brustbilder des Freiherrn von Hünefelds und Hermann Köhls nebeneinander 1.//Zwei Putten reiten auf Wellen, darüber die Bremen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT 985f. 36,09 mm; 19,66 g. Kaiser 928.6; Kienast 393; Schl. 43. Winz. Probierspuren am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 500,--

LUFTFAHRT

- 4984 Goldmedaille 1929, von J. Bernhart, auf die 30jährige Zusammenarbeit des Grafen Zeppelin und von Dr. Hugo Eckener. Beider Büsten nebeneinander 1.//Das Luftschiff LZ 127 in Wolken über Meer. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,09 mm; 22,97 g. Kaiser 510.2 (dort mit anderer Randgravur); Schl. 50 (dort mit anderer Randgravur). Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 4985 Goldmedaille 1929, von O. Glöckler, auf die Weltrundfahrt des LZ 127. Büsten von Zeppelin dem Schöpfer, Eckener dem Führer und Dürr dem Erbauer nebeneinander 1.//Globus mit den eingetragenen Stationen und Daten der Weltfahrt und Rückfahrt Lakehurst-Friedrichshafen. Mit Randgravur: PREUSS. STAATSMUENZE GOLD 18 KAR. 22,63 mm; 6,53 g. Kaiser 511.3; Schl. 75. Fast Stempelglanz 150,--



4986



OLYMPIADE

ROM, XVII. OLYMPIADE 1960

- 4986 Goldmedaille 1960, von R. Signorini, auf die Olympischen Spiele vom 25. August bis zum 11. September. Wölfin säugt Romulus und Remus, darunter Tafel mit römischer Jahreszahl und die Olympischen Ringe//Fackelträger steht v. v. zwischen Triumphbogen und Akropolis, darunter 900/000. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 60,00 mm; 104,52 g. Gadoury/Vescovi 7. Fast Stempelglanz 2.000,--



4987



4989



4987

PERSONENMEDAILLEN

- 4987 **von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident.** Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63 CAMEO. Schl. 53 ff.
 Polierte Platte, min. berieben 150,--
- 4988 Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 65 ULTRA CAMEO. Schl. 53 ff.
 Polierte Platte 150,--
- 4989 Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 55. Schl. 55 ff.
 Vorzüglich aus polierter Platte 100,--
- 4990 Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung PF 63 CAMEO. Schl. 55 ff.
 Polierte Platte, min. berührt 100,--



4991



- 4991 **Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin.** Goldmedaille 1933, unsigniert, von O. Gloeckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randgravur: PREUSS • STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 36,16 mm; 21,69 g. Colb./H. C-30.
R Fast Stempelglanz 500,--



4992



4993



- 4992 Goldmedaille 1933, unsigniert, von O. Gloeckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis, darin Punkt) 900 f. 22,70 mm; 5,90 g. Colb./H. C-30. Fast Stempelglanz 300,--
- 4993 Goldmedaille 1933, unsigniert, von O. Gloeckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT 900 f. 22,68 mm; 5,90 g. Colb./H. C-30. Prüfspuren am Rand, fast vorzüglich 200,--

MÜNZSCHMUCK



MÜNZSCHMUCK

- 4994 Anstecknadel zum Anstecken, bestehend aus einer Goldmedaille 1885, von A. Scharff und A. Busson des Kaiserreichs Österreich. Schützenpreis des zweiten österreichischen Bundesschiessens in Innsbruck. Am Rand sind zwölf kleine Kugeln befestigt. 33,75 mm; 15,57 g. Vorzüglich 300,--
- 4995 Anstecknadel zum Anstecken, bestehend aus einem 20 Lire 1870 R des Kirchenstaats, in einer verzierten, sternförmigen Einfassung. 39,75 mm; 14,73 g. Sehr schön 200,--
- 4996 Goldener Anhänger, gefertigt aus 5 Nürnberger Goldmünzen (Lammprägungen): Dukats 1700, 1/2 Dukats 1700 (geprägt 1755-1764), 1/4 Dukats 1700 (geprägt nach 1764), 1/8 Dukats o. J., 1/16 Dukats o. J. (1700). Kellner 70, 89, 94, 98, 100. Die Stücke sind der Größe nach angeordnet und durch angelötete Ösen miteinander verbunden. 7,26 g. Sehr schön 250,--

GOLDMÜNZENLOTS

- 4997 **Allgemein.** Bayern, 5 Mark 1877 (in Fassung); Weimarer Republik, Goldmedaille 1930 (Befreiung des Rheinlands); Österreich, Dukats 1848 A, 1867 A; Italien, 10 Lire 1863; Miscellanea, Goldmedaille o. J. (20. Jahrhundert), sogenannte Georgsmedaille. Insgesamt 20,67 g Feingold.
6 Stück. In Goldfassung (1x), Probierspür (1x), sonst sehr schön-vorzüglich 400,--
- 4998 Preußen, 20 Mark 1905 A; Österreich, 4 Florins (10 Forint) 1892 (Nachprägung); Venedig, Zecchino o. J.
3 Stück. Sehr schön 250,--
- 4999 **Ausland.** Argentinien, 5 Pesos 1887; Belgien, 20 Francs 1914 (2 Varianten mit flämischer und französischer Legende); Niederlande, Dukats 1743 (Holland), Dukats 1750 (Utrecht); Österreich, Dukats 1855 A, 1862 A, 1915 (Neuprägung), 20 Franken 1882 KB. Insgesamt ca. 34,00 g Feingold.
9 Stück. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5000 Frankreich. 20 Francs AN 13 A, 1809 A, 1813 A, 1814 A, 1828 A, 1851 A. Insgesamt 34,86 g Feingold.
6 Stück. Sehr schön 750,--



STICHWORTINDEX

A

Aachen 5771-5772
Ägypten 4473-4477
Äthiopien 4479-4481
Afghanistan 4478
Albanien 4001-4007
Amsterdam 5391-5392
Angelsachsen 4162, 5237-5238
Anhalt 95-116, 544-554
Annam 5641
Antwerpen 5005
Augsburg 4770, 5773-5784
Ausbeute 4785, 4842, 5629, 5765, 5879, 5889, 5914, 5925, 5956-5957, 5968, 5985-5986, 5990, 5992, 5998, 6000, 6005, 6100, 6133, 6144, 6170, 6563-6564, 6566, 6569, 6675-6677, 6680, 6705-6708, 6773-6774, 7194, 7220
Australien 4482-4484, 5604

B

Baden 117-134, 555-591, 4771-4772, 5785-5787
Bahamas 4485
Baltikum 5001-5004
Bamberg 5788-5791
Bannaciucum (Banussac) 4042
Bar 5219
Basel 4413, 5561-5564
Bayern 135-149, 592-643, 1220-1221, 4773-4798, 5792-5822
Bearn 5180
Beauvais 5181
Belagerung, Besatzung, Besetzung 2124, 2148, 2594-2600, 3680, 3684-3685, 3690, 3720, 4667, 5003, 5008, 5027, 5098, 5104, 5186, 5197, 5211, 5248, 5377-5378, 5400, 5775, 6202, 6225, 6333-6335, 8130, 8411
Belarus 3642
Belgien 4008-4025, 5005-5020
Berg 6172-6176
Besançon 4150, 5182-5184
Bhutan 4486
Biafra 5605
Bolivien 4487
Bologna 5286-5287
Brabant 4008-4013, 5006-5007
Brandenburg in Franken 4799-4802, 5823-5831
Brandenburg-Preußen 4803-4829, 5832-5899
Brasilien 4488, 5606
Braunschweig und Lüneburg 150-165, 644-647, 4830-4846, 5900-6007
Bremen 166-172, 648-655, 6008-6019
Breslau 4847, 6020-6024, 6637-6640
Bretagne 4151
Brüssel 5008
Bulgarien 4026-4030

Bundesrepublik Deutschland 1162-1173
Burundi 4489
Böhmen-Mähren 5592-5595

C

Cambrai 5185-5186
Campen 4324
Chateauroux 5187
Chile 4490, 5607-5609
China 5610-5614
Chur 5565-5566
Cocos (Keeling) Islands 5604
Corvey 6025-6026
Costa Rica 4491-4496

D

Dahomey 4497
Danzig 954, 1202-1206, 4378-4382, 5497-5501
Deutsch-Neu-Guinea 948, 1184-1192
Deutsch-Ostafrika 949-953, 1193-1199, 1282-1283
Deutsche Demokratische Republik, 1949-1990 1174-1183
Deutscher Orden 6027
Deventer, Campen und Zwolle 5393
Dokkum 5394
Dombes 5188-5189
Donauwörth 6028
Dortmund 4848
Dänemark 4031-4036, 5021-5041, 6744

E

Ecuador 4498, 5615
Eggenberg, Fürsten 5763
Eichstätt 6029-6031
Einsiedeln 5567
Eisenbahn, Lokomotive 3248, 3486
Eisleben 6032
El Salvador 4499-4500, 5616
Elbing 5502
Ellwangen 6033
Emden 6034-6036
Erfurt 4849-4851, 6037
Erzgebirge 6038
Estland 3680-3688

F

Falkland Inseln 4501
Finnland 4037-4041
Flandern 4014-4021, 5009
Florenz 4220-4224
Frankfurt 4852-4860, 6039-6077
Frankreich 4042-4151, 5042-5225
Freiburg 5568
Freimaurer, Loge 5501, 6065
Friedberg 6078-6099
Friesland 4325
Fulda 6101-6103
Fürstenberg 6100

G

Gegenstempel 2011, 2111-2113, 4030, 4378, 4492, 5381, 5701, 6239, 6513, 6602, 7019, 7110, 8301, 8363, 8366, 8866
Genf 4414-4415, 5569
Genua 5288-5289
Gerdingen 5010
Gotha 6104
Griechenland 4152-4161, 5226-5236
Groningen 4326
Großbritannien 4162-4219, 5237-5284, 7048-7065
Grönland 4036, 5039-5040, 6745-6746

H

Habsburgische Erblande-Österreich 4665-4769, 5642-5770
Hainaut (Hennegau) 5012
Haiti 4502
Halberstadt 6105-6110
Hamburg 173-195, 656-691, 1222, 4861-4870, 6111-6125
Hameln 6126
Hannover 6127
Harz 6128-6132
Hawaii 5617
Hennegau 5011
Hessen 196-227, 692-752, 4871-4875, 6133-6138
Hildesheim 6139-6142
Hochzeit, Vermählung 149, 2150, 3014-3016, 3077, 3471, 4347, 4365, 4701, 4726, 4783, 4795, 4798, 4869, 5241, 5391, 5449, 5461, 5471-5472, 5501, 5723, 5737, 5854, 5917, 6066, 6115, 6117-6118, 6120, 6490, 6552, 6556, 6603, 6628, 6663, 6669-6670
Hohenlohe 4876-4878
Hohenzollern 6143
Hohnstein 6144
Holland 4327-4331, 5395-5397
Holstein 6650-6655
Hoorn 5398

I

Indien 4503-4506
Indonesien 4507-4508
Iran 4509-4520
Irland 5278-5280
Island 5285
Isle Of Man 4219
Italien 4220-4290, 5286-5376, 7066-7071

J

Japan 4521-4525
Jemen 4526, 5618
Jever 6145-6154
Johanniterorden 4303-4308, 5380-5386
Jordanien 4527
Jugoslawien 4291-4294
Jülich-Berg 4879-4881, 6155-6177

K

Kambodscha 4528, 5619-5622
Kanada 4529-4532

Kaufbeuren 6178
Kaukasus 3643-3645
Kempten 6179
Kiautschou 1200
Kirchenstaat 4225-4247, 5290-5309
Kleve 6177
Knyphausen 6180
Kolumbien 4533-4538
Korea 5623-5624
Korfu 5234
Korsika 5310-5311
Krakau 5503
Kremnitz 4769, 5770
Krim 3646
Kroatien 5377-5378
Kuba 4539
Kurland 5001-5002
Köln 4882-4903, 6181-6201

L

Landau 6202
Leiden 5399
Leiningen 6203
Lettland 3689-3710
Liechtenstein 4295-4302, 5379
Liegnitz-Brieg 6641
Lindau 6204
Lippe 228-236, 6205
Litauen 3711-3720
Lobkowitz 5764
Lombardei 5312
Lucca 5313-5316
Luftfahrt, Raumfahrt, Flug 2124, 4984-4985, 5479, 6734
Lübeck 237-257, 753-763, 4904-4906, 6206-6211
Lüneburg 4907, 6212-6213
Lüttich 4022-4024, 5013

M

Maastricht 5400
Magdeburg 4908, 6214-6217
Mailand 4248-4249, 5317-5324
Mainz 4909-4918, 6218-6225
Malta 4303-4310, 5380-5387
Mansfeld 6226-6234
Marsberg 6235
Mecklenburg 258-294, 764-777, 4919, 6236-6268
Medaillen 4978-4993, 6647-6648, 6727-6740

Medailleure:

Abramson, A. 5868, 6109, 6313
Adams, G. G. 5233
Adolphzoon, C. 5389
Ahlborn, L. 4406, 5557
Alexeev, A. 3057, 3247
Alexeev, V. 2721, 3052, 3065, 3251-3253, 3263, 3266
L'Allement, C. C. 6065
Andeles, E. 5397
Andrieu, B. 2820-2821, 2826, 5140, 5144, 5509
Andrieu, F. 2832
Arbien, M. G. 5030
Arondeaux, R. 5243-5244



- Baudouin, R. 6643
Baerll, J. van 5402
Baranov, V. 3261
Barduleck, M. 6580
Barre, J. J. 5327
Berg, P. 4032, 5027
Bernhart, J. 4984, 4987-4990, 5822
Bezrodnoy, V. 2637
Bianchi, I. 5306
Blanchards, J. P. 5479
Blum, J. 6013, 6650
Bobrovshikov, P. 2626-2627, 2646
Börsch, A. 4797
Boltschauser, J. H. 5786, 6062
Bovy, H. 5569
Brandt, H. F. 2829-2831, 2835, 4821
Brenet, F. 2821
Brenet, N. 5144, 5147, 5509
Brenet, N. G. A. 5251
Brooks, S. 5632
Brunsitsyn, P. 2653, 3249, 3254-3256, 3258
Brunner, M. 2121
Buchheim, J. 6502
Busch, J. C. 6329
Busson, A. 4994
Caunois, F. A. 5480
Cavino, G. da 5336
Chaplain, J. C. 3347, 3473-3476
Croker, J. 6740
Dadler, S. 5003, 5241, 5461, 5531, 5533, 6356
Destouches, C. 4783
Detler, F. 4702, 5726
Dishoecke, J. van 5401
Dobicht, W. 6628
Döll, J. V. 5032, 6122
Droz, J. P. 2817, 5143
Dupré, A. 5138
Dupré, G. 5085
Duvivier, B. 5119
Duvivier, J. 2156
Dyfecke, P. 6125
Elga, G. D. 3477
Encke, J. J. 6055
Engelhart, J. R. 6022
Fabris, A. 5367
Fehrman, C. G. 4405, 5551
Fehrman, D. 5547
Frentzel, J. 6502
G. S. 5567
Gabe, M. 3472
Ganneman, R. 3247
Gass, F. 2168
Gass, J. B. 2170, 2261-2262, 2419, 2622, 2624, 2634, 2638, 2653-2655, 2658
Gass, P. W. 2630, 2642-2644
Gatteaux, N. 6734
Gerbara, N. 3074
Gessner, H. J. 5575
Glöckler, O. 4985, 4991-4993
Goedecke, P. H. 4862
Goetz, K. 6728-6733, 6736
Gouin, S. 2132-2134, 2137
Griliches, A. 3263, 3266-3267, 3337-3338, 3344-3345, 3349-3351, 3480
Großkurt, H. P. 5473
Gube, H. 3014-3016, 3056, 3061-3062, 3073, 3077
Guglielmada, G. B. 5466-5467, 5534
Guillemard, G. 2720
Halliday, T. 2825
Hamerani, O. 5470-5472
Harnisch, J. B. 5723
Hartig, A. 4769
Haupt, G. 2137
Hautsch, G. 2120, 5361, 5468, 5502, 5696, 5699
Hedlinger, J. C. 2117-2118, 5544, 5854-5855
Held, A. L. 3069-3070
Helfricht, F. F. 6315
Hoeckner, F. 6572
Höhn, J. 4924, 5462, 5465, 6357
Hoffmann, G. F. 6020
Holtzhey, J. G. 2631, 5390-5391
Holtzhey, M. 5403
Iwanoff, T. 2125, 2129-2130, 2140-2143, 2145, 2147-2149, 2154-2155, 2257, 2406, 2408-2416, 2608-2609, 2613, 2615-2616, 2619, 2638, 2640-2646, 2657-2658
J. P. B. 2656
Jaeger, J. C. G. 2607, 2620-2621, 2624, 2626-2629
Jeuffroy, R. V. 2820
Judin, S. 2116, 2122-2123, 2126, 2135-2136, 2138-2139, 2146, 2153, 2417, 2619, 2628-2629, 2654-2655, 2657
Kalashnikov, O. 2152, 2213
Karlsteen, A. 5537-5538
Ketteler, E. 4920-4921, 6337-6338
Kittel, J. 5649, 5839, 6023, 6529, 6647
Klarmüller, H. 4347
Klepikow, A. 2833, 3071, 3076, 3081
Klimov, V. 2169, 2407
Koch, J. C. 6386
König, A. F. 6576
Kowarzik, J. 6074
Kozin, N. 3259
Kozmin, I. 2169
Krohn, F. C. 4033
Krüger, F. H. 6528
Krüger, K. R. 6575
Kuchkin, A. 3246
Kuchkin, M. 2158
Küchler, C. H. 6059
Kuhler, C. H. 2717
Kullrich, F. W. 5501
Langa, J. 6125
Lavretsov, I. 3052
Lauffer, L. G. 5361, 5696, 5699
Leberecht, C. 2625, 2632-2633, 2639, 2650, 2716, 2721, 2813-2816, 2818-2819
Lesser, K. 2823, 6024
Lindberg, A. 5559
Lindenschmidt, J. 6064, 6344
Liungberger, G. 5549
Löscher, F. X. 4701
Löwenthal, A. 6737
Looff, J. van 5388

- Loos, D. F. 4906, 5032, 5853, 5857-5859, 5864,
 6066, 6122, 6314, 6328
 Loos, F. W. 4906, 5479, 6066, 6314, 6328
 Loos, G. 3058, 3060
 Lorenz, J. 4869-4870
 Luttmmer, J. P. 5500
 Lyalin, A. 3054, 3071, 3078, 3081, 3084-3085, 3246,
 3251-3252
 Lyalin, L. 2617
 Maler, C. 5920, 6042
 Manfredini, L. 5323
 Manley, J. 5632
 Marl, F. 5851
 Marteau, F. 2156
 Mauger, J. 5098
 Mayer, R. 5787
 Meisner, C. 2813
 Mercandetti, T. 5302
 Mertens, A. 5891
 Mescheryakov, P. 3250, 3262
 Milicz, W. 5645
 Mills, G. 5251
 Minheymer, I. 3082
 Mushnikow, A. 2125
 Müller, C. E. 5779
 Müller, P. H. 2119-2120, 4757, 5234, 5245,
 5539-5540, 5700, 5704, 5779, 5797, 6051-6052, 6202
 Nikonov, V. 3250
 Nürnberger, G. F. 2121
 Oexlein, J. L. 5856, 6101, 6329
 Oleszczynski, W. 5481
 Omeis, M. H. 5469, 6523
 Ottley, J. 3248
 Pawlik, F. X. 5522
 Pfeuffer, C. 3059
 Pinches, J. 3083
 Pistrucci, B. 4183
 Pogonov, S. 3470, 3478
 Pusch, B. 5004
 Radnitzki, C. 6021
 Razumny, F. 3481-3484
 Regnier, P. 5448
 Reich, J. C. 2824, 5248, 5631
 Rettenmaier, E. 6074
 Ries, J. 5821
 Roettiers, J. 5242, 6740
 Roth, C. H. 5697
 Saulles, G. W. de 4211
 Schäfer, K. 5787
 Schäffer, A. 6396, 6671
 Scharff, A. 4726, 4994, 5516-5517
 Schilling, E. 5891
 Schilling, L. 6044
 Schouberg, J. P. 3075
 Schultz, A. 2164-2167, 2211-2212
 Scott, B. 2136, 2418
 Seidan, W. 5595
 Semenov, A. 3262
 Shilov, I. 2816
 Signorini, R. 4986
 Singer, G. H. 5852
 Skudnov, M. 3467, 3487
 Sokolov, N. 3565
 Stadnitsky, P. 3348, 3479
 Steinmann, L. 3339
 Stierle, J. J. G. 5552
 Stiglmaier, J. B. 4701
 Stuckhardt, F. 2720, 6727
 Szirmai, T. 5521
 Thiebaud, J. 5781-5782, 6141, 6327
 Throndsen, I. 5443-5444
 Tiolier, P. J. 5724
 Tolstoi, F. 3053
 Uhlmann, W. 4829
 Ulitsch, D. 5852
 Urbain, S. 5698
 Utkin, P. 3064
 Vasyutinsky, A. 3467, 3470-3471, 3488
 Vazhenin, S. 3264, 3267, 3339
 Vestner, G. W. 6718
 Vinazer, C. 5719
 Voigt, C. 5821
 Waechter, G. C. 2623, 2637
 Waechter, J. G. 2168, 2605-2606, 2608-2609, 2613,
 2623, 2722
 Wahl, G. W. 5029
 Webb, T. 5147
 Weigand, E. 6124
 Weiss, J. 6648
 Wermuth, C. 5549, 5841, 6304-6306
 Werner, A. R. 6053
 Werner, J. P. 6723
 Werner, P. P. 2258, 6223, 6388
 Wideman, A. 6646
 Wiener, C. 3257, 3260
 Wiener, J. 4828
 Wiener, L. 4828
 Wikström, E. 3486
 Wirth, J. N. 5719
 Wyon, L. 3079
 Wyon, T. 2822, 2827
 Zeichner, F. 5723
 Zollmann, J. P. 6067
 Medizin, Doktor, Arzt, Krankenhaus 2147, 3257,
 4795, 4931, 5549, 8498-8499
 Meissen 6422
 Metz 5220-5222
 Mexiko 4540-4543, 5625-5626
 Middelburg 5401
 Modena 5326-5327
 Monaco 4311-4319
 Montenegro 4320-4323
 Montfort 6269
 Murbach und Lüders 5207-5210
 Mühlhausen 6270-6316
 Münster 4920-4921, 6317-6338
 Münsterberg-Oels 6642
 Münzgefäße, Münzschmuck 3723, 4994-4996,
 6754-6755



N

Narbonne 5190
Nassau 6339-6348
Naumburg 6349
Navarra 5191-5193
Neapel und Sizilien 5328-5334
Neuenburg 5570
Neuseeland 5627
Neuss 6350-6353
Newfoundland 4530-4532
Nicaragua 4545
Niederlande 4324-4347, 5388-5415
Normandie 5194
Norwegen 4348-4362, 5416-5447, 6747
Nowgorod 3647
Nürnberg 4922-4935, 6354-6364

O

Öttingen 6365-6366
Oldenburg 295-311, 778, 6367-6374
Olmütz 5740-5749
Olympiade 4986
Orange 5195-5196
Osnabrück 6375-6376
Ostfriesland 6377-6386

P

Paderborn 6387-6389
Padua 5335-5336
Panama 4546
Papiergeld 3648-3721, 6741-6753, 7176-7180
Paraguay 4547
Parma 4250-4251, 5337-5338
Passau 6390-6392
Perpignan 5197
Personenmedaillen 4987-4993, 6735
Peru 4548
Pfalz 4936-4939, 6393-6399
Philippinen 4549-4550, 5628
Polen 4363-4383, 5448-5512
Pommern 4940, 6400-6401
Portugal 4384-4390, 5513-5514
Proben, Probe 19-178, 1207-1243, 2312, 2600, 2681, 2777, 3017, 3051, 3230-3233, 3335, 3457-3460, 4115, 4121, 4314-4317, 4417, 5017-5018, 5031, 5095, 5129, 5134, 5149, 5158, 5162, 5167, 5225, 5491-5492, 5513, 5553, 5570, 5620, 5733
Provence 5198
Prämie, Preis, Verdienst 2131, 2611-2612, 2617, 2722, 3054, 3062, 3065-3068, 3078, 3080, 3086, 3244-3245, 3249-3250, 3336-3338, 3342, 3467-3470, 3478-3479, 3485, 3617, 4406, 4796, 5030, 5302, 5332, 5399, 5569, 5855, 5891, 6360, 8425, 8498-8499, 8572, 8578

Q

Quedlinburg 6402-6403

R

Reckheim 5014
Reformation 423, 4033, 4821, 4934, 6024, 6043, 6142, 6306, 6315, 6331-6332, 6479-6480, 6675, 6724, 6786, 7056, 7060
Regensburg 4941-4943, 6404-6418
Reggio Emilia 5339
Reichsburg 6078-6098
Remiremont 5223
Retegno 4252
Reuß 380-394, 859, 6419-6421
Riga 5003
Rom 4253
Rotterdam 5402-5403
Rumänien 4391-4398, 5515-5523
Rußland 2001-3677, 3721-3722

S

Sachsen 395-492, 860-920, 4944-4960, 6422-6623
Saint-Aignan 5199
Saint-Gilles 5200
Salzburg 4751-4768, 5750-5762
San Marino 4399-4401, 5524-5525
Sardinien 4254-4262, 5340-5341
Saudi-Arabien 4551
Savoyen 5342
Sayn 6624-6625
Schaumburg-Lippe 493-509, 921-924, 4961, 6626-6636
Schlesien 6637-6648
Schleswig-Holstein 4962, 6649-6655, 6741-6742
Schlick 5765-5767
Schule, Hochschule, Universität 356-362, 417-421, 488-490, 1039-1049, 1248-1249, 1273, 1278, 2628-2630, 2816, 2819, 3053, 3063, 3253, 3257, 3342, 4405, 5030, 5821, 5841, 5854-5855, 6016, 6166-6167, 6546, 6720-6721, 6833, 8229, 8913
Schwarzburg 510-520, 925-926, 6659-6668
Schwarzenberg 6669-6670
Schweden 4402-4412, 5526-5560
Schweiz 4413-4419, 5561-5583
Schwäbisch Hall 4963, 6656-6658
Sedivakanz 4024, 5013, 5301, 5303-5304, 6030-6031, 6141, 6196, 6325, 6327-6329, 6375, 6392, 6410, 6671, 6723, 6764
Serbien 4420-4421
Sharjah 4552-4556
Siebenbürgen 4466-4472, 5596-5603
Siegel 6794-6795
Sierra Leone 4557
Sizilien 4263-4264



Spanien 4422-4438, 5584-5591
Speyer 6671
St. Gallen 5571
Stade 6672
Steiermark 5642
Stolberg 6673-6680
Strassburg 5211-5214
Subalpine Republik 4265
Süd-Indien 4506
Südafrika 4558-4563
Südkorea 5624

T

Tabaksdose 3722
Taufe und Firmung 4978, 6727
Tessin 5572
Thailand 4564-4568, 5629
Thoren 5015
Thorn 5504-5508
Tirol 4665
Toscana 5343-5356
Toulouse 5201
Tournai 4025, 5016
Trautson 5768-5769
Trier 4964-4966, 6681
Tschechoslowakei 4439-4449, 5592-5595
Tunesien 4569-4570, 5630
Türkei 4450-4456

U

Ulm 6682
Umayyaden 4422
Ungarn 4457-4472, 5596-5603
Utrecht 4332-4334, 5404

V

Venedig 4266-4270, 5357-5368
Venezuela 4571
Verdun 5224
Vereinigte Arabische Emirate 4572
Vereinigte Staaten von Amerika / USA 4573-4664,
5631-5640, 6749-6751
Vienne 5202-5203
Viennois 5204
Vietnam 5641

W

Waldeck 521-525, 4967-4968, 6683-6701
Warschau 4383, 5509-5512
Weimarer Republik 998-1135, 1274-1278
Weißrußland 3679
Werden und Helmstedt 6702
Westfalen 1201, 4969-4971, 6703-6709
Westfriesland 4335-4336, 5405
Wismar 6710
Württemberg 526-543, 927-947, 4972, 6711-6717
Würzburg 4973-4977, 6718-6723

Z

Zara (Zadar) 5377-5378
Zeeland 5406
Zürich 4416, 5573-5578



Unsere Auktionen
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 140 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 140 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

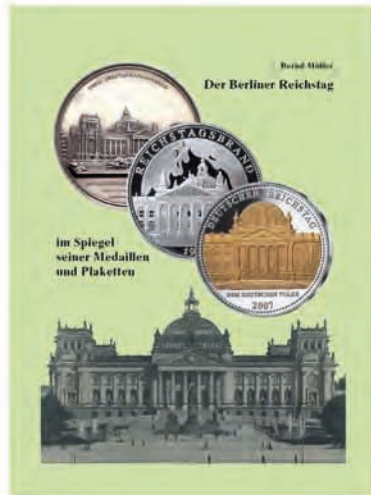
Internet: www.kuenker.de

E-Mail: service@kuenker.de



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ein Symbol deutscher Geschichte in Metall geprägt



Bernd Müller

Der Berliner Reichstag im Spiegel seiner Medaillen und Plaketten

Von den ersten Planungen nach dem Sieg über Frankreich 1870/71, über die Einweihung im Jahre 1894, bis hin zum Brand von 1933 und der weitgehenden Zerstörung im 2. Weltkrieg, sowie dem Wiederauf- und Umbau in den 1990er Jahren vermittelt wohl kaum ein Gebäude einen derart lebendigen Eindruck von der wechselvollen deutschen Geschichte wie der Berliner Reichstag. Nicht erst seit der spektakulären Verhüllungsaktion durch Christo und Jeanne-Claude 1995 gehört der Reichstag auch zu den touristisch am häufigsten besuchten Bauwerken der Bundesrepublik. Diese bewegte Vergangenheit hat sich auch in vielen numismatischen Zeugnissen niedergeschlagen.

Der Autor des vorliegenden Werkes zeichnet die Geschichte des Reichstagsgebäudes im Spiegel der Münzen und Plaketten nach. Dazu hat er nicht nur zahlreiche Objekte aus den Jahren 1890 bis 2008 in einem Katalogteil zusammengetragen und mit umfassenden Beschreibungen versehen, sondern diese auch durch interessante Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Medailleuren, Kunstgießereien und Prägeanstalten ergänzt. Hinzu kommt eine kurzweilig zu lesende und reichhaltig illustrierte Darstellung des Gebäudes von der Planung bis zum Einzug des gesamtdeutschen Bundestages nach der Wiedervereinigung. So wird dieses Buch nicht nur Münzsammler und Numismatiker begeistern, sondern sicherlich auch so manchen Touristen und Berlinbesucher in seinen Bann ziehen.

Osnabrück 2008, 100 durchgehend farbig illustrierte Seiten. Hardcover, gebunden.

Preis: 19,80 €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

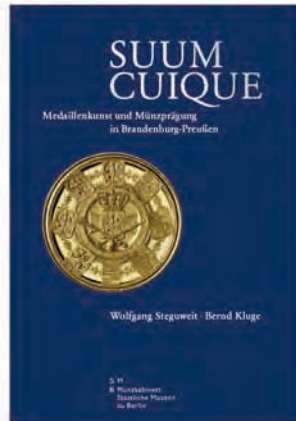
Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Prachtstücke preußischer Münz- und Medaillenkunst aus dem Berliner Münzkabinett



Wolfgang Steguweit / Bernd Kluge
SUUM CUIQUE
Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen

„Jedem das Seine“ (suum cuique) – Die Devise des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler, den der Kurfürst von Brandenburg am Vorabend seiner Krönung zum König von Preußen in Königsberg stiftete, könnte als Titel des vorliegenden Werkes passender nicht gewählt sein. Denn dieses Buch hält für jeden, der sich mit der Geschichte Preußens befasst, etwas parat. Die Autoren, beides ausgewiesene Kenner ihres Fachgebietes, legen hiermit nicht nur ein Handbuch der Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen vor, sondern gleichzeitig auch ein reich illustriertes Werk zur Geschichte des preußischen Staates von seiner Entstehung 1701 bis zu seiner Auflösung durch Alliierten Kontrollratsbeschluss 1947.

Den Anfang machen die Medaillen: Wolfgang Steguweit stellt 180 Prachtstücke der Jahre 1519 bis 1916 aus dem Bestand des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin vor. Dazu gehören nicht nur umfangreiche Beschreibungen und weiterführende Literaturangaben, sondern auch detailreiche Informationen zu den einzelnen Medailleuren. Eingeleitet wird jeder Herrscher durch eine kurze, aber äußerst aufschlussreiche, Lebensbeschreibung, die einen Eindruck von seinem Wirken und dem historischen Umfeld vermittelt, in dem die folgenden Kleinkunstwerke entstanden sind.

Bernd Kluge fasst den historischen Rahmen sogar noch etwas weiter: Seine durch 257 Abbildungen veranschaulichte Darstellung der Münzprägung in Brandenburg-Preußen reicht von den Geprägten des slawischen Fürsten Pribislav-Heinrich (um 1145/50) bis zu den einheitlichen Münzen des Deutschen Reiches (1873-1918). Ergänzt wird diese umfangreiche Beschreibung durch Hinweise zur Münzgeschichte und den Münzsorten in Brandenburg-Preußen, sowie den Münzstätten, der Münztechnik und den Münzbildern. Ein hervorragendes Handbuch, dass nicht nur in die Bibliothek eines jeden Sammlers preußischer Münzen gehört!

Berlin 2008, 279 Seiten mit 20 Tafeln und zahlreichen Farabbildungen.
Hardcover, gebunden.

Preis: 29,80 €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co KG
Gutenbergstrasse 23 · 49076 Osnabrueck · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Die Habsburger in Berlin – 400 Jahre Medaillenkunst der römisch-deutschen Kaiser



Leopold I. (Kaiser 1658–1705)
Prunkmedaille auf die Befreiung Wiens von den Türken
Unbekannter Künstler, 1683
Silber (Guss), Gew. 1582,50 g, Dm. 140 mm
Wien, Kunsthistorisches Museum, Münzkabinett, Inv.-Nr. 28bb

Ausstellung vom 29. Januar bis 1. Juni 2009 im Münzkabinett, Bode-Museum Berlin

Das Münzkabinett des Kunsthistorischen Museums Wien zeigt eine Auswahl seiner kostbaren Medaillen im Bode-Museum. Sichtbar werden die Entwicklung und das breite thematische und künstlerische Spektrum der habsburgischen Medaille vom beginnenden 16. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts.

Besonders hervorzuheben sind Prunkmedaillen von Kaiser Karl V. bis zu Kaiser Franz Joseph I. Ergänzt wird die Schau durch Exponate aus den Beständen des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin in der angrenzenden Dauerausstellung.

Die Sammlung des Münzkabinetts im Kunsthistorischen Museum Wien geht zurück auf die römisch-deutschen Kaiser aus dem Hause Habsburg und umfasst rund 700 000 Objekte aus drei Jahrtausenden.

Staatliche Museen zu Berlin
Münzkabinett
Bodestr. 1-3
D - 10178 Berlin

Kunsthistorisches Museum Wien
Münzkabinett
Maria Theresien - Platz
A - 1010 Wien



WEINKÜHLER FÜR DAS GOUVERNEMENT-SERVICE OLONEZK. Augsburg, Johann Christian Neuss, 1783-1785
H 23,5 cm, G 2020 g. Verkauft für € 53.000,-

FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2009

21. März	Gemälde 15. – 19. Jh.	23. Mai	Design (in Berlin)
27./28. März	Bücher, Graphik	27. Mai	Photographie
25. April	Tribal Art (in Brüssel)	28. Mai	Zeitgenössische Kunst
9. Mai	Berlin Auktion (in Berlin)	29. Mai	Moderne Kunst
15. Mai	Kunstgewerbe	12./13. Juni	Asiatische Kunst
16. Mai	Alte Kunst		

LEMPERTZ

gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6
info@Lempertz.com www.Lempertz.com



Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus unserer 134. Auktion (8. Mai 2009). Einzelfrankatur der 18-Kreuzer-Marke „Kleiner Brustschild“ auf perfekt erhaltenem Brief. Die „Brustschilde“ waren die erste Markenausgabe der geeinten Deutschen Reiches und erschienen im Jahr 1872.

Traditionell gehören sie zu den beliebtesten Sammelgebieten in der Deutschen Philatelie. Wir lösen eine prominente Sammlung auf, die die „Brustschilde“ ausschließlich auf Postsendungen nach Frankreich und in die Schweiz zeigen, und zwar in allen denkbaren Varianten und Frankaturkombinationen.

Weitere Einlieferungen für unsere diesjährigen Auktionen im Mai, September und Dezember sind jederzeit erbeten. Sprechen Sie uns an – in Köln oder in Berlin. Bei umfangreichen Objekten ist eine Übernahme an Ihrem Wohnort möglich.



DR. WILHELM DERICHS GMBH
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



IÜBKE + WIEDEMANN
DIGITALE FOTOGRAFIE

Präsentieren Sie Ihre private Münzsammlung im richtigen Licht

ob in Buchform oder auf CD
wir liefern Ihnen die perfekte Lösung dazu



Seit über 30 Jahren sind wir die Spezialisten für Münzaufnahmen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Rufen Sie uns an oder schreiben eine e-mail

IÜBKE + WIEDEMANN
DIGITALE FOTOGRAFIE

Sommerhaldenstr. 10A
D-70195 Stuttgart

Tel: (+49) 0711/697520
Fax: (+49) 0711/6990854

e-mail: luebke.wiedemann@t-online.de



HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces même vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,--

Bieter 2: Limit € 1.800,--

Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.



MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr.: 123456
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit erweiche ich Sie, die folgenden Nummern zu den existierend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist dies Auktionslos betroffen, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the maximum is allowed to exceed the bids by 3-5%. Please present my order according to the above conditions. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80% of the estimated price.) We kindly advise you that bidding fees for each lot are higher than price realized.

Nummer/Losnr.	Limit €	Bemerkungen/Comments
130	180,-	
137	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
<u>oder</u>		
2891	600,-	

Nummer/Losnr.	Limit €	Bemerkungen/Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kennzeichnen!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote um Bedarfswill zu überschreiten um:
 (if necessary to gain the lot Künker may increase my bid by:)

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
 Allenfalls Gesamtlimit / ohne Aufgeld / will folgendes Betrag nicht überschreiten:
 My total bid (without buyer's premium) shall not exceed the following amount:
 € 2.000,-

29.02.2008 Max Mustermann

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG | Münzenhandlung | Günterbergstr. 23 • 49076 Osnabrück • Germany
 Telefon +49 (0)541-96 20 20 • Telefax +49 (0)541-96 20 222 • www.kuenker.de • service@kuenker.de

5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:	Zuschlagpreis	€ 100,-	Beispiel 2:	Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
	Aufgeld 15%:	€ 15,00		Aufgeld 15%	€ 150,-
	Versandkosten, z. B.*	€ 5,90		Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
	MwSt. 7%	€ 8,46		MwSt. 7%	€ 80,91
	Rg.-Betrag	€ 129,36		Rg.-Betrag	€ 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.

3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.

4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. **Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER:
FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO
Abschlag	struck	frappe	coniazione
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo
Berieben	slightly polished	frotté	trattato
Blei	lead	plomb	piombo
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura
Einfassung	frame	encadrement	cornice
Einseitig	uniface	uniface	uniface
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione
Etwas	slightly	un peu	un poco
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione
Feld(er)	field(s)	champ	campo
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa
Geglättet	tooled	retouché	liscio
Gelocht	holed	troué	bucato
Geprägt	minted	frappé	coniato
Gewellt	bent	ondulé	ondolato
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appiccagnolo
Hübsch	attractive	joli	carino
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo
Kl. = klein	small	petit	piccolo
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)
Kupfer	copper	cuire	rame
Legierung	alloy	alliage	lega
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero
l. = links	left	gauche	sinistra
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo
r. = rechts	to right	droite	destra
Rückseite	reverse	revers	rovescio
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda
Schrötling	flan	flan	tondello
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara
Stempel	die(s)	coin	conio
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto
Unediert	unpublished	inédit	inedito
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico
Vergoldet	gilt	doré	dorato
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità
Vorderseite	head	en face	diritto
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo
Zain	flan	flan	tondello
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato
Zinn	tin	étain	stagno
Ziseliert	chased	cisé	cesellato

Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Eva Marowsky, Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer 1128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE		
ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE/ GRADING TERMS	Polierte Platte Proof	Flan bruni Fondo specchio
DEGRÉS DE CONSERVATION		
GRADI DI CONSERVAZIONE	Stempelglanz Uncirculated	Fleur de coin Fior di conio
	Vorzüglich Extremely fine	Superbe Splendido
	Sehr schön Very fine	Très beau Bellissimo
	Schön Fine	Beau Molto Bello
	Gering erhalten Very good	Très bien conservé Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten Von großer Seltenheit	RR = Sehr selten Von größter Seltenheit